

# JAHRESBERICHT MAGELLAN

29. Dezember 2023



## INHALT

1. Merkmale des OGA	3
2. Den OGA betreffende Veränderungen	6
3. Verwaltungsbericht	14
4. Rechtliche Informationen	17
5. Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers	22
6. Jahresabschluss	28
7. Anhänge	49
Merkmale des OGA (Forts.)	50
SFDR-Informationen	56
Energie-Klimagesetz (LEC)	67

**Zweck:** Dieses Informationsblatt stellt Ihnen wesentliche Informationen über dieses Anlageprodukt zur Verfügung. Es handelt sich nicht um Werbematerial. Diese Informationen sind gesetzlich vorgeschrieben, um Ihnen dabei zu helfen, die Art, das Risiko, die Kosten sowie die möglichen Gewinne und Verluste dieses Produkts zu verstehen, und Ihnen dabei zu helfen, es mit anderen Produkten zu vergleichen.

## Produkt

### MAGELLAN C

COMGEST S.A.  
FR0000292278

Hersteller: Comgest S.A., Unternehmen der Comgest-Gruppe - [www.comgest.com](http://www.comgest.com)

Weitere Informationen erhalten Sie telefonisch unter 01 44 94 19 00.

Die Autorité des Marchés Financiers ist für die Aufsicht der Comgest S.A. in Bezug auf dieses Basisinformationsblatt zuständig.

Dieses Produkt ist in Frankreich zugelassen und wird durch die AMF (Autorité des Marchés Financiers) reguliert.

Comgest S.A. ist in Frankreich zugelassen und wird durch die französische Finanzmarktaufsicht (AMF) reguliert.

Veröffentlichungsdatum: 21. März 2024

## Um welche Art von Produkt handelt es sich?

**Art** Dieses Investmentvehikel ist eine Investmentgesellschaft mit variablem Kapital (SICAV), die mit der EU-Richtlinie 2014/91/EU konform ist.

**Laufzeit** 99 Jahre.

**Ziele** Die OGAW strebt eine mittel- bis langfristige Wertentwicklung ohne Bezug auf einen Index an, und zwar durch eine Auswahl von Anlagen, die Merkmale des einzelnen Unternehmens und nicht von Märkten in Schwellenländern berücksichtigt. Das Produkt ist ständig zu mindestens 60 % in Aktien von Unternehmen mit Sitz oder überwiegender Geschäftstätigkeit in Schwellenländern investiert und/oder diesen ausgesetzt, die im Vergleich zum Durchschnitt der großen Industrieländer über ein hohes Wirtschaftswachstumspotenzial verfügen. Das Produkt kann bis zu 20 % Schuldtitel und Geldmarktinstrumente halten. Dabei handelt es sich um Wandelanleihen, die von börsennotierten Unternehmen ausgegeben werden (private Schulden), die möglicherweise kein Rating haben und an den Börsenmärkten der Schwellenländer engagiert sind, sowie um Anleihen und Geldmarktinstrumente von privaten Emittenten oder Staaten der Europäischen Union zum Zweck der Anlage von Barmitteln. Es kann in Derivate investieren, um sein Engagement in Aktien-, und Währungsrisiken abzusichern. Dieses Produkt wird aktiv verwaltet. Der Fondsmanager wählt Anlagen nach eigenem Ermessen aus, wobei er weder an eine Aufteilung auf bestimmte geografische Regionen, Sektoren oder Markt kapitalisierungen (hoch, mittel, gering), noch an einen Index gebunden ist. Der Fonds wird nicht unter Bezugnahme auf einen Index verwaltet, seine Wertentwicklung kann jedoch rückblickend ausschließlich zu Informationszwecken mit der Wertentwicklung des MSCI Emerging Markets verglichen werden.

**Kleinanleger-Zielgruppe** Diese OGAW wurde für alle Anleger (Privatkunden, professionelle Anleger oder zugelassene Geschäftspartner) aufgelegt, die über gewisse Grundkenntnisse bei Finanzinstrumenten verfügen, eine fundierte Entscheidung aufgrund des Fondsprospektes treffen können und auch Investitionsverluste verkraften können, da diese OGAW keinerlei Garantien unterliegt. Die OGAW eignet sich für Anleger deren Hauptziel ein langfristiges Wachstum (mindestens 5 Jahre) ihrer Anlage ist

**SFDR** Der Fonds wurde gemäß der EU-Offenlegungsverordnung („SFDR“) als „Artikel-8-Fonds“ eingestuft, d.h. als Fonds, der ökologische und/oder soziale Merkmale bewirbt. Obwohl der Fonds nicht auf nachhaltige Investitionen abzielt, verpflichtet er sich, einen Mindestanteil von 15 % an nachhaltigen Investitionen zu tätigen, die zu ökologischen und/oder sozialen Zielen beitragen.

**Verwendung der ausschüttungsfähigen Beträge** Thesaurierung des Nettoergebnisses und der erzielten Wertsteigerungen.

**Verwahrstelle** CACEIS Bank

**Informationen über das Produkt** Der aktuelle Verkaufsprospekt und die letzten vorgeschriebenen periodischen Informationsdokumente sowie alle weiteren praktischen Informationen sind kostenlos in französischer Sprache erhältlich auf formlose schriftliche Anfrage an Comgest S.A. - 17, square Edouard VII - 75009 Paris - Frankreich oder an die folgende E-Mail-Adresse: [info@comgest.com](mailto:info@comgest.com). Informationen zu den bestehenden anderen Anteilsklassen sind auf dieselbe Weise verfügbar. Der Nettoinventarwert ist auf formlose Anfrage bei Comgest S.A. und auf deren Webseite verfügbar: [www.comgest.com](http://www.comgest.com). Die Einzelheiten der aktuellen Vergütungspolitik von Comgest S.A. sind unter der folgenden Adresse verfügbar: [www.comgest.com](http://www.comgest.com). Ein gedrucktes Exemplar ist auf formlose schriftliche Anfrage unter der folgenden Adresse verfügbar: Comgest S.A. - 17, square Edouard VII - 75009 Paris - Frankreich.

## Welche Risiken bestehen und was könnte ich im Gegenzug dafür bekommen?

### Risikoindikator



Der Risikoindikator beruht auf der Annahme, dass Sie das Produkt 5 Jahre lang halten.

Das tatsächliche Risiko könnte sehr unterschiedlich sein, wenn Sie sich für einen Ausstieg vor dem Ende der empfohlenen Haltedauer entscheiden, und Sie könnten weniger zurück bekommen.

Da dieses Produkt keinen Schutz vor Marktschwankungen bietet, könnten Sie Ihre Anlage ganz oder teilweise verlieren.

Mit dem synthetischen Risikoindikator kann das Risikoniveau dieses Produkts im Vergleich zu anderen eingeschätzt werden. Er gibt die Wahrscheinlichkeit an, dass dieses Produkt im Falle von Marktbewegungen oder unserer Unfähigkeit, Sie zu bezahlen, Verluste erleidet.

Dieser Fonds ist in die Risikoklasse 4 von 7 eingestuft. Das Risiko potenzieller Verluste in Verbindung mit seinen zukünftigen Ergebnissen liegt auf einem mittleren Niveau. Dieser Fonds ist nicht garantiert; seine Wertentwicklung kann bei einer Verschlechterung der Marktlage beeinträchtigt werden.

**Liquiditätsrisiko:** Hierbei handelt es sich um die Schwierigkeit oder Unmöglichkeit, schnell unter zufriedenstellenden Marktbedingungen zu verkaufen.

## Performance-Szenarien

Was Sie bei diesem Produkt am Ende herausbekommen, hängt von der künftigen Marktentwicklung ab. Die künftige Marktentwicklung ist ungewiss und lässt sich nicht mit Bestimmtheit vorhersagen.

Die dargestellten pessimistischen, mittleren und optimistischen Szenarien stellen Beispiele dar, bei denen die beste und schlechteste Performance sowie die durchschnittliche Performance des Produkts und/oder - bei unzureichender Performancehistorie - einer vergleichbaren Anteilsklasse oder eines vergleichbaren Referenzindex in den letzten 10 Jahren verwendet wurden. Die dargestellten Szenarien stellen Beispiele dar, die auf den Ergebnissen der Vergangenheit und bestimmten Annahmen beruhen.

Empfohlene Haltedauer: 5 ans Anlagebeispiel: 10.000 EUR		Wenn Sie nach 1 Jahr aussteigen	Wenn Sie nach 5 Jahren aussteigen
Szenarien			
<b>Minimum</b>	Sie könnten Ihre Anlage ganz oder teilweise verlieren		
<b>Stressszenario</b>	<b>Was Sie am Ende nach Abzug der Kosten herausbekommen könnten</b>	2.540 EUR	2.610 EUR
	Anlagebetrag im Zeitverlauf	-74,6 %	-23,6 %
<b>Pessimistisches Szenario</b>	<b>Was Sie am Ende nach Abzug der Kosten herausbekommen könnten</b>	6.960 EUR	6.770 EUR
	Anlagebetrag im Zeitverlauf	-30,4 %	-7,5 %
<b>Mittleres Szenario</b>	<b>Was Sie am Ende nach Abzug der Kosten herausbekommen könnten</b>	9.640 EUR	10.150 EUR
	Anlagebetrag im Zeitverlauf	-3,6 %	0,3 %
<b>Optimistisches Szenario</b>	<b>Was Sie am Ende nach Abzug der Kosten herausbekommen könnten</b>	13.550 EUR	14.800 EUR
	Anlagebetrag im Zeitverlauf	35,5 %	8,2 %

**Pessimistisches Szenario:** Diese Art von Szenario ergab sich bei einer Anlage zwischen Oktober 2017 und Oktober 2022.

**Mittleres Szenario:** Diese Art von Szenario ergab sich bei einer Anlage zwischen November 2016 und November 2021.

**Optimistisches Szenario:** Diese Art von Szenario ergab sich bei einer Anlage zwischen Februar 2016 und Februar 2021.

Bei den dargestellten Szenarien handelt es sich um eine Schätzung der künftigen Wertentwicklung auf der Grundlage von Daten aus der Vergangenheit in Bezug auf die Wertschwankungen dieser Anlage. Sie sind kein genauer Hinweis. Was Sie herausbekommen, hängt von der Marktentwicklung und der Dauer ab, während der Sie die Anlage oder das Produkt halten.

In den angeführten Zahlen sind sämtliche Kosten des Produkts selbst enthalten, jedoch unter Umständen nicht alle Kosten, die Sie an Ihren Berater oder Ihre Vertriebsstelle zahlen müssen. Unberücksichtigt ist auch Ihre persönliche steuerliche Situation, die sich ebenfalls auf den am Ende erzielten Betrag auswirken kann.

Das Stressszenario zeigt, was Sie unter extremen Marktbedingungen zurückbekommen könnten.

## Was geschieht, wenn COMGEST S.A. nicht in der Lage ist, die Auszahlung vorzunehmen?

Das Produkt wurde als von Comgest S.A. getrennte Einheit errichtet. Im Falle eines Ausfalls der Comgest S.A. bleiben die von der Verwahrstelle gehaltenen Vermögenswerte des Produkts unberührt. Im Falle eines Ausfalls der Verwahrstelle wird das Risiko eines finanziellen Verlusts des Produkts aufgrund der rechtlichen Trennung der Vermögenswerte der Verwahrstelle von denen des Produkts gemindert.

## Welche Kosten entstehen?

Die Person, die Ihnen dieses Produkt verkauft oder Sie dazu berät, kann Ihnen weitere Kosten berechnen. Sollte dies der Fall sein, teilt diese Person Ihnen diese Kosten mit und legt dar, wie sich die gesamten Kosten im Zeitverlauf auf Ihre Anlage auswirken werden.

### Kosten im Zeitverlauf

In den Tabellen werden Beträge dargestellt, die zur Deckung verschiedener Kostenarten von Ihrer Anlage entnommen werden. Diese Beträge hängen davon ab, wie viel Sie anlegen und wie lange Sie das Produkt halten. Die hier dargestellten Beträge veranschaulichen einen beispielhaften Anlagebetrag und verschiedene mögliche Anlagezeiträume.

Wir haben folgende Annahme zugrunde gelegt:

- im ersten Jahr würden Sie den angelegten Betrag zurückerhalten (0 % Jahresrendite).
- die anderen Halteperioden haben wir angenommen, dass sich das Produkt wie im mittleren Szenario dargestellt entwickelt.
- 10.000 EUR werden investiert.

Anlage von 10.000 EUR	Wenn Sie nach 1 Jahr aussteigen	Wenn Sie nach 5 Jahren aussteigen
Kosten insgesamt	535 EUR	1.478 EUR
Auswirkung auf die jährliche Rendite*	5,4 %	2,9 %

\* Diese Tabelle veranschaulicht, wie die Kosten Ihre Rendite pro Jahr während der Haltedauer verringern. Wenn Sie beispielsweise zum Ende der empfohlenen Haltedauer aussteigen, wird Ihre durchschnittliche Rendite pro Jahr voraussichtlich 3,2 % vor Kosten und 0,3 % nach Kosten betragen.



## Zusammensetzung der Kosten

Einmalige Kosten bei Einstieg oder Ausstieg		Wenn Sie nach 1 Jahr aussteigen
Einstiegskosten	Bis zu 3,25 % des Betrags, den Sie beim Einstieg in diese Anlage zahlen. Dies ist der Höchstbetrag, der Ihnen eventuell berechnet wird. Die Person, die Ihnen das Produkt verkauft, teilt Ihnen die tatsächliche Gebühr mit	325 EUR
Ausstiegskosten	Keine Ausstiegsgebühr für dieses Produkt.	0 EUR
Laufende Kosten pro Jahr		
Verwaltungsgebühren und sonstige Verwaltungs- oder Betriebskosten	1,74 % des Werts Ihrer Anlage pro Jahr. Hierbei handelt es sich um eine Schätzung auf der Grundlage der tatsächlichen Kosten des letzten Jahres.	168 EUR
Transaktionskosten	0,24 % des Werts Ihrer Anlage pro Jahr. Hierbei handelt es sich um eine Schätzung der Kosten, die anfallen, wenn wir die zugrunde liegenden Anlagen für das Produkt kaufen oder verkaufen. Der tatsächliche Betrag hängt von der ge- und verkauften Menge ab.	42 EUR
Zusätzliche Kosten unter bestimmten Bedingungen		
Erfolgsgebühren	Keine Erfolgsgebühr.	0 EUR

## Wie lange sollte ich die Anlage halten, und kann ich vorzeitig Geld entnehmen?

Aufgrund des Engagements des Fonds auf dem Aktienmarkt beträgt die empfohlene Haltedauer 5 Jahre.

Sie können jedoch während dieses Zeitraums die Rücknahme Ihrer Anteile täglich gemäß den im Verkaufsprospekt beschriebenen Modalitäten ohne Sanktionen beantragen oder die Anlage länger halten.

Liegt die Haltedauer von Anlagen unter der empfohlenen Haltedauer, kann sich dies nachteilig auf den Anleger auswirken. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Welche Kosten entstehen?“.

Ein „Gates“-Mechanismus zur Begrenzung der Rücknahmen kann von der Verwaltungsgesellschaft angewendet werden. Weitere Informationen zu diesem Mechanismus finden Sie im Abschnitt „Gates-Rücknahmebegrenzungsmechanismus“ im Prospekt sowie in Artikel 8 der Satzung, die im Internet unter [www.comgest.com](http://www.comgest.com) zur Verfügung steht.

## Wie kann ich mich beschweren?

Sollten Sie Schwierigkeiten beim Verständnis und/oder der Zeichnung des Produkts haben, zögern Sie nicht, uns zu kontaktieren: Comgest S.A. - 17, square Edouard VII - 75009 Paris - Frankreich - [www.comgest.com](http://www.comgest.com) - [info@comgest.com](mailto:info@comgest.com)

## Sonstige zweckdienliche Informationen

Wenn dieses Produkt als Träger von Rechnungseinheiten im Rahmen eines Lebensversicherungs- oder Kapitalisierungsvertrags verwendet wird, sind zusätzliche Informationen zu diesem Vertrag, wie z. B. die Kosten des Vertrags, die nicht in den hier angegebenen Kosten enthalten sind, der Ansprechpartner bei Beschwerden und was im Falle eines Ausfalls des Versicherungsunternehmens geschieht, in dem Basisinformationsblatt zu diesem Vertrag enthalten, das Ihnen Ihr Versicherer oder Makler oder sonstiger Versicherungsvermittler gemäß seiner gesetzlichen Verpflichtung aushändigen muss.

Frühere Wertentwicklung in den letzten 10 Jahren und frühere Performance-Szenarien: [www.comgest.com](http://www.comgest.com)

ESG-Politik und -Berichte: <https://www.comgest.com/fr/fr/professionnel/notre-metier/esg>

## 2. DEN OGA BETREFFENDE VERÄNDERUNGEN

### 1. Januar 2023:

- Bereitstellung der vorvertraglichen Dokumente „Basisinformationsblatt“ (KID Priips).

### 15. Februar 2023:

- Jährliche Aktualisierung des Verkaufsprospekts, der laufenden Kosten und der Wertentwicklung des OGA.

### 21. September 2023:

- Vorschriftsmäßige Aktualisierung der vorvertraglichen SFDR-Informationen im entsprechenden Anhang (Hinzufügung eines Absatzes über Investitionen in Aktivitäten im Zusammenhang mit fossilem Gas und/oder Kernenergie); und
- Einführung eines nicht beim OGAW verbleibenden Ausgabeaufschlags für die Anlageklasse „Z“ in Höhe von bis zu 2,00%.

## BERICHT ÜBER DIE UNTERNEHMENSFÜHRUNG

Gemäß den Bestimmungen von Artikel L.225-37-4 frz. Handelsgesetzbuch übermitteln wir Ihnen nachstehend aufgeführte Informationen:

- **ANGABEN ZU DEN BEVOLLMÄCHTIGTEN**

Gemäß den Bestimmungen von Artikel L. 225-37-4 Absatz 1 frz. Handelsgesetzbuch berichten wir Ihnen nachstehend über die Mandate und Funktionen, die in jeder Gesellschaft von jedem Gesellschaftsbevollmächtigten während des Geschäftsjahres ausgeübt werden:

**Liste der Mandate und Funktionen, die in jeder Gesellschaft von den Bevollmächtigten ausgeübt werden**

Bevollmächtigter	Firma	Vertretene juristische Person	Art der Funktion
Vincent STRAUSS	SICAV Comgest Monde		Verwaltungsratsvorsitzender; Verwaltungsratsmitglied
Laurent DOBLER	SICAV Comgest Monde		Generaldirektor; Verwaltungsratsmitglied
	COMGEST S.A.		Stellvertretender Generaldirektor; Verwaltungsratsmitglied
Wolfgang FICKUS	Keine		
Yann CARRE	Keine		
Jane RUSSELL	Keine		
Alexis MARION	SICAV Comgest Monde	CARMF	Verwaltungsratsmitglied
Jean-François CANTON	SICAV Comgest Renaissance Europe		Verwaltungsratsmitglied
Carole MASUCCI-COURTY	Keine		

- **VEREINBARUNGEN GEMÄSS ARTIKEL L.225-37-4 ABS. 2 FRZ. HANDELSGESETZBUCH**

Mit der Sicav wurde keine Vereinbarung unterzeichnet, die direkt oder über Vermittler zwischen einem Gesellschaftsbevollmächtigten oder einem Anteilhaber mit einem Stimmrechtsanteil von über 10% einer Gesellschaft einerseits und andererseits einer anderen Gesellschaft geschlossen wurde, an der die erste direkt oder indirekt über die Hälfte des Kapitals besitzt, mit Ausnahme von Vereinbarungen über Transaktionen der ordentlichen Geschäftstätigkeit, die zu normalen Bedingungen abgeschlossen wurden.

- **VON DER HAUPTVERSAMMLUNG DER ANTEILINHABER ERTEILTE AUFTRÄGE FÜR KAPITALERHÖHUNG**

Nicht zutreffend für Sicav.



## VERWALTUNG UND ABSCHLUSSPRÜFUNG DER GESELLSCHAFT

### Zusammensetzung des Verwaltungsrats und Ablauftermine der Mandate

Nachnamen und Vornamen	Funktionen	Ende des Mandats (nach der OHV, die über den Abschluss des Jahres ... entscheidet)
<b>STRAUSS Vincent</b>	Vorstandsvorsitzender	Dezember 2023
<b>DOBLER Laurent</b>	Verwaltungsratsmitglied	Dezember 2026
	Generaldirektor	Dezember 2026
<b>FICKUS Wolfgang</b>	Verwaltungsratsmitglied	Dezember 2023
	Stellvertretender Generaldirektor	Dezember 2023
<b>OFIVALMO PARTENAIRES, vertreten durch MASUCCI-COURTY Carole</b>	Verwaltungsratsmitglied	Dezember 2024
<b>CARMF, vertreten durch MARION Sylvie</b>	Verwaltungsratsmitglied	Dezember 2024
<b>COMGEST SA, vertreten durch RUSSELL Jane</b>	Verwaltungsratsmitglied	Dezember 2024
<b>AGRICA EPARGNE, vertreten durch CARRE Yann</b>	Verwaltungsratsmitglied	Dezember 2024
<b>CANTON Jean-François</b>	Verwaltungsratsmitglied	Dezember 2025
<b>PRICEWATERHOUSECOOPERS AUDIT vertreten durch CABESSA Laure</b>	Abschlussprüfer	Dezember 2023

### Biografien der Verwaltungsratsmitglieder der SICAV

**Vincent STRAUSS** kam 1994 als Portfoliomanager zu Comgest S.A. und brachte die Schwellenländer-Strategie auf den Weg. 2010 wurde er CEO von Comgest und ging 2016 in den Ruhestand. Bis heute ist er Aufsichtsratsvorsitzender von Comgest Global Investors. Vincent begann seine Karriere bei der Finanzdirektion des Crédit Commercial de France, bevor er bei der Banque Indosuez (Paris) für die Verwaltung der asiatischen Märkte verantwortlich war. Er war Direktor des Batif und dann Leiter von Multifinance International. Vincent besitzt einen Abschluss in Betriebswirtschaft der Universität Lausanne und einen DEA-Abschluss für Wirtschaftswissenschaften.

**Laurent DOBLER** ist geschäftsführender Generaldirektor von Comgest S.A. 1991 kam er als Portfoliomanager im Team Europäische Aktien zu Comgest. Er begann seine Karriere 1986 in Genf bei der Banque Paribas als Analyst und Portfoliomanager, bevor er sich dem Genfer Fondsmanagementteam der Banque Privée Edmond de Rothschild anschloss, wo er sich auf europäische und japanische Aktien spezialisierte. Laurent ist Inhaber eines Bachelor in Wirtschaftswissenschaften der Sorbonne und eines Master in Rechtswissenschaften der Universität Paris II. Er besitzt außerdem einen Abschluss in Finanzwesen & Steuerpolitik des Pariser Institut für Politikwissenschaft (Sciences Po).

**Wolfgang FICKUS** kam im September 2012 zu Comgest und ist Mitglied des Investitionsausschusses. Seine Karriere begann er 1995 bei Paribas Asset Management in Paris als Manager für europäische Aktien. Im Jahr 2000 wechselte er zur WestLB, wo er als Analyst für europäische Technologiewerte arbeitete, bevor er 2005 die Leitung des Research über kleine und mittlere Börsenwerte übernahm. Wolfgang besitzt einen Abschluss in Betriebswirtschaft (Diplom-Kaufmann) von der Universität Köln (Deutschland) und studierte an der London Business School. Er besitzt außerdem einen CEMS-Master in internationalem Management und ist Inhaber eines CFA®-Diploms vom CFA®-Institut.

**Jane RUSSELL** kam 2013 als Verantwortliche für die Beziehungen mit Anlegern in Großbritannien und mit globalen Consultants zu Comgest. Jane begann ihre Karriere in den Bereichen Finanzen und Rechnungswesen, bevor sie in den Bereich Business Development und Management von Kundenbeziehungen wechselte. Davor sammelte sie Erfahrungen bei Antin Infrastructure Partners (Paris), BNP Paribas (Dublin), Warakirri Asset Management und PricewaterhouseCoopers (Melbourne). Jane hat einen Abschluss an der University of Melbourne in Australien und ist Wirtschaftsprüferin.

**Carole MASUCCI-COURTY** ist derzeit Geschäftsführerin für institutionelle Mandate in der Direktion für Zinspolitik und diversifizierte Anlagen von OFI Asset Management. 1997 wechselte sie als Portfoliomanagerin zu OFI AM in das Team für Aktien-OGA und war danach in mehreren Positionen im Zusammenhang mit der diversifizierten Verwaltung und der Asset-Allokation tätig. Sie begann ihre Karriere 1991 bei Crédit Foncier de France als Managerin für französische Aktien. Carole MASUCCI- COURTY hat einen Master in Wirtschaftswissenschaften und einen DEA-Abschluss im Bereich Geldpolitik, Bank- und Finanzwesen der Universität Panthéon-Assas.

**Alexis MARION** ist seit 1987 als niedergelassener Arzt tätig. Als ehemaliger Kinderarzt der Stadt Paris und ehemaliger Assistenzarzt der RP-Krankenhäuser ist er seit 1999 Mitglied des Verwaltungsrats der CARMF. Seit 2015 ist er Generalsekretär bei der CARMF. Alexis Marion besitzt einen Abschluss in Tropenmedizin.

**Yann CARRE** ist Multimanagement-Verwalter von Agrica Epargne, zu der er 2020 nach seiner Tätigkeit als Leiter für Reporting und Projekte in der Finanzabteilung der Agrica-Gruppe beitrug. Yann begann seine Karriere bei Périclès Consulting, bevor er dem Team für Vermögensverwaltung/Versicherung von EY Advisory beitrug, wo er sich auf Vermögensverwaltungsprobleme aus der Versicherungswarte spezialisiert hat. Yann besitzt einen Master of Market Finance and Asset Management der INSEEC.

**Jean-François CANTON** ist einer der beiden Gründer von Comgest. 2010 trat er als operativer Leiter zurück, ist aber weiterhin als Mitglied des Aufsichtsrats von Comgest Global Investors SAS und als Mitglied des Board of Partners tätig. Zwischen 2010 und 2018 ist er Mitglied des Finanzausschusses der Weltgesundheitsorganisation (WHO). Dank seiner langjährigen Erfahrung in Asien legte er 1989 den ersten öffentlichen Fonds für asiatische Aktien von Comgest auf, bevor er ab 1991 die Leitung der internationalen Aktienstrategie übernahm. Vor der Gründung von Comgest begann Jean-François seine Karriere im internationalen Aktienmanagement bei der Caisse des Dépôts et Consignations in Paris, bevor er als Senior-Fondsmanager mit Spezialisierung auf die Aktienmärkte im Pazifikraum zu Banque Indosuez wechselte.

Neuer ständiger Vertreter von COMGEST S.A.:

**Eva Fornadi** ist Analystin/Portfolio Managerin bei Comgest S.A. 2005 kam sie als Portfoliomanagerin und Analystin für europäische Aktien zu Comgest. Sie verwaltet die Strategien Europe Smaller Companies und Europe Opportunities. Eva ist auch nicht-geschäftsführendes Mitglied des Gesellschafterrates der Gruppe. Sie ist Inhaberin eines Wirtschaftsabschlusses der Oxford Brookes University (Großbritannien) und besitzt außerdem einen Bachelor in Betriebswirtschaft der International Business School in Budapest.

## JAHRESABSCHLUSS

### • PRÜFUNG VON ABSCHLUSS UND ERGEBNIS

Die Erstellung des Jahresabschlusses erfolgt in Übereinstimmung mit den Grundsätzen für die ordnungsmäßige Darstellung und gemäß den laut geltenden Bestimmungen vorgesehenen Bewertungsmethoden.

Alle ergänzenden Erläuterungen können dem Anhang entnommen werden.

Der Abschluss für das vorangegangene Geschäftsjahr ist zu Vergleichszwecken ebenfalls dargestellt.

Der Nettoinventarwert von C-Anteilen betrug zum 29. Dezember 2023 19,19 Euro, gegenüber 18,60 Euro zum Ende des vorangegangenen Geschäftsjahres.

Der Nettoinventarwert von I-Anteilen betrug zum 29. Dezember 2023 20,31 Euro, gegenüber 19,59 Euro zum Ende des vorangegangenen Geschäftsjahres.

Der Nettoinventarwert von Z-Anteilen betrug zum 29. Dezember 2023 19,71 Euro, gegenüber 19,01 Euro zum Ende des vorangegangenen Geschäftsjahres.

Hinweis: \*A-Anteile sind im Anschluss an die Rücknahmen der Anleger inaktiv.

Die Zahl der im Umlauf befindlichen Anteile sank von 53.010.905,6571 zum 30. Dezember 2022 auf 43.981.262,9388 zum 29. Dezember 2023.

Das Nettovermögen betrug zum gleichen Datum 990.097.785,22 Euro gegenüber 1.302.343.316,40 Euro zum Ende des vorangegangenen Geschäftsjahres.

### • VORSCHLAG ZUR VERWENDUNG DES ERGEBNISSES

Wir schlagen folgende Verteilung und Verwendung der ausschüttungsfähigen Beträge vor:

Die zu verteilenden Beträge aus dem ausschüttungsfähigen Ergebnis belaufen sich auf 5.293.073,51 Euro.

#### - „C“-Anteile (FR0000292278)

Die zu verteilenden Beträge aus dem ausschüttungsfähigen Ergebnis belaufen sich auf 4.805.687,71 Euro.

.

Wir schlagen vor, diesen Betrag gemäß den Bestimmungen der Satzung dem Kapitalkonto zuzuteilen.

#### - „I“-Anteile (FR0011238344)

Die zu verteilenden Beträge aus dem ausschüttungsfähigen Ergebnis belaufen sich auf 285.834,08 Euro.

Wir schlagen vor, diesen Betrag dem Kapitalkonto zuzuteilen.

#### - „Z“-Anteile (FR0013290863)

Die zu verwendenden Beträge aus dem ausschüttungsfähigen Ergebnis belaufen sich auf 201.551,72 Euro.

Es wird vorgeschlagen, diesen Betrag dem Kapitalkonto zuzuteilen.

Der anteilmäßig auf Nettobuchgewinne und -verluste entfallende ausschüttungsfähige Betrag weist einen negativen Saldo von -101.178.524,09 Euro auf.

Wir schlagen vor, die anteilmäßig auf Nettobuchgewinne und -verluste entfallenden ausschüttungsfähigen Beträge wie folgt zuzuteilen:

- - Für „C“-Anteile in Höhe von -95.642.590,21 Euro dem Kapitalkonto.

- - Für „I“-Anteile in Höhe von -3.189.698,48 Euro dem Kapitalkonto.

- - Für „Z“-Anteile in Höhe von -2.346.235,40 Euro dem Kapitalkonto.

Entsprechend den Bestimmungen von Artikel R 225-102 französisches Handelsgesetzbuch (Code de commerce) ist dem vorliegenden Bericht eine Aufstellung der Ergebnisse der Gesellschaft für jedes der fünf Geschäftsjahre beigefügt.

## TAGESORDNUNG UND BESCHLUSSVORLAGEN FÜR DIE ORDENTLICHE HAUPTVERSAMMLUNG

Die Anteilhaber der Gesellschaft werden am 22. April 2024 um 9 Uhr bei COMGEST SA - 17 square Edouard VII - 75009 PARIS zur ordentlichen Hauptversammlung eingeladen, um über folgende Tagesordnung zu beraten:

1. Lageberichte des Verwaltungsrats und des Abschlussprüfers zum Jahresabschluss des am 29. Dezember 2023 abgeschlossenen Geschäftsjahres und Genehmigung des Jahresabschlusses des genannten Geschäftsjahres.
2. Verlesung und Genehmigung des Sonderberichts des Abschlussprüfers über die in Artikel L 225-38 französisches Handelsgesetzbuch genannten Vereinbarungen.
3. Verwendung der ausschüttungsfähigen Beträge aus dem Geschäftsjahr.
4. Verlängerung des Verwaltungsratsmandats von Herrn Vincent STRAUSS für eine Dauer von vier Jahren.
5. Verlängerung des Verwaltungsratsmandats von Herrn Wolfgang FICKUS für eine Dauer von vier Jahren.
6. Vollmachten zur Durchführung der Formalitäten.

### ERSTER BESCHLUSS

Nach Anhörung des Lageberichts des Verwaltungsrats und des Berichts des Abschlussprüfers genehmigt die Ordentliche Hauptversammlung die Bestandsaufnahme und den Jahresabschluss mit Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhängen zum 29. Dezember 2023 in der vorgelegten Form sowie die in diesem Abschluss ausgewiesenen und in diesen Berichten zusammengefassten Vorgänge.

Sie stellt fest, dass die Zahl der im Umlauf befindlichen Anteile von 53.010.905,6571 zum 30. Dezember 2022 auf 43.981.262,9388 zum 29. Dezember 2023 fiel. Das Nettovermögen betrug zum gleichen Datum 846.259.558,54 Euro gegenüber 990.097.785,22 zum Ende des Vorjahrs.

### ZWEITER BESCHLUSS

Nachdem die Ordentliche Hauptversammlung den Sonderbericht des Abschlussprüfers über die in Artikel L 225-38 frz. Handelsgesetzbuch genannten Vereinbarungen angehört hat, genehmigt sie diesen Bericht und dessen Schlussfolgerungen.

### DRITTER BESCHLUSS

Die Ordentliche Hauptversammlung stellt fest, dass sich der ausschüttungsfähige Betrag auf Ergebnisse zum Ende des am 29. Dezember 2023 abgeschlossenen Geschäftsjahres auf 5.293.073,51 Euro beläuft, und beschließt gemäß den satzungsmäßigen Bestimmungen:

- Für „C“-Anteile (FR0000292278):

Dem Kapitalkonto die Summe von 4.805.687,71 Euro zuzuweisen.

- Für „I“-Anteile (FR0011238344):

Dem Kapitalkonto die Summe von 285.834,08 Euro zuzuweisen.

- Für „Z“-Anteile (FR0013290863):

Dem Kapitalkonto die Summe von 201.551,72 Euro zuzuweisen.

Es wird darauf hingewiesen, dass die ausschüttungsfähigen Beträge für C-, I- und Z-Anteile im vorangegangenen Geschäftsjahr vollständig thesauriert wurden.

Die Ordentliche Hauptversammlung stellt anschließend fest, dass sich die ausschüttungsfähigen Beträge aus Buchgewinnen und -verlusten zum Ende des am 29. Dezember 2023 abgeschlossenen Geschäftsjahres auf -101.178.524,09 Euro belaufen, und beschließt gemäß den satzungsmäßigen Bestimmungen:

- Für „C“-Anteile:

Dem Kapitalkonto die Summe von -95.642.590,21 Euro zuzuweisen.

- Für „I“-Anteile:

Dem Kapitalkonto die Summe von -3.189.698,48 Euro zuzuweisen.

- Für „Z“-Anteile:

Dem Kapitalkonto die Summe von -2.346.235,40 Euro zuzuweisen.

Es wird darauf hingewiesen, dass die ausschüttungsfähigen Beträge für C-, I- und Z-Anteile im vorangegangenen Geschäftsjahr vollständig thesauriert wurden.

#### **VIERTER BESCHLUSS**

Die ordentliche Hauptversammlung beschließt, das Verwaltungsratsmandat von Herrn Vincent STRAUSS für eine Dauer von vier Jahren zu verlängern, das heißt bis zum Ende der Versammlung, die über den Abschluss des am letzten Handelstag der Pariser Börse im Dezember 2027 endenden Geschäftsjahres entscheidet.

#### **FÜNFTER BESCHLUSS**

Die ordentliche Hauptversammlung beschließt, das Verwaltungsratsmandat von Herrn Wolfgang FICKUS für eine Dauer von vier Jahren zu verlängern, das heißt bis zum Ende der Versammlung, die über den Abschluss des am letzten Handelstag der Pariser Börse im Dezember 2027 endenden Geschäftsjahres entscheidet.

#### **SECHSTER BESCHLUSS**

Die Ordentliche Hauptversammlung erteilt dem Sekretär dieser Versammlung sämtliche Vollmachten für die Erledigung aller gesetzlich vorgeschriebenen Formalitäten in Bezug auf die vorstehenden Beschlüsse und für die Beglaubigung aller für die Durchführung der vorstehenden Beschlüsse erforderlichen Dokumente.

Sie erteilt dem Träger einer Abschrift oder eines Auszugs aus dem vorliegenden Dokument alle Befugnisse, um alle gesetzlich vorgeschriebenen Hinterlegungen und Veröffentlichungen vorzunehmen.

### 3. VERWALTUNGSBERICHT

Der Magellan C stieg im Jahr 2023 um +3,2% an, wogegen der Vergleichsindex MSCI Emerging Markets +6,1% zulegen konnte. Im Berichtszeitraum legten I- und Z-Anteile des Magellan um jeweils +3,7% zu.

Das Jahr 2023 war von erheblichen Veränderungen und Herausforderungen geprägt. Es begann in einem Klima der Besorgnis über das Ausmaß und die Dauer der Zinserhöhungen in den USA und ihre Auswirkungen auf das Wachstum und die Währungen der Schwellenländer. Das Jahr begann außerdem mit überwältigender Begeisterung für die Aussichten auf eine Erholung in China nach der Aufhebung der Covid-Maßnahmen. In beiden Fällen endete das Jahr jedoch mit einer entgegengesetzten Feststellung. Die Aussichten für die Entwicklung der US-Zinsen sind günstiger geworden, da die Wahrscheinlichkeit einer sanfteren Landung der Wirtschaft höher ist, während die Performance der chinesischen Wirtschaft enttäuschend ausfiel.

Die Auswirkungen der Geldpolitik der Industrieländer auf die Schwellenländer haben sich in diesem Jahr verdoppelt.

Zum einen gerieten wachstumssensible Länder wie Taiwan und Südkorea mit ihren großen Technologiesektoren ins Taumeln, je nachdem, wie pessimistisch die Inflationserwartungen und damit die Geldpolitik der Industrieländer ausfielen. Der Technologiesektor wurde durch den beispiellosen Rückgang der Produktionskapazitäten bei DRAMs (dynamische Arbeitsspeicher) unterstützt, während KI (künstliche Intelligenz) zur Erholung von Titeln wie TSMC und ASML beitrug. Zum anderen profitierten stärker auf ihren Binnenmarkt ausgerichtete Länder wie Indien, Mexiko und in geringerem Maße Brasilien von ihrem defensiven Profil, wobei Werte des nicht zyklischen Konsumgütersektors wie Britannia, FEMSA und Wal-Mart de Mexico deutlich zulegten. Gleichzeitig verzeichneten die lateinamerikanischen Länder ein BIP-Wachstum, allen voran Mexiko, das die Früchte des Nearshoring-Phänomens zu Lasten Chinas erntet, während der wichtige brasilianische Agrarsektor die Erwartungen übertraf und zur Ankurbelung der Wirtschaft und der Exporte beitrug.

Wir hatten damit gerechnet, dass sich China dank positiver Vergleiche von einem Jahr zum nächsten, einem deutlichen Anstieg des Konsums und einer schwachen Bewertung durch die Märkte deutlich besser entwickeln würde. Leider gab der chinesische Markt 2023 nach, hauptsächlich aufgrund der Sorgen um die Wachstumsaussichten des Landes und der zunehmenden geopolitischen Spannungen, die die Bewertungen dämpften und zu einem allgemeinen Rückgang der Gewinne je Aktie führten. Alibaba und Tencent belasteten die Performance des Portfolios aufgrund ungünstiger staatlicher und regulatorischer Maßnahmen. Darüber hinaus haben die von den Behörden durchgeführten Untersuchungen zur Korruptionsbekämpfung Shandong Weigao, ein Unternehmen im Medizinsektor, belastet, und wir haben unser Engagement in diesem Bereich im Laufe des Jahres deutlich reduziert. Wir haben uns vorsorglich auch aus Lepu Medical zurückgezogen und LG H&H veräußert, da es sich um einen mittelmäßigen Vertrieb und zunehmend unangemessene Produktpalette handelt.

Außerhalb Chinas war LG Chem, ein Batteriehersteller für Elektrofahrzeuge, eine der größten Performance-Bremsen. Das Unternehmen hat große Aufträge erhalten, insbesondere in den USA. Die kurz- und mittelfristigen sektoriellen Trends bei Volumen und Preisen führten jedoch zu einer Abwärtskorrektur der Gewinne je Aktie. Schließlich führte eine weitere gründliche Analyse des südkoreanischen Gaming-Herstellers NCsoft zu seinem Ausstieg aus dem Portfolio. Unserer Ansicht nach hat sich die Qualität des Unternehmens verschlechtert hat, mit einer relativ mageren Produktpipeline und einer Anreizstruktur, die unseren Erwartungen nicht entspricht. Trotz eines bereits negativen Beitrags rechtfertigten die nachfolgenden Kursrückgänge unseren Verkauf.

Unser Ziel war es im gesamten Jahr 2023, präventiv gegen die wachsenden Sorgen über die Qualität der Unternehmen und die Gewinnaussichten vorzugehen, um sicherzustellen, dass die Unternehmen, in die wir investieren, das von uns erwartete zweistellige Wachstum der Gewinne je Aktie in schwierigen und günstigen Umgebungen gleichermaßen bieten. Dazu gehört auch die Identifizierung aufrichtiger und zuverlässiger Führungsteams, die über die nötige Vision und Kompetenz verfügen, um ihre Unternehmen zu leiten. Am besten ist es, Unternehmen zu finden, die von wettbewerbswidrigen Umgebungen profitieren, wie zum Beispiel Localiza in Brasilien, das dank seiner operativen Exzellenz, der guten Verwaltung seiner Bilanz und dem Einsatz von Technologie Jahr für Jahr weitere Anteile am Mietwagenmarkt hinzugewonnen hat.

Ähnliche Profile haben wir in Unternehmen wie Wal-Mart de Mexico, Globant, MercadoLibre, Delta Electronics und TSMC, die allesamt einen positiven Performance-Beitrag zum Portfolio geleistet haben.



Unseres Erachtens weisen die 2023 gekauften Mobile World Group, ASML, Britannia und Infosys ähnliche Merkmale auf. Die Positionen in FEMSA, BBSE und NetEase, die 2023 allesamt einen starken Performancebeitrag leisteten, wurden aus Gründen der Bewertung und des Risikomanagements reduziert. Demgegenüber haben wir unsere Positionen in Globant und WEG im Laufe des Jahres aufgestockt und Maruti Suzuki in das Portfolio aufgenommen. Diese drei Positionen bieten ein Engagement in ganz unterschiedlichen Sektoren und geografischen Regionen, wodurch das Risiko diversifiziert werden kann.

Schließlich haben wir Unternehmen verkauft, deren Ergebnisse enttäuschend waren und deren Aussichten unklarer geworden sind. So wurde Falabella, ein chilenischer Einzelhändler, sowie die chinesischen Unternehmen Wuxi Biologics, Bafang Electric und China Resources Gas verkauft.

Wenn sich unsere jüngsten Analysen zur US-Wirtschaft und zur Inflation und die Reaktion der US-Notenbank als richtig erweisen, dürfte sich die Lage in den Schwellenländern und ihren Währungen verbessern, wobei die Inflation und das geopolitische Umfeld die wichtigsten Vorbehalte sind. Lateinamerika und insbesondere Wal-Mart de Mexico und FEMSA müssten im Portfolio weiterhin vom „Nearshoring“ profitieren. In Brasilien dürfte das Wachstum zunehmend vom Konsum gestützt werden, was den Titeln MercadoLibre, Localiza und B3 zugute kommen dürfte. Weltweit wettbewerbsfähige Exportunternehmen, darunter Delta Electronics, Samsung Electronics, TSMC und Globant, dürften von günstigeren globalen Wachstumsaussichten profitieren. Darüber hinaus dürften Mobile World Group und Vinamilk, unsere Positionen außerhalb des Index, von der Erholung der vietnamesischen Wirtschaft und den positiven Ergebnissen ihrer jüngsten Initiativen profitieren. Schließlich scheinen die Aussichten für die Gewinne je Aktie der indischen Titel im Portfolio vielversprechend. Wir erwarten daher, dass HDFC Bank, die 2023 aufgrund ihrer Fusion ein schwieriges Jahr erlebte, zunehmend von den langfristigen Ergebnissen der indischen Wirtschaftsreformen profitieren wird, die zu einem starken und nachhaltigen Wachstum führen.

Aus unserer Sicht dürfte China aufgrund der Wirtschaftspolitik, des schwachen Verbrauchervertrauens, der hohen Verschuldung und eines weiterhin bremsenden Immobilienmarktes ein schwieriger Markt bleiben. Es ist möglich, dass der mit diesen Risiken verbundene Rückgang des Marktes kurz vor Vollendung steht, während die Beteiligung der Anleger begrenzt ist. Trotz des Misstrauens auf diesem Markt gibt es in China immer noch erstklassige Unternehmen, deren Gewinne relativ unempfindlich auf wirtschaftliche und politische Entwicklungen sind. Dazu zählen Kweichow Moutai und Inner Mongolia Yili. Obwohl die Binnenaufträge von Shenzhen Mindrays kurzfristig durch die Anti-Korruptions-Kampagne der Regierung in Mitleidenschaft gezogen wurden, dürfte sich der Umsatz mit seinen Medizinprodukten aufgrund der aufgestauten Nachfrage erholen, während die international erzielten 40% Einnahmen die Qualität und den Wert seiner medizinischen Geräte belegen.

Das Team führte 2023 umfangreiche Felduntersuchungen durch. Ein ganzer Tag war Gesprächen mit verschiedenen Abteilungen einer unserer größten Beteiligungen, FEMSA, in Mexiko gewidmet. Wir verbrachten drei Tage in Brasilien, Argentinien und Uruguay, um mit verschiedenen Vertretern, darunter den technischen Direktoren, von MercadoLibre und Globant zu diskutieren, was unsere positive Meinung zu diesen beiden Unternehmen verstärkt hat.

Das Portfolio setzt sich aus unserer Sicht aus qualitativ hochwertigen Wachstumsunternehmen zusammen, die sowohl auf ihre Binnenmärkte als auch international ausgerichtet sind. Deshalb liegen die Gewinnwachstumsaussichten für 2024 deutlich über dem historischen Trend. Angesichts der Möglichkeit, dass Growth-Aktien wegen sinkender Zinsen und steigender Wachstumsraten besser als „Value“-Aktien abschneiden, sind wir zuversichtlich, dass dieses starke Wachstum der Gewinne je Aktie auf die Wertentwicklung des Portfolios durchschlägt.

*Bisherige Wertentwicklungen lassen keine Rückschlüsse auf künftige Ergebnisse zu.*

### Wichtigste Veränderungen im Portfolio während des Geschäftsjahres

Wertpapiere	Bewegungen („Rechnungswährung“)	
	Käufe	Verkäufe
SUZUKI MOTOR CORP	1.100.459,16	31.751.800,78
MARUTI SUZUKI INDIA LTD	30.617.398,00	1.699.517,70
NCSOFT CORPORATION	755.429,84	25.291.477,93
SHANDONG WEIGAO GROUP MEDICAL POLYMER CO LTD	2.785.931,80	22.654.769,63
LG H&H	1.392.490,32	23.149.489,88
SAMSUNG ELECTRONICS CO LTD	11.385.512,29	10.816.717,36
COGNIZANT TECHN.SOLUTIONS CORP CL.A	114.111,76	20.551.193,84
FOMENTO ECONOMICO UNITS ADR		20.202.213,77
BB SEGURIDADE PARTICIPACOES		18.948.555,74
WALMART DE MEXICO SA DE CV	15.347.695,70	2.389.594,72

## 4. RECHTLICHE INFORMATIONEN

### EFFIZIENTE PORTFOLIOVERWALTUNG UND DERIVATE (ESMA) IN EUR

#### a) Engagement im Rahmen einer effizienten Portfolioverwaltung und von Derivaten

- **Engagement im Rahmen einer effizienten Portfolioverwaltung:**

- o Aktive Wertpapierleihe:
- o Passive Wertpapierleihe:
- o Passive Pensionsgeschäfte:
- o Aktive Pensionsgeschäfte:

- **Engagement in Basiswerten über Finanzderivate:**

- o Devisenterminkontrakte:
- o Futures:
- o Optionen:
- o Swaps:

#### b) Identität der Gegenpartei(en) bei der effizienten Portfolioverwaltung und Finanzderivaten

Effiziente Verwaltungsverfahren	Finanzderivate (*)

(\*) Mit Ausnahme von börsennotierten Derivaten.

c) Vom OGAW erhaltene Finanzgarantien zur Verringerung des Adressenausfallrisikos

Art der Instrumente	Betrag des Portfolios in Devisen
<b>Effiziente Verwaltungsverfahren</b> . Termineinlagen . Aktien . Anleihen . OGAW . Bargeld (*) <b>Summe</b>	
<b>Finanzderivate (*)</b> . Termineinlagen . Aktien . Anleihen . OGAW . Bargeld <b>Summe</b>	

(\*) Zum Bargeldkonto gehören auch liquide Mittel aus Pensionsgeschäften.

d) Betriebserträge und -aufwendungen für effiziente Verwaltungsverfahren

Betriebserträge und -aufwendungen	Betrag des Portfolios in Devisen
. Erträge (*) . Sonstige Erträge <b>ERTRÄGE GESAMT</b> . Direkte Betriebsaufwendungen . Indirekte Betriebsaufwendungen . Sonstige Aufwendungen <b>AUFWENDUNGEN GESAMT</b>	

(\*) Erträge aus Leih- und Pensionsgeschäften.

## **TRANSPARENZ VON FINANZTRANSAKTIONEN MIT WERTPAPIEREN UND WIEDERVERWENDUNG VON FINANZINSTRUMENTEN - SFTR-REGLEMENT - in der Buchungswährung des OGA (EUR)**

Während des Geschäftsjahres war der OGA nicht Gegenstand von Transaktionen, die unter die SFTR-Bestimmungen fallen.

## **VERFAHREN ZUR AUSWAHL VON FINANZINTERMEDIÄREN**

Die Auswahl und Bewertung von Finanzintermediären erfolgt auf unabhängiger Basis durch den Finanzverwalter mit dem Ziel, ein optimales Ergebnis bei der Ausführung von Aufträgen zu ermöglichen. Die Liste der zugelassenen Intermediäre wird in regelmäßigen Abständen vom Finanzverwaltung erstellt, nachdem sie anhand von objektiven Kriterien wie Kosten und Qualität der Auftragsausführung, Schnelligkeit und Qualität der Auftragsbestätigungen, vorhandene Liquidität und Qualität des Kundenservice eingestuft wurden.

## **BERICHT ZU DEN VERMITTLUNGSKOSTEN**

Der Bericht zu den Vermittlungskosten, der gemäß Artikel 314-82 Règlement Général der französischen Finanzmarktaufsichtsbehörde (Autorité des Marchés financiers, AMF) im Zusammenhang mit der Einführung der aufgeteilten Abrechnung von Maklergebühren zum 1. Januar 2008 erstellt wurde, ist auf der Internetseite der Verwaltungsgesellschaft abrufbar.

## **ABSTIMMUNGSPOLITIK**

Die mit den von der SICAV gehaltenen Wertpapieren verbundenen Stimmrechte werden von der Verwaltungsgesellschaft ausgeübt, die allein zum Treffen von Entscheidungen im Einklang mit den geltenden Bestimmungen befugt ist.

Die Abstimmungspolitik der Verwaltungsgesellschaft kann am Sitz der Verwaltungsgesellschaft im Einklang mit Artikel 322-75 der allgemeinen Bestimmungen der AMF eingesehen werden.

## **VON DER VERWALTUNGSGESELLSCHAFT ODER KONZERNGESELLSCHAFT AUSGEBENE FINANZINSTRUMENTE IM PORTFOLIO**

Gemäß den allgemeinen Bestimmungen der AMF informieren wir Sie darüber, dass im Portfolio Anteile von durch Gesellschaften der Comgest SA-Gruppe verwalteten OGAW in Höhe von € 38.389.435,48 enthalten sind.

## **VERÖFFENTLICHUNG DER UMWELT-, SOZIAL- UND UNTERNEHMENSFÜHRUNGSKRITERIEN (ESG)**

„MAGELLAN“ berücksichtigt gleichzeitig soziale, ökologische und Governance-Kriterien. Nähere Einzelheiten zu den ESG-Kriterien sind der Website [www.comgest.com](http://www.comgest.com) zu entnehmen.

## **INFORMATIONEN ZU SFDR UND TAXONOMIE**

### Artikel 8

Gemäß Artikel 50 der delegierten SFDR-Verordnung Level 2 sind dem Anhang zum vorliegenden Bericht Informationen zur Erreichung ökologischer oder sozialer Merkmale beigefügt, die durch das Finanzprodukt gefördert werden.

## **VERGÜTUNGSPOLITIK**

Die Vergütungspolitik von Comgest S.A. wird vom Verwaltungsrat beschlossen. Ziel ist es:

- ein gesundes und effizientes Risikomanagement und eine Vergütungspraxis im Einklang mit den Zielen in puncto Einbeziehung von Nachhaltigkeitsrisiken in die Anlagestrategie zu fördern und
- die Interessen von Mitarbeitern und Kunden unter Beachtung der geltenden gesetzlichen Bestimmungen in Einklang zu bringen.

Die Vergütungspolitik verleitet nicht zum Eingehen von Risiken, die nicht mit dem Risikoprofil, dem Reglement und den Satzungsdocumenten der von Comgest S.A. verwalteten OGAW vereinbar sind.

Comgest S.A. sieht eine globale Vergütung der Mitarbeiter vor, die sich aus mehreren Komponenten zusammensetzt, und zwar:

- einem festen Anteil, der sich nach der Position und dem Umfang der Verantwortung der Mitarbeiter richtet; und
- einem möglichen variablen Anteil, der sich nach (i) der Leistungsbeurteilung der Mitarbeiter anhand von quantitativen und qualitativen Kriterien unter Berücksichtigung der Art ihrer Tätigkeit, und (ii) nach der finanziellen Situation des Finanzverwalters richtet. Dieser variable Anteil kann als Barprämie ausbezahlt werden oder durch Zuteilung kostenloser Anteile erfolgen.

Die Vergütung wird bei Comgest S.A. von verschiedenen Akteuren und Instanzen geregelt, insbesondere:

- dem Verwaltungsrat, der die Vergütungspolitik definiert, umsetzt und jährlich neu prüft;
- dem Vergütungsausschuss, einem unabhängigen Organ, das die jährliche Bewertung der Vergütungspolitik und der Elemente, aus der sie sich zusammensetzt, vornimmt. Er legt dem Verwaltungsrat seine Schlussfolgerungen in Bezug auf (i) die Umsetzung der jährlich neu zu bewertenden Politik; und (ii) die Liste (mit Aktualisierungen) der Mitarbeiter, deren Tätigkeit einen substantiellen Einfluss auf das Risikoprofil des Finanzverwalters oder der von ihm verwalteten OGAW ausüben, zur Prüfung und Verabschiedung vor.

Für die Mitarbeiter, deren Tätigkeit einen wesentlichen Einfluss auf das Risikoprofil des Finanzverwalters oder der von ihm verwalteten OGAW hat, wird ein spezifischer Mechanismus zur Diversifizierung und Staffelung eines Teils ihrer variablen Vergütung eingesetzt.

Einzelheiten zur aktuellen Vergütungspolitik von Comgest S.A. sind auf der Website [www.comgest.com](http://www.comgest.com) erhältlich. Eine gedruckte Kopie kann auf einfache schriftliche Anfrage bei der Verwaltungsgesellschaft angefordert werden.

Von Comgest S.A. an alle Beschäftigten für das Geschäftsjahr 2022/2023 gezahlten Vergütungen (vom 01.10.2022 bis zum 30.09.2023):

Alle Beschäftigten	Betrag in EUR	Anzahl der Begünstigten
Fixe Vergütung	8.800.702	124
Variable Vergütungen	8.275.524	124
<b>Gesamtvergütung</b>	<b>17.076.226</b>	<b>124</b>

Von Comgest S.A. An Beschäftigte gezahlte Vergütungen, deren Aufgaben eine erhebliche Auswirkung auf das Risikoprofil der AIF und/oder von Comgest S.A. für das Geschäftsjahr 2022/2023 haben:

Risikoträger	Betrag in EUR	Anzahl der Begünstigten
Fixe Vergütung	3.048.884	32
Variable Vergütungen	4.199.921	32
<b>Gesamtvergütung</b>	<b>7.248.805</b>	<b>32</b>

Von Comgest S.A. an Führungskräfte in leitender Stellung für das Geschäftsjahr 2022/2023 gezahlten Vergütungen:

Führungskräfte in leitender Stellung	Betrag in EUR	Anzahl der Begünstigten
Fixe Vergütung	2.189.352	21
Variable Vergütungen	2.641.026	21
<b>Gesamtvergütung</b>	<b>4.830.378</b>	<b>21</b>



**BERECHNUNG DES GESAMTRISIKOS**

Der OGA berechnet das Gesamtrisiko des OGA mit Finanzkontrakten ausgehend vom Datum der eingegangenen Verpflichtungen.

**Sonstige Informationen**

Der vollständige Verkaufsprospekt des OGAW und die letzten Jahres- und Halbjahresgerichte werden innerhalb einer Woche auf einfache schriftliche Anfrage des Anteilnehmers an folgende Stelle zugestellt:

COMGEST S.A.

17, square Edouard VII, 75009 PARIS

Tel.: + 33 (0) 1 44 94 19 00

## 5. Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers



**BERICHT DES ABSCHLUSSPRÜFERS  
ÜBER DEN JAHRESABSCHLUSS  
für das Geschäftsjahr, das am 29. Dezember 2023 endete**

**MAGELLAN**  
ALS SOCIETE D'INVESTISSEMENT A CAPITAL VARIABLE ERRICHTETER OGAW  
Im Einklang mit dem französischen Währungs- und Finanzgesetz

Verwaltungsgesellschaft  
COMGEST SA  
17 Square Edouard VII  
75009 PARIS

An die Anteilinhaber

**Stellungnahme**

In Ausführung des uns von der Verwaltungsgesellschaft erteilten Auftrags haben wir den Jahresabschluss des OGAW in Form einer Investmentgesellschaft mit variablem Kapital (Société d'Investissement à Capital Variable) MAGELLAN für das am 29. Dezember 2023 abgeschlossene Geschäftsjahr in der dem vorliegenden Bericht beigelegten Form geprüft.

Wir bestätigen, dass der Jahresabschluss nach französischen Bilanzierungsvorschriften und -grundsätzen ordnungsgemäß und richtig ist und ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild des Ergebnisses der Geschäftstätigkeit im abgelaufenen Geschäftsjahr und der Finanz- und Vermögenslage des als Investmentgesellschaft mit variablem Kapital errichteten OGAW am Ende des Geschäftsjahres vermittelt.

**Begründung**

***Grundlagen der Prüfung***

Wir haben unsere Prüfung im Einklang mit den in Frankreich für unsere Branche geltenden Normen durchgeführt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns zusammengetragenen Nachweise eine hinreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden. Die uns gemäß diesen Normen übertragenen Zuständigkeiten sind dem Abschnitt *„Zuständigkeiten des Abschlussprüfers in Bezug auf die Prüfung des Jahresabschlusses“* des vorliegenden Berichts zu entnehmen.

***Unabhängigkeit***

Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit den Unabhängigkeitsregeln des französischen Handelsgesetzbuches und der Ethikregeln für Abschlussprüfer für den Zeitraum vom 31.12.2022 bis zum Erstellungsdatum unseres Berichts.

PricewaterhouseCoopers Audit, 63, rue de Villiers, 92208 Neuilly-sur-Seine Cedex  
T: +33 (0) 56 57 58 59, F: +33 (0) 1 56 57 58 60, [www.pwc.fr](http://www.pwc.fr)

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Mitglied der Prüfungskammer Paris - Ile de France. Abschlussprüfergesellschaft, Mitglied der Regionalkammer Versailles. Vereinfachte Aktiengesellschaft mit einem Kapital von 2.510.460 €. Gesellschaftssitz: 63, rue de Villiers 92200 Neuilly-sur-Seine. Handelsregister Paris Nummer B 672.006.483 EU-Umsatzsteuer-ID FR 76 672 006 483. Siret 672 006 483 00362. Code APE 6920 Z. Büros: Bordeaux, Grenoble, Lille, Lyon, Marseille, Metz, Nantes, Nizza, Paris, Poitiers, Rennes, Rouen, Straßburg, Toulouse.

### **Anmerkung**

Ohne die vorstehend ausgedrückte Meinung in Frage zu stellen, weisen wir auf die Erläuterung der Buchführungsregeln und -methoden im Anhang zum Jahresabschluss über die Bewertung der „An einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelten Aktien, Anleihen und sonstigen Wertpapiere“ hin. In dieser Erläuterung sind die Modalitäten für die Bewertung von gegenüber Russland exponierten Vermögenswerten aufgeführt, die 0,00% des Nettovermögens ausmachen und deren Selbstkostenpreis 4,77% des Nettovermögens der SICAV zum 29. Dezember 2023 beträgt.

### **BEGRÜNDUNG UNSERER BEURTEILUNGEN**

Wir informieren Sie gemäß den Bestimmungen von Artikel L.823-9 und R.823-7 frz. Handelsgesetzbuch über die Begründung unserer Bewertungen darüber, dass die Bewertungen, die nach unserer fachlichen Beurteilung für die Prüfung des Jahresabschlusses des Geschäftsjahres am wichtigsten waren, die Eignung der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze und der berücksichtigten wesentlichen Schätzungen sowie die Gesamtdarstellung des Abschlusses betrafen.

Die von uns vorgenommenen Beurteilungen sind Bestandteil unseres Prüfungsverfahrens, das den Jahresabschluss in seiner Gesamtheit zum Gegenstand hat, und waren somit eine der Grundlagen für unseren vorstehend erteilten Bestätigungsvermerk. Wir äußern keine Meinung zu einzelnen Elementen dieses Jahresabschlusses.

### **Spezifische Prüfungen**

Wir haben ferner gemäß den in Frankreich geltenden Berufsausübungsregeln die gesetzlich und regulatorisch vorgeschriebenen spezifischen Prüfungen durchgeführt.

### ***Im Verwaltungsbericht, in den anderen Dokumenten über die Finanzlage und dem an die Aktionäre gerichteten Jahresabschluss enthaltene Informationen***

Wir haben keine Zweifel an der Richtigkeit des Jahresabschlusses und seiner Übereinstimmung mit den Angaben im Lagebericht und in den an die Anteilhaber gerichteten Dokumenten, die die Finanzlage und den Jahresabschluss betreffen.

### ***Informationen zur Unternehmensführung***

Wir bestätigen, dass der Abschnitt des Lageberichts über die Unternehmensführung die laut Art. L. 225-37-4 frz. Handelsgesetzbuch erforderlichen Informationen enthält.

## MAGELLAN

### **Zuständigkeiten der Geschäftsleitung und der Mitglieder der Unternehmensführung in Bezug auf den Jahresabschluss**

Es ist Aufgabe der Geschäftsleitung, im Einklang mit den in Frankreich geltenden Buchführungsgrundsätzen einen Jahresabschluss zu erstellen, der eine der Wirklichkeit entsprechende Vorstellung von der Lage des Unternehmens vermittelt, und die erforderlichen internen Kontrollen für die Erstellung von Jahresabschlüssen vorzusehen, die keine wesentlichen Unregelmäßigkeiten enthalten, unabhängig davon, ob diese auf Betrug oder Fehler zurückzuführen sind.

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses muss die Geschäftsleitung die Fähigkeit der SICAV beurteilen, ihre Tätigkeit fortzuführen. Gegebenenfalls muss sie in diesem Abschluss auch die für eine Weiterführung des Betriebs erforderlichen Informationen vorsehen und die entsprechenden Bilanzierungsrichtlinien anwenden, es sei denn, es wurde beschlossen, die SICAV aufzulösen oder ihre Tätigkeit einzustellen.

Der Jahresabschluss wurde von der Geschäftsleitung erstellt.

### **Zuständigkeiten des Abschlussprüfers in Bezug auf die Prüfung des Jahresabschlusses**

#### ***Ziel und Verfahren***

Unsere Aufgabe ist es, einen Bericht über den Jahresabschluss zu erstellen. Dabei ist es unser Ziel, zu der angemessenen Gewissheit zu gelangen, dass der Jahresabschluss in seiner Gesamtheit keine wesentlichen Unregelmäßigkeiten enthält. Die angemessene Gewissheit entspricht einer hohen Gewissheit, ohne jedoch zu gewährleisten, dass eine im Einklang mit den branchenüblichen Usancen durchgeführte Prüfung die systematische Aufdeckung jeder wesentlichen Unregelmäßigkeit ermöglicht. Unregelmäßigkeiten können von Betrug oder Irrtümern herrühren und gelten als erheblich, wenn angemessen davon ausgegangen werden kann, dass jede für sich genommen oder alle zusammen die wirtschaftlichen Entscheidungen beeinflussen können, die von den Nutzern der Jahresabschlüsse auf ihrer Grundlage getroffen werden.

Im Einklang mit Art. L.823-10-1 frz. Handelsgesetzbuch hat unser Bestätigungsvermerk nicht zum Ziel, die Lebensfähigkeit oder die Qualität der Verwaltung der SICAV zu garantieren.

Im Rahmen einer im Einklang mit den in Frankreich geltenden Branchennormen Prüfung fällt der Abschlussprüfer im Rahmen seiner Prüfung ein professionelles Urteil. Ferner:

- erkennt und bewertet er, wie groß die Risiken sind, dass der Jahresabschluss wesentliche Unregelmäßigkeiten enthält, unabhängig davon, ob diese von Betrug oder Irrtümern herrühren, er legt Prüfverfahren unter Berücksichtigung dieser Risiken fest und setzt sie um, und er erfasst Elemente, die er für ausreichend und angemessen hält, um sich eine Meinung zu bilden. Die Gefahr, dass eine wesentlichen Unregelmäßigkeit nicht erkannt wird, ist bei einem Betrug höher als bei einem Irrtum, denn Betrug kann verbunden sein mit Absprachen, Fälschungen, bewussten Unterlassungen, Falscherklärungen oder Umgehungen der internen Kontrollen.

- Er nimmt die für die Prüfung relevante Innenrevision zur Kenntnis, um die im jeweiligen Fall geeigneten Prüfverfahren festzulegen, nicht aber mit dem Ziel, eine Stellungnahme zur Effizienz der Innenrevision abzugeben.
- Er bewertet die Eignung der verwendeten Buchführungsmethoden und die Relevanz der Schätzungen der Geschäftsleitung sowie der sie betreffenden Informationen in den Jahresabschlüssen.
- Er bewertet die Eignung der Anwendung der Buchführungsrichtlinien für die Weiterführung des Betriebs durch die Geschäftsleitung und auf Basis der erfassten Elemente das Vorhandensein einer wesentlichen Unsicherheit in Verbindung mit Ereignissen oder Umständen, die die Fähigkeit der SICAV in Frage stellen können, ihren Betrieb fortzuführen. Diese Bewertung stützt sich auf die bis zum Datum des Berichts erfassten Elemente, wobei darauf hingewiesen wird, dass spätere Umstände oder Ereignisse die Weiterführung des Betriebs gefährden können. Wenn er zu dem Schluss kommt, dass eine wesentliche Unsicherheit vorliegt, weist er die Leser seines Berichts auf die Informationen hin, die im Jahresabschluss enthalten oder Gegenstand dieser Unsicherheit sind, oder, falls diese Informationen nicht vorliegen oder nicht stichhaltig sind, stellt er einen Bestätigungsvermerk mit Vorbehalt aus oder lehnt seine Ausstellung ab.
- Er bewertet die Gesamtpräsentation des Jahresabschlusses und beurteilt, ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Vorgänge und Ereignisse so darstellt, dass sie eine wirklichkeitsgetreue Vorstellung vermitteln.

Neully sur Seine, Datum der elektronischen Unterschrift

*Durch elektronische Unterschrift beglaubigtes  
Dokument*  
DER ABSCHLUSSPRÜFER  
PricewaterhouseCoopers Audit  
Frédéric SELLAM



2024.02.27 17:48:54 +0100



**SONDERBERICHT DES ABSCHLUSSPRÜFERS ÜBER  
VEREINBARUNGEN MIT NAHESTEHENDEN PERSONEN  
Hauptversammlung, die über den Jahresabschluss für das am 29. Dezember 2023  
beendete Geschäftsjahr zu entscheiden hat**

**MAGELLAN**

ALS SOCIETE D'INVESTISSEMENT A CAPITAL VARIABLE ERRICHTETER OGAW  
Im Einklang mit dem französischen Währungs- und Finanzgesetz

Verwaltungsgesellschaft

COMGEST SA  
17 Square Edouard VII  
75009 PARIS

An die Aktionäre

Als Abschlussprüfer Ihrer Gesellschaft legen wir Ihnen unseren Bericht über genehmigungspflichtige Vereinbarungen vor.

Unsere Aufgabe ist es, Ihnen auf Basis der uns vorgelegten Informationen die Merkmale und die wesentlichen Modalitäten der Vereinbarungen sowie die Gründe, die ein Interesse für die SICAV rechtfertigen, mitzuteilen, von denen wir in Ausführung unseres Auftrags Kenntnis erhalten haben, wobei wir uns weder zu ihrem Nutzen oder zu ihrer Relevanz äußern, noch nach weiteren Vereinbarungen gesucht haben. Ihre Aufgabe ist es im Einklang mit Art. R225-31 frz. Handelsgesetzbuch, die Vorteile dieser Vereinbarungen zu bewerten und sie anschließend zu genehmigen.

Ferner ist es gegebenenfalls unsere Aufgabe, Ihnen die in Art. R225-31 frz. Handelsgesetzbuch vorgesehene Informationen über die Ausführung der von der Hauptversammlung im abgelaufenen Geschäftsjahr bereits genehmigten Vereinbarungen mitzuteilen.

Wir haben die erforderlichen Maßnahmen ergriffen, die wir im Einklang mit der Fachdoktrin des französischen Verbands der Abschlussprüfer (Compagnie nationale des commissaires aux comptes) in Bezug auf diesen Auftrag für erforderlich gehalten haben.

**DER HAUPTVERSAMMLUNG ZUR VERABSCHIEDUNG VORGELEGTE  
VEREINBARUNGEN**

Wir setzen Sie davon in Kenntnis, dass wir von keiner Vereinbarung Mitteilung erhalten haben, die im Lauf des abgelaufenen Geschäftsjahres genehmigt wurde und der Hauptversammlung in Anwendung der Bestimmungen von Art. L225-38 frz. Handelsgesetzbuch zur Zustimmung vorgelegt werden muss.

**VON DER HAUPTVERSAMMLUNG BEREITS GENEHMIGTE VEREINBARUNGEN**

Wir setzen Sie davon in Kenntnis, dass wir von keiner Vereinbarung Mitteilung erhalten haben, die bereits von der Hauptversammlung genehmigt und deren Ausführung fortgesetzt wurde.

Neuilly sur Seine, Datum der elektronischen Unterschrift

*Durch elektronische Unterschrift beglaubigtes  
Dokument*

DER ABSCHLUSSPRÜFER  
PricewaterhouseCoopers Audit  
Frédéric SELLAM



2024.02.27 17:48:47 +0100

## 6. JAHRESABSCHLUSS

### BILANZ ZUM 29.12.2023 in EUR

#### AKTIVA

	29.12.2023	30.12.2022
<b>Nettoanlagevermögen</b>		
<b>EINLAGEN</b>		
<b>Finanzinstrumente</b>	<b>833.451.225,92</b>	<b>951.611.615,00</b>
<b>Aktien und ähnliche Wertpapiere</b>	<b>795.061.790,44</b>	<b>905.066.383,24</b>
An einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelt	795.061.790,44	905.066.383,24
Nicht an einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelt		
<b>Schuldverschreibungen und ähnliche Wertpapiere</b>		
An einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelt		
Nicht an einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelt		
<b>Schuldtitel</b>		
An einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelt		
Handelbare Schuldtitel		
Sonstige Schuldtitel		
Nicht an einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelt		
<b>Organismen für gemeinsame Anlagen</b>	<b>38.389.435,48</b>	<b>46.545.231,76</b>
OGAW und für nicht-professionelle Anleger oder in anderen Ländern äquivalente Anlegerkategorien bestimmte alternative Investmentfonds	38.389.435,48	46.545.231,76
Andere für nicht-professionelle Anleger bestimmte Fonds oder deren Äquivalente in anderen EU-Mitgliedstaaten		
Professionelle Fonds mit allgemeiner Ausrichtung oder deren Äquivalente in anderen EU-Mitgliedstaaten sowie notierte Verbriefungsorganismen		
Andere professionelle Investmentfonds oder deren Äquivalente in anderen EU-Mitgliedstaaten sowie nicht notierte Verbriefungsorganismen		
Andere nicht europäische Organismen		
<b>Befristete Wertpapiergeschäfte</b>		
Forderungen aus in Pension genommenen Wertpapieren		
Forderungen aus verliehenen Wertpapieren		
Geliehene Wertpapiere		
In Pension gegebene Wertpapiere		
Sonstige befristete Geschäfte		
<b>Finanztermingeschäfte</b>		
Geschäfte an einem geregelten oder ähnlichen Markt		
Sonstige Geschäfte		
<b>Sonstige Finanzinstrumente</b>		
<b>Forderungen</b>	<b>1.467.433,60</b>	<b>796.289,38</b>
Devisentermingeschäfte		
Sonstige	1.467.433,60	796.289,38
<b>Finanzkonten</b>	<b>16.161.393,85</b>	<b>42.253.618,20</b>
Liquide Mittel	16.161.393,85	42.253.618,20
<b>Summe Aktiva</b>	<b>851.080.053,37</b>	<b>994.661.522,58</b>

## PASSIVA

	29.12.2023	30.12.2022
<b>EIGENKAPITAL</b>		
Kapital	942.145.009,12	1.004.658.160,27
Nicht ausgeschüttete Buchgewinne und -verluste (a)		
Ergebnisvortrag (a)		
Nettobuchgewinne und -verluste des Geschäftsjahres (a,b)	-101.178.524,09	-16.248.994,44
Ergebnis des Geschäftsjahres (a,b)	5.293.073,51	1.688.619,39
<b>SUMME EIGENKAPITAL *</b>	<b>846.259.558,54</b>	<b>990.097.785,22</b>
<i>* Repräsentativer Betrag des Nettovermögens</i>		
<b>Finanzinstrumente</b>		
Veräußerungsgeschäfte mit Finanzinstrumenten		
Befristete Wertpapiergeschäfte		
Verbindlichkeiten aus in Pension gegebenen Wertpapieren		
Verbindlichkeiten aus geliehenen Wertpapieren		
Sonstige befristete Geschäfte		
Finanztermingeschäfte		
Geschäfte an einem geregelten oder ähnlichen Markt		
Sonstige Geschäfte		
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>4.820.494,83</b>	<b>4.563.737,36</b>
Devisentermingeschäfte		
Sonstige	4.820.494,83	4.563.737,36
<b>Finanzkonten</b>		
Kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		
Darlehen		
<b>Summe Passiva</b>	<b>851.080.053,37</b>	<b>994.661.522,58</b>

(a) Einschl. Rechnungsabgrenzungsposten

(b) Abzüglich der für das Geschäftsjahr geleisteten Anzahlungen

AUSSERBILANZIELLE POSTEN ZUM 29.12.2023 IN EUR

	29.12.2023	30.12.2022
<b>Absicherungsgeschäfte</b>		
Engagements an geregelten oder ähnlichen Märkten		
Außerbörsliche Engagements		
Sonstige Engagements		
<b>Sonstige Geschäfte</b>		
Engagements an geregelten oder ähnlichen Märkten		
Außerbörsliche Engagements		
Sonstige Engagements		

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG ZUM 29.12.2023 IN EUR

	29.12.2023	30.12.2022
<b>Erträge aus Finanzgeschäften</b>		
Erträge aus Einlagen und Finanzkonten	376.290,02	79.661,36
Erträge aus Aktien und ähnlichen Wertpapieren	20.827.893,68	19.271.079,46
Erträge aus Schuldverschreibungen und ähnlichen Wertpapieren	91.713,03	
Erträge aus Schuldtiteln		
Erträge aus befristeten Käufen und Verkäufen von Wertpapieren		
Erträge aus Finanztermingeschäften		
Sonstige finanzielle Erträge		
<b>Summe (1)</b>	<b>21.295.896,73</b>	<b>19.350.740,82</b>
<b>Aufwendungen für Finanzgeschäfte</b>		
Aufwendungen für befristete Käufe und Verkäufe von Wertpapieren		
Aufwendungen für Finanztermingeschäfte:		
Aufwendungen für Finanzverbindlichkeiten		195.636,49
Sonstige Finanzaufwendungen		
<b>Summe (2)</b>		<b>195.636,49</b>
<b>Ergebnis aus Finanzgeschäften (1 - 2)</b>	<b>21.295.896,73</b>	<b>19.155.104,33</b>
Sonstige Erträge (3)		
Verwaltungskosten und Abschreibungen (4)	15.256.202,17	17.359.127,83
<b>Nettoergebnis des Geschäftsjahres (L. 214-17-1) (1 - 2 + 3 - 4)</b>	<b>6.039.694,56</b>	<b>1.795.976,50</b>
Ertragsausgleich für Erträge des Geschäftsjahres (5)	-746.621,05	-107.357,11
Für das Geschäftsjahr geleistete Abschlagszahlungen (6)		
<b>Ergebnis (1 - 2 + 3 - 4 + 5 - 6)</b>	<b>5.293.073,51</b>	<b>1.688.619,39</b>

**1. RECHNUNGSLEGUNGSGRUNDSÄTZE UND -METHODEN**

Der Jahresabschluss wird im Einklang mit dem Reglement ANC 2014-01 in der geänderten Fassung erstellt.

Es finden die allgemeinen Rechnungslegungsgrundsätze Anwendung:

- den tatsächlichen Verhältnissen entsprechende Darstellung, Vergleichbarkeit, Fortführung der Geschäftstätigkeit,
- Ordnungsmäßigkeit, Richtigkeit,
- Sorgfalt,
- Stetigkeit der Rechnungslegungsmethoden von Geschäftsjahr zu Geschäftsjahr.

Die zur Verbuchung der Erträge aus festverzinslichen Wertpapieren herangezogene Bilanzierungsmethode ist die der aufgelaufenen Zinsen (*intérêts courus*).

Die Verbuchung von Wertpapierzu- und -abgängen erfolgt unter Einbeziehung der Kosten.

Die Rechnungswährung des Portfolios ist der Euro.

Die Dauer des Geschäftsjahres beträgt 12 Monate.

**Vorschriften zur Bewertung der Vermögenswerte**

Finanzinstrumente werden in den Büchern nach der Methode der Einstandskosten (*méthode des coûts historiques*) verbucht und in der Bilanz zu ihrem Zeitwert ausgewiesen. Der Zeitwert wird anhand des letzten bekannten Marktwerts oder, wenn kein Markt existiert, anhand sämtlicher externer Mittel oder durch den Einsatz von Finanzmodellen bestimmt.

Abweichungen zwischen den bei der Berechnung des Nettoinventarwertes verwendeten Zeitwerten und den Anschaffungskosten der Wertpapiere bei ihrer Aufnahme in das Portfolio werden als „Bewertungsdifferenzen“ verbucht.

Werte, die nicht auf die Währung des Portfolios lauten, werden gemäß dem nachstehend aufgeführten Grundsatz bewertet und anschließend zu dem am Bewertungstag geltenden Wechselkurs in die Währung des Portfolios umgerechnet.

**Einlagen:**

Einlagen mit einer Restlaufzeit von bis zu 3 Monaten werden nach der linearen Methode bewertet (*méthode linéaire*).

**An einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelte Aktien, Anleihen und sonstige Wertpapiere:**

Zur Berechnung des Nettoinventarwertes werden die an einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelten Aktien und sonstigen Wertpapiere auf der Grundlage des Tagesschlusskurses bewertet.

Anleihen und ähnliche Wertpapiere werden zu dem von verschiedenen Finanzdienstleistern übermittelten Schlusskurs bewertet. Die auf Anleihen und ähnliche Wertpapiere aufgelaufenen Zinsen werden bis zum Tag der Feststellung des Nettoinventarwertes berechnet.

Die Krise im Zusammenhang mit dem Konflikt zwischen Russland und der Ukraine schafft besondere Bedingungen für die Bewertung der gegenüber diesen Ländern exponierten Finanzinstrumente. Die Verwaltungsgesellschaft war veranlasst, eine spezifische Bewertungspolitik für diese Instrumente einzurichten, um Folgendes zu berücksichtigen:

- Schließung der Finanzmärkte in bestimmten Ländern, - Unsicherheiten, die das künftige Inkasso von Schuldtiteln in diesen Ländern belasten,
- Unsicherheiten hinsichtlich der künftigen Beitreibung von Schuldtiteln von Unternehmen, deren Sitz sich in diesen Ländern befindet oder deren Tätigkeit in erheblichem Umfang dort angesiedelt ist oder von diesen abhängig ist.
- außerordentliche Maßnahmen im Rahmen der Sanktionen gegen Russland.

Der Fonds ist in folgende Aktien investiert, die 0,00% des Fondsvermögens ausmachen und deren Selbstkostenpreis am Freitag, 29. Dezember 2023 4,77% des Vermögens beträgt.

US87238U2033	TCS GROUP HOLDING GDR
RU000A0JR4A1	MOSCOW EXCHANGE MICEX-RT-BRD
RU000A0JSQ90	DETSKY MIR PJSC

Angesichts der Art dieser Wertpapiere im Portfolio des Fonds hat die Verwaltungsgesellschaft beschlossen, sie ab dem 7. März 2022 mit null zu bewerten.

Diese Bewertungen weisen Unsicherheiten auf und können nicht den gleichen Grad an Genauigkeit aufweisen wie die Bewertungen, die auf Notierungen auf geregelten Märkten basieren. Infolgedessen könnte es signifikante Unterschiede zwischen den berücksichtigten Werten, die wie vorstehend angegeben bewertet werden, und den Preisen bestehen, zu denen die Verkäufe tatsächlich durchgeführt würden, wenn ein Teil dieser Aktiva im Portfolio verkauft werden müsste. Der Wert dieser Wertpapiere kann auch von etwaigen künftigen Beitreibungen abhängen.

***Nicht an einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelte Aktien, Anleihen und sonstige Wertpapiere:***

Die Bewertung nicht an einem geregelten Markt gehandelter Wertpapiere erfolgt unter der Verantwortung des Verwaltungsrats nach Methoden, denen der Vermögenswert und die Rendite zugrunde liegen, unter Berücksichtigung der zuletzt bei größeren Transaktionen herangezogenen Kurse.

***Handelbare Schuldtitel:***

Die Bewertung handelbarer Schuldtitel und ähnlicher Wertpapiere, die nicht Gegenstand wesentlicher Transaktionen sind, erfolgt versicherungsmathematisch auf der Grundlage eines nachstehend bezeichneten Referenzzinssatzes, der gegebenenfalls um eine den immanenten Merkmalen des Emittenten entsprechende Marge erhöht wird.

- Handelbare Schuldtitel mit einer Laufzeit von bis zu 1 Jahr: Interbankensatz in Euro (Euribor);
- Handelbare Schuldtitel mit einer Laufzeit von über 1 Jahr: Zinssatz für Schatzscheine (BTAN) oder Zinssatz für Staatsanleihen (OAT) mit ähnlichen Fälligkeiten bei den längsten Laufzeiten;

Handelbare Schuldtitel mit einer Restlaufzeit von bis zu 3 Monaten können nach der linearen Methode bewertet werden.

Schatzanweisungen werden zum täglich von der Banque de France veröffentlichten Marktzinssatz bewertet.

***Anteile an OGA:***

Anteile von OGA werden zum letzten bekannten Nettoinventarwert bewertet.

***Befristete Wertpapiergeschäfte:***

In Pension genommene Wertpapiere werden auf der Aktivseite unter „Forderungen aus in Pension genommenen Wertpapieren“ zu dem im Vertrag vorgesehenen Betrag zuzüglich Forderungen aus aufgelaufenen Zinsen ausgewiesen.

In Pension gegebene Wertpapiere werden zu ihrem Barwert im Kaufportfolio ausgewiesen. Verbindlichkeiten aus in Pension gegebenen Wertpapieren werden im Verkaufsportfolio zu dem im Vertrag festgelegten Wert zuzüglich Verbindlichkeiten aus aufgelaufenen Zinsen ausgewiesen.

Verliehene Wertpapiere werden zu ihrem Zeitwert bewertet und auf der Aktivseite unter „Forderungen aus verliehenen Wertpapieren“ zu ihrem Zeitwert zuzüglich Forderungen aus aufgelaufenen Zinsen ausgewiesen.

Geliehene Wertpapiere werden auf der Aktivseite unter „Geliehene Wertpapiere“ zu dem im Vertrag vorgesehenen Betrag ausgewiesen. Auf der Passivseite werden sie unter „Verbindlichkeiten aus geliehenen Wertpapieren“ zu dem im Vertrag vorgesehenen Betrag zuzüglich Verbindlichkeiten aus aufgelaufenen Zinsen ausgewiesen.

***Finanztermingeschäfte:***

**An einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelte Finanztermingeschäfte:**

An geregelten Märkten gehandelte Finanztermingeschäfte werden zum Tagesabrechnungskurs bewertet.

## **Nicht an einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelte Finanztermingeschäfte:**

### **Swaps:**

Die Bewertung von Zins- und/oder Währungsswaps zu ihrem Marktwert erfolgt entsprechend dem Kurs, der durch Abzinsung der zukünftigen Zinsströme zu den am Markt geltenden Zinssätzen und/oder Wechselkursen berechnet wird. Dieser Kurs wird entsprechend dem Kontrahentenrisiko angepasst.

Indexswaps werden versicherungsmathematisch auf der Grundlage eines von der Gegenpartei bereitgestellten Referenzzinssatzes bewertet.

Sonstige Swaps werden zu ihrem Marktwert oder einem geschätzten Wert entsprechend den vom Verwaltungsrat festgelegten Modalitäten bewertet.

### **Außerbilanzielle Engagements:**

Feste Termingeschäfte werden als Eventualverbindlichkeiten zu ihrem Marktwert auf der Grundlage des im Portfolio verwendeten Kurses ausgewiesen.

Bedingte Termingeschäfte werden zu ihrem entsprechenden Basiswertäquivalent ausgewiesen.

Engagements aus Swapgeschäften werden zu ihrem Nennwert oder, wenn kein Nennwert vorliegt, mit einem gleichwertigen Betrag ausgewiesen.

### **Verwaltungskosten**

Die Verwaltungs- und Betriebskosten umfassen die gesamten Kosten, die dem OGA im Zusammenhang mit Finanzverwaltung, Administration, Buchführung, Verwahrung, Vertrieb, Abschlussprüfung usw. entstehen. Diese Kosten werden in der Gewinn- und Verlustrechnung des OGA ausgewiesen.

Die Transaktionskosten sind nicht in den Verwaltungskosten enthalten. Weitere Einzelheiten zu den dem OGA effektiv in Rechnung gestellten Kosten sind dem Verkaufsprospekt zu entnehmen.

Sie werden zeitanteilig bei jeder Nettoinventarwertberechnung verbucht.

Die Summe dieser Gebühren darf den Höchstsatz für das im Verkaufsprospekt oder im Reglement des Fonds angegebene Nettovermögen nicht übersteigen:

FR0013290863 - MAGELLAN Z-Anteile: Gebührensatz von höchstens 1,30 % inkl. MwSt. ohne von der COMGEST-Gruppe verwaltete OGA

FR0011238344 - MAGELLAN I-Anteile: Gebührensatz von höchstens 1,25 % inkl. MwSt. ohne von der COMGEST-Gruppe verwaltete OGA

FR0000292278 - MAGELLAN C-Anteile: Gebührensatz von höchstens 1,75 % inkl. MwSt. ohne von der COMGEST-Gruppe verwaltete OGA

### **Swing Pricing**

#### **„Swing Pricing“-Anpassungsmethode für den Nettoinventarwert mit Schwellenwert**

Umfangreiche Zeichnungen und Rücknahmen können sich auf Grund der Kosten für die Neuordnung des Portfolios in Verbindung mit Investitions- und Verkaufstransaktionen auf den Nettoinventarwert auswirken.

Diese Kosten können auf Unterschiede zwischen dem Transaktions- und dem Bewertungspreis, Steuern und/oder Maklergebühren zurückzuführen sein. Zum Schutz der Anteilhaber der Sicav behält sich COMGEST S.A. das Recht vor, einen *Swing Pricing*-Mechanismus mit Schwellenwert anzuwenden.

Das bedeutet: Sobald die Summe der Nettozeichnungs-/Rücknahmeanträge der Anteilhaber in sämtlichen Anteilsklassen der Sicav an einem bestimmten Bewertungstichtag einen von COMGEST S.A. ausgehend von objektiven Kriterien im Voraus festgelegten Schwellenwert in Prozent des Nettovermögens übersteigt, kann der Nettoinventarwert nach oben (bzw. unten) angepasst werden, um die Anpassungskosten zu berücksichtigen, die durch die Nettozeichnungs-/Rücknahmeanträge verursacht werden.

Da die Sicav mehrere Anteilsklassen ausgibt, wird der Nettoinventarwert jeder Anteilsklasse separat berechnet, aber jede Anpassung hat eine identische anteilige Auswirkung auf sämtliche Nettoinventarwerte der Anteilsklassen der Sicav.



Der entsprechende Schwellenwert sowie der Anpassungsfaktor für den Nettoinventarwert werden von COMGEST S.A. festgelegt und regelmäßig geprüft.

Bei Anwendung des „Swing Pricing“-Mechanismus ist der „geswingte“ Nettoinventarwert der offizielle Nettoinventarwert, der den Anteilinhaber der Sicav bekanntgegeben wird.

**Verwendung der ausschüttungs-fähigen Beträge**

***Ermittlung der ausschüttungsfähigen Beträge***

Die ausschüttungsfähigen Beträge umfassen:

***Das Ergebnis:***

Das Nettoergebnis einschließlich des Ergebnisvortrags zuzüglich oder abzüglich des Ertragsausgleichssaldos.

Das Nettoergebnis des Geschäftsjahres entspricht dem Betrag der Zinsen, Renten, Dividenden, Prämien und Losanleihen, Vergütungen sowie allen anderen Erträgen aus den das Portfolio des OGA bildenden Wertpapieren zuzüglich der Erträge aus kurzfristig verfügbaren Mitteln und abzüglich der Verwaltungskosten und der Darlehensaufwendungen.

***Buchgewinne und -verluste:***

Die realisierten Buchgewinne ohne Kosten abzüglich der realisierten Buchverluste ohne Kosten, die im Lauf des Geschäftsjahres festgestellt werden, zuzüglich der Nettobuchgewinne gleicher Art, die in früheren Geschäftsjahren festgestellt wurden und nicht Gegenstand einer Ausschüttung oder einer Thesaurierung waren, abzüglich oder zuzüglich des Saldos des Rechnungsabgrenzungspostens für Buchgewinne.

***Modalitäten für die Verwendung der ausschüttungsfähigen Beträge:***

<i>Anteil(e)</i>	<i>Verwendung des Nettoergebnisses</i>	<i>Verwendung der realisierten Buchgewinne und -verluste</i>
MAGELLAN C-Anteile	Thesaurierung	Thesaurierung
MAGELLAN I-Anteile	Thesaurierung	Thesaurierung
MAGELLAN Z-Anteile	Thesaurierung	Thesaurierung

## 2. ENTWICKLUNG DES NETTOVERMÖGENS ZUM 29.12.2023 IN EUR

	29.12.2023	30.12.2022
<b>Nettovermögen zu Beginn des Geschäftsjahres</b>	<b>990.097.785,22</b>	<b>1.302.343.316,40</b>
Zeichnungen (einschließlich der vom OGAW vereinnahmten Ausgabeaufschläge)	56.551.795,74	102.068.916,24
Rücknahmen (nach Abzug der vom OGAW vereinnahmten Rücknahmegebühr)	-232.674.059,46	-204.925.857,93
Realisierter Wertzuwachs aus Einlagen und Finanzinstrumenten	29.721.154,83	55.174.182,41
Realisierte Wertverluste aus Einlagen und Finanzinstrumenten	-121.383.042,91	-86.308.728,93
Realisierter Wertzuwachs aus Finanztermingeschäften		
Realisierte Wertverluste aus Finanztermingeschäften		
Transaktionskosten	-18.178,01	246.232,13
Wechselkursdifferenzen	-46.070.840,01	15.541.345,86
Veränderungen der Bewertungsdifferenz bei Einlagen und Finanzinstrumenten	163.995.248,58	-195.837.597,46
<i>Bewertungsdifferenz Geschäftsjahr N</i>	59.994.531,88	-104.000.716,70
<i>Bewertungsdifferenz Geschäftsjahr N-1</i>	104.000.716,70	-91.836.880,76
Veränderungen der Bewertungsdifferenz bei Finanztermingeschäften		
<i>Bewertungsdifferenz Geschäftsjahr N</i>		
<i>Bewertungsdifferenz Geschäftsjahr N-1</i>		
Ausschüttung des vorangegangenen Geschäftsjahres auf Nettobuchgewinne und -verluste		
Ausschüttung des vorangegangenen Geschäftsjahres auf das Ergebnis		
Nettoergebnis des Geschäftsjahres vor Ertragsausgleich	6.039.694,56	1.795.976,50
Im Geschäftsjahr geleistete Abschlagszahlungen auf Nettobuchgewinne und -verluste		
Im Geschäftsjahr geleistete Abschlagszahlungen		
Sonstige Elemente		
<b>Nettovermögen am Ende des Geschäftsjahres</b>	<b>846.259.558,54</b>	<b>990.097.785,22</b>

### 3. ZUSÄTZLICHE ANGABEN

#### 3.1. AUFSCHLÜSSELUNG NACH DER RECHTLICHEN ODER WIRTSCHAFTLICHEN ART DER FINANZINSTRUMENTE

	Betrag	%
<b>AKTIVA</b>		
Anleihen und gleichgestellte Wertpapiere		
SUMME Anleihen und gleichgestellte Wertpapiere		
Schuldtitel		
SUMME Schuldtitel		
<b>PASSIVA</b>		
Veräußerungsgeschäfte mit Finanzinstrumenten		
SUMME Veräußerungsgeschäfte mit Finanzinstrumenten		
<b>Außerbilanziell</b>		
Absicherungsgeschäfte		
SUMME Absicherungsgeschäfte		
Sonstige Geschäfte		
SUMME Sonstige Geschäfte		

#### 3.2. AUFSCHLÜSSELUNG NACH DER ART DER VERZINSUNG DER AKTIV-, PASSIV- UND AUSSERBILANZIELLEN POSTEN

	Festverzinslich	%	Variabler Satz	%	Anpassbarer Satz	%	Sonstige	%
<b>AKTIVA</b>								
Einlagen								
Schuldverschreibungen und ähnliche Wertpapiere								
Schuldtitel								
Befristete Wertpapiergeschäfte								
Finanzkonten							16.161.393,85	1,91
<b>PASSIVA</b>								
Befristete Wertpapiergeschäfte								
Finanzkonten								
<b>Außerbilanziell</b>								
Absicherungsgeschäfte								
Sonstige Geschäfte								

### 3.3. AUFSCHLÜSSELUNG NACH DER RESTLAUFZEIT DER AKTIV-, PASSIV- UND AUSSERBILANZIELLEN POSTEN (\*)

	< 3 Monate	%	]3 Monate - 1 Jahr]	%	]1 - 3 Jahre]	%	]3 - 5 Jahre]	%	> 5 Jahre	%
<b>AKTIVA</b>										
Einlagen										
Schuldverschreibungen und ähnliche Wertpapiere										
Schuldtitel										
Befristete Wertpapiergeschäfte										
Finanzkonten	16.161.393,85	1,91								
<b>PASSIVA</b>										
Befristete Wertpapiergeschäfte										
Finanzkonten										
<b>Außerbilanziell</b>										
Absicherungsgeschäfte										
Sonstige Geschäfte										

(\*) Die Darstellung der Zinsterminpositionen erfolgt ausgehend von der Fälligkeit des Basiswerts.

### 3.4. AUFSCHLÜSSELUNG NACH DER NOTIERUNGS- ODER BEWERTUNGSWÄHRUNG DER AKTIV-, PASSIV- UND AUSSERBILANZIELLEN POSTEN (OHNE EUR)

	Währung 1 USD		Währung 2 HKD		Währung 3 CNY		Währung N SONSTIGE(S)	
	Betrag	%	Betrag	%	Betrag	%	Betrag	%
<b>AKTIVA</b>								
Einlagen								
Aktien und ähnliche Wertpapiere	116.077.545,38	13,72	124.256.881,02	14,68	93.475.871,06	11,05	451.521.588,88	53,35
Schuldverschreibungen und ähnliche Wertpapiere								
Schuldtitel								
OGA	20.000.777,61	2,36						
Befristete Wertpapiergeschäfte								
Forderungen	180.804,33	0,02					661.038,34	0,08
Finanzkonten					8.906.222,11	1,05	125.683,29	0,01
<b>PASSIVA</b>								
Veräußerungsgeschäfte mit Finanzinstrumenten								
Befristete Wertpapiergeschäfte								
Verbindlichkeiten								
Finanzkonten								
<b>Außerbilanziell</b>								
Absicherungsgeschäfte								
Sonstige Geschäfte								

### 3.5. FORDERUNGEN UND VERBINDLICHKEITEN: AUFSCHLÜSSELUNG NACH DER ART

	Art von Soll/Haben	29.12.2023
<b>Forderungen</b>		
	Verkäufe mit zeitlich verzögerter Abwicklung	512.020,31
	Zu erhaltende Zahlungen aus Zeichnungen	113.570,62
	Kupons und Bardividenden	841.842,67
<b>Summe der Forderungen</b>		<b>1.467.433,60</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>		
	Zu leistende Zahlungen aus Rücknahmen	1.450.093,45
	Fixe Verwaltungskosten	3.370.401,38
<b>Summe der Verbindlichkeiten</b>		<b>4.820.494,83</b>
<b>VERBINDLICHKEITEN UND FORDERUNGEN</b>		<b>-3.353.061,23</b>

### 3.6. EIGENKAPITAL

#### 3.6.1. Anzahl der ausgegebenen oder zurückgenommenen Anteile

	Als Aktien	Als Betrag
<b>MAGELLAN C-Anteile</b>		
Im Geschäftsjahr gezeichnete Anteile	2.865.521,8531	55.589.356,17
Im Geschäftsjahr zurückgenommene Anteile	-9.386.587,5978	-180.976.131,73
Nettosaldo der Zeichnungen/Rücknahmen	-6.521.065,7447	-125.386.775,56
Anzahl der am Ende des Geschäftsjahres im Umlauf befindlichen Anteile	41.668.045,1325	
<b>MAGELLAN I-Anteile</b>		
Im Geschäftsjahr gezeichnete Anteile	7.133,8500	147.928,67
Im Geschäftsjahr zurückgenommene Anteile	-2.100.848,1484	-42.735.978,09
Nettosaldo der Zeichnungen/Rücknahmen	-2.093.714,2984	-42.588.049,42
Anzahl der am Ende des Geschäftsjahres im Umlauf befindlichen Anteile	1.315.763,2763	
<b>MAGELLAN Z-Anteile</b>		
Im Geschäftsjahr gezeichnete Anteile	41.011,1846	814.510,90
Im Geschäftsjahr zurückgenommene Anteile	-455.873,8598	-8.961.949,64
Nettosaldo der Zeichnungen/Rücknahmen	-414.862,6752	-8.147.438,74
Anzahl der am Ende des Geschäftsjahres im Umlauf befindlichen Anteile	997.454,5300	

#### 3.6.2. Ausgabeaufschläge und/oder Rücknahmegebühren

	Als Betrag
<b>MAGELLAN C-Anteile</b>	
Summe der vereinnahmten Gebühren	
Vereinnahmte Ausgabeaufschläge	
Vereinnahmte Rücknahmegebühren	
<b>MAGELLAN I-Anteile</b>	
Summe der vereinnahmten Gebühren	
Vereinnahmte Ausgabeaufschläge	
Vereinnahmte Rücknahmegebühren	
<b>MAGELLAN Z-Anteile</b>	
Summe der vereinnahmten Gebühren	
Vereinnahmte Ausgabeaufschläge	
Vereinnahmte Rücknahmegebühren	

### 3.7. VERWALTUNGSKOSTEN

	29.12.2023
<b>MAGELLAN C-Anteile</b>	
Garantiegebühren	
Fixe Verwaltungskosten	14.388.682,70
Fixe Verwaltungskosten (in %)	1,67
Rückvergütungen von Verwaltungskosten	
<b>MAGELLAN I-Anteile</b>	
Garantiegebühren	
Fixe Verwaltungskosten	562.734,09
Fixe Verwaltungskosten (in %)	1,19
Rückvergütungen von Verwaltungskosten	
<b>MAGELLAN Z-Anteile</b>	
Garantiegebühren	
Fixe Verwaltungskosten	304.785,38
Fixe Verwaltungskosten (in %)	1,24
Rückvergütungen von Verwaltungskosten	

### 3.8. GEGEBENE UND ERHALTENE VERPFLICHTUNGEN

#### 3.8.1. Vom OGA erhaltene Garantien:

Keine.

#### 3.8.2. Sonstige gegenüber dem OGA und/oder von dem OGA eingegangene Verpflichtungen:

Keine.

### 3.9. Sonstige Informationen

#### 3.9.1. Barwert der von einem befristeten Erwerb betroffenen Wertpapiere

	29.12.2023
In Pension genommene Wertpapiere (mit Lieferung der Wertpapiere) Geliehene Wertpapiere	

#### 3.9.2. Barwert der Sicherheitsleistungen darstellenden Finanzinstrumente

	29.12.2023
Als Sicherheiten gestellte und im ursprünglichen Portfolio beibehaltene Finanzinstrumente Als Sicherheiten erhaltene und nicht in der Bilanz ausgewiesene Finanzinstrumente	

#### 3.9.3. Von der Gruppe gehaltene, ausgegebene und/oder verwaltete Finanzinstrumente

	ISIN-Code	Bezeichnung	29.12.2023
Aktien			
Anleihen			
Handelbare Schuldtitel (TCN)			
OGA			38.389.435,48
	IE00BD5HXG36	COMGEST GROWTH GREATER CHINA EUR I CAP	16.849.268,38
	IE00B03DF997	COMGEST GROWTH INDIA USD CAP	17.272.056,52
	IE00BYLPL28	COMGEST GROWTH LATIN AMERICA EUR I ACC CLASS	1.539.389,49
	IE00B64CBB12	COMGEST GROWTH LATIN AMER-USD C	2.728.721,09
Finanztermingeschäfte			
<b>Wertpapiere der Gruppe insgesamt</b>			<b>38.389.435,48</b>



### 3.10. VERWENDUNG DES ERGEBNISSES

#### Verwendung des Anteils der ausschüttungsfähigen Beträge des Ergebnisses

	29.12.2023	30.12.2022
<b>Noch zu verwendende Beträge</b>		
Ergebnisvortrag		
Ergebnis	5.293.073,51	1.688.619,39
Auf das Ergebnis des Geschäftsjahres geleistete Anzahlungen		
<b>Summe</b>	<b>5.293.073,51</b>	<b>1.688.619,39</b>

	29.12.2023	30.12.2022
<b>MAGELLAN C-Anteile</b>		
<b>Verwendung</b>		
Ausschüttung		
Vortrag auf neue Rechnung		
Thesaurierung	4.805.687,71	1.116.761,00
<b>Summe</b>	<b>4.805.687,71</b>	<b>1.116.761,00</b>

	29.12.2023	30.12.2022
<b>MAGELLAN I-Anteile</b>		
<b>Verwendung</b>		
Ausschüttung		
Vortrag auf neue Rechnung		
Thesaurierung	285.834,08	417.776,16
<b>Summe</b>	<b>285.834,08</b>	<b>417.776,16</b>

	29.12.2023	30.12.2022
<b>MAGELLAN Z-Anteile</b>		
<b>Verwendung</b>		
Ausschüttung		
Vortrag auf neue Rechnung		
Thesaurierung	201.551,72	154.082,23
<b>Summe</b>	<b>201.551,72</b>	<b>154.082,23</b>

## Verwendung des Anteils der ausschüttungsfähigen Beträge der Nettobuchgewinne und -verluste

	29.12.2023	30.12.2022
<b>Noch zu verwendende Beträge</b>		
Nicht ausgeschüttete frühere Buchgewinne und -verluste		
Nettobuchgewinne und -verluste des Geschäftsjahres	-101.178.524,09	-16.248.994,44
Anzahlungen auf Nettobuchgewinne und -verluste des Geschäftsjahres		
<b>Summe</b>	<b>-101.178.524,09</b>	<b>-16.248.994,44</b>

	29.12.2023	30.12.2022
<b>MAGELLAN C-Anteile</b>		
<b>Verwendung</b>		
Ausschüttung		
Nicht ausgeschüttete Nettobuchgewinne und -verluste		
Thesaurierung	-95.642.590,21	-14.708.586,29
<b>Summe</b>	<b>-95.642.590,21</b>	<b>-14.708.586,29</b>

	29.12.2023	30.12.2022
<b>MAGELLAN I-Anteile</b>		
<b>Verwendung</b>		
Ausschüttung		
Nicht ausgeschüttete Nettobuchgewinne und -verluste		
Thesaurierung	-3.189.698,48	-1.098.779,69
<b>Summe</b>	<b>-3.189.698,48</b>	<b>-1.098.779,69</b>

	29.12.2023	30.12.2022
<b>MAGELLAN Z-Anteile</b>		
<b>Verwendung</b>		
Ausschüttung		
Nicht ausgeschüttete Nettobuchgewinne und -verluste		
Thesaurierung	-2.346.235,40	-441.628,46
<b>Summe</b>	<b>-2.346.235,40</b>	<b>-441.628,46</b>

**3.11. AUFSTELLUNG DER ERGEBNISSE UND SONSTIGER CHARAKTERISTISCHER MERKMALE DER GESELLSCHAFT IN DEN VERGANGENEN FÜNF GESCHÄFTSJAHREN**

	31.12.2019	31.12.2020	31.12.2021	30.12.2022	29.12.2023
<b>Nettovermögen in EUR</b>	<b>3.060.947.338,97</b>	<b>2.091.528.051,63</b>	<b>1.302.343.316,40</b>	<b>990.097.785,22</b>	<b>846.259.558,54</b>
<b>MAGELLAN A-Anteile IN EUR</b>					
Nettovermögen	661.412.687,79				
Anzahl Anteile	273.267,9242				
Nettoinventarwert pro Anteil	2.420,38				
Thesaurierung pro Anteil auf Nettobuchgewinne/-verluste	82,01				
Ausschüttung pro Anteil auf das Ergebnis	47,47				
Steuergutschrift pro Anteil	1.373.071,43				
<b>MAGELLAN C-Anteile IN EUR</b>					
Nettovermögen	2.039.814.241,34	1.859.373.326,91	1.152.988.616,67	896.418.180,90	799.863.929,34
Anzahl Anteile	81.885.131,6887	70.482.729,3691	51.570.875,2809	48.189.110,8772	41.668.045,1325
Nettoinventarwert pro Anteil	24,91	26,38	22,35	18,60	19,19
Thesaurierung pro Anteil auf Nettobuchgewinne/-verluste	0,84	0,75	1,06	-0,30	-2,29
Thesaurierung pro Anteil auf das Ergebnis	0,13	0,14		0,02	0,11
<b>Anteil MAGELLAN I in EUR</b>					
Nettovermögen	203.545.986,67	113.054.055,80	98.100.041,01	66.817.534,14	26.734.732,98
Anzahl Anteile	7.873.766,7579	4.106.860,2603	4.184.794,0230	3.409.477,5747	1.315.763,2763
Nettoinventarwert pro Anteil	25,85	27,52	23,44	19,59	20,31
Thesaurierung pro Anteil auf Nettobuchgewinne/-verluste	0,87	0,79	1,11	-0,32	-2,42
Thesaurierung pro Anteil auf das Ergebnis	0,26	0,26	0,12	0,12	0,21

	31.12.2019	31.12.2020	31.12.2021	30.12.2022	29.12.2023
<b>MAGELLAN Z- Anteile IN EUR</b>					
Nettovermögen	156.174.423,17	119.100.668,92	51.254.658,72	26.862.070,18	19.660.896,22
Anzahl Anteile	6.212.561,7224	4.453.442,7775	2.251.745,8504	1.412.317,2052	997.454,5300
Nettoinventarwert pro Anteil	25,13	26,74	22,76	19,01	19,71
Thesaurierung pro Anteil auf Nettobuchgewinne/ -verluste	0,85	0,76	1,08	-0,31	-2,35
Thesaurierung pro Anteil auf das Ergebnis	0,24	0,24	0,11	0,10	0,20

### 3.12. DETAILLIERTE AUFSTELLUNG DER FINANZINSTRUMENTE in EUR

Wertpapierbezeichnung	Währung	Stück/ Nominal	Zeitwert	% Nettovermögen
<b>Aktien und ähnliche Wertpapiere</b>				
<b>An einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelte Aktien und ähnliche Wertpapiere</b>				
<b>SÜDAFRIKA</b>				
DISCOVERY HOLDINGS	ZAR	3.742.402	26.617.510,72	3,15
SANLAM LIMITED	ZAR	4.208.194	15.165.188,54	1,79
<b>SUMME SÜDAFRIKA</b>			<b>41.782.699,26</b>	<b>4,94</b>
<b>BRASILIEN</b>				
B3 SA-BRASIL BOLSA BALCAO	BRL	4.730.600	12.827.221,65	1,51
BB SEGURIDADE PARTICIPACOES	BRL	4.616.175	28.948.143,15	3,42
LOCALIZA RENT A CAR	BRL	2.545.918	30.175.529,92	3,57
LOCALIZA RENT A CAR RTS 05-02-24	BRL	9.139	34.062,93	0,01
WEG SA COM NPV	BRL	3.857.700	26.535.414,42	3,14
<b>SUMME BRASILIEN</b>			<b>98.520.372,07</b>	<b>11,65</b>
<b>CHINA</b>				
INNER MONG.YILI INDUSTRIAL S.A	CNY	9.597.584	32.770.266,01	3,87
KWEICHOW MOUTAI A	CNY	72.100	15.884.381,70	1,88
MIDEA GROUP CO LTD-A	CNY	3.641.406	25.391.862,78	3,00
NETEASE INC	HKD	1.798.105	29.309.168,83	3,47
PING AN INS.GRP CO.CHINA H	HKD	2.317.000	9.495.516,33	1,12
SANY HEAVY INDUSTRY S.A	CNY	3.862.000	6.787.978,66	0,80
SHANDONG WEIGAO GROUP MEDICAL POLYMER CO LTD	HKD	4.611.600	4.068.547,78	0,48
SHENZHEN MINDRAY BIO-MEDIC-A	CNY	340.804	12.641.381,91	1,49
<b>SUMME CHINA</b>			<b>136.349.104,00</b>	<b>16,11</b>
<b>ZYPERN</b>				
TCS GROUP HOLDING GDR	USD	40.541		
<b>SUMME ZYPERN</b>				
<b>SÜDAFRIKA</b>				
LG CHEMICAL	KRW	46.893	16.447.568,49	1,94
SAMSUNG ELECTRONICS CO LTD	KRW	865.654	47.764.709,08	5,65
<b>SUMME SÜDKOREA</b>			<b>64.212.277,57</b>	<b>7,59</b>
<b>VEREINIGTE STAATEN</b>				
MERCADOLIBRE	USD	28.461	40.490.290,99	4,78
<b>SUMME USA</b>			<b>40.490.290,99</b>	<b>4,78</b>
<b>HONGKONG</b>				
AIA GROUP	HKD	3.438.000	27.122.963,22	3,21
HKG EXCHANGES AND CLEARING	HKD	285.400	8.867.310,09	1,05
<b>SUMME HONGKONG</b>			<b>35.990.273,31</b>	<b>4,26</b>
<b>CAYMAN-INSELN</b>				
ALIBABA GROUP HOLDING LTD	HKD	1.597.804	14.003.881,68	1,66
TENCENT HOLDINGS LTD	HKD	922.200	31.389.493,09	3,71
<b>SUMME CAYMAN-INSELN</b>			<b>45.393.374,77</b>	<b>5,37</b>
<b>INDIEN</b>				
BRITANNIA IND --- REGISTERED SHS	INR	87.563	5.085.294,52	0,60
HDFC BANK LTD	INR	2.232.628	41.514.733,51	4,91
INFOSYS TECHNOLOGIES LTD ADR	USD	503.735	8.381.522,93	0,99
MARUTI SUZUKI INDIA LTD	INR	268.944	30.142.443,72	3,56
<b>SUMME INDIEN</b>			<b>85.123.994,68</b>	<b>10,06</b>

### 3.12. DETAILLIERTE AUFSTELLUNG DER FINANZINSTRUMENTE in EUR

Wertpapierbezeichnung	Währung	Stück/ Nominal	Zeitwert	% Nettvermögen
<b>JAPAN</b>				
LASERTEC	JPY	31.500	7.518.322,16	0,89
<b>SUMME JAPAN</b>			<b>7.518.322,16</b>	<b>0,89</b>
<b>LUXEMBURG</b>				
GLOBANT SA	USD	68.592	14.777.100,58	1,74
<b>SUMME LUXEMBURG</b>			<b>14.777.100,58</b>	<b>1,74</b>
<b>MEXIKO</b>				
FOMENTO ECONOMICO UNITS ADR	USD	444.306	52.428.630,88	6,19
GRUPO AEROPORTUARIO PACIFICO B	MXN	512.832	8.126.435,44	0,96
WALMART DE MEXICO SA DE CV	MXN	9.674.500	37.013.688,41	4,37
<b>SUMME MEXIKO</b>			<b>97.568.754,73</b>	<b>11,52</b>
<b>NIEDERLANDE</b>				
ASML HOLDING NV	EUR	14.273	9.729.904,10	1,15
<b>SUMME NIEDERLANDE</b>			<b>9.729.904,10</b>	<b>1,15</b>
<b>RUSSLAND</b>				
DETSKY MIR PJSC	RUB	10.363.400		
MOSCOW EXCHANGE MICEX-RT-BRD	RUB	12.231.210		
<b>SUMME RUSSLAND</b>				
<b>TAIWAN</b>				
DELTA ELECTRONIIC INDUSTRIAL	TWD	4.459.000	41.233.148,24	4,87
TAIWAN SEMICONDUCTOR	TWD	3.039.261	53.161.125,68	6,28
<b>SUMME TAIWAN</b>			<b>94.394.273,92</b>	<b>11,15</b>
<b>VIETNAM</b>				
MOBILE WORLD SHS	VND	6.199.400	9.900.157,05	1,17
VIETNAM DAIRY PRODUCT	VND	5.277.300	13.310.891,25	1,57
<b>SUMME VIETNAM</b>			<b>23.211.048,30</b>	<b>2,74</b>
<b>SUMME An einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelte Aktien und ähnliche Wertpapiere</b>			<b>795.061.790,44</b>	<b>93,95</b>
<b>SUMME Aktien und ähnliche Wertpapiere</b>			<b>795.061.790,44</b>	<b>93,95</b>
<b>Organismen für gemeinsame Anlagen OGAW und für nicht-professionelle Anleger oder in anderen Ländern äquivalente Anlegerkategorien bestimmte alternative Investmentfonds</b>				
<b>IRLAND</b>				
COMGEST GROWTH GREATER CHINA EUR I CAP	EUR	291.409	16.849.268,38	1,99
COMGEST GROWTH INDIA USD CAP	USD	281.867	17.272.056,52	2,04
COMGEST GROWTH LATIN AMERICA EUR I ACC CLASS	EUR	134.797,679	1.539.389,49	0,19
COMGEST GROWTH LATIN AMER-USD C	USD	331.969,356	2.728.721,09	0,32
<b>SUMME IRLAND</b>			<b>38.389.435,48</b>	<b>4,54</b>
<b>SUMME OGAW und allgemeine AIF für nicht-professionelle Anleger und Äquivalente anderer Länder</b>			<b>38.389.435,48</b>	<b>4,54</b>
<b>SUMME Organismen für gemeinsame Anlagen</b>			<b>38.389.435,48</b>	<b>4,54</b>
<b>Forderungen</b>			<b>1.467.433,60</b>	<b>0,17</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>			<b>-4.820.494,83</b>	<b>-0,57</b>
<b>Finanzkonten</b>			<b>16.161.393,85</b>	<b>1,91</b>
<b>Nettovermögen</b>			<b>846.259.558,54</b>	<b>100,00</b>

MAGELLAN C-Anteile	EUR	41.668.045,1325	19,19
MAGELLAN I-Anteile	EUR	1.315.763,2763	20,31
MAGELLAN Z-Anteile	EUR	997.454,5300	19,71

## 7. ANHÄNGE

**Zweck:** Dieses Informationsblatt stellt Ihnen wesentliche Informationen über dieses Anlageprodukt zur Verfügung. Es handelt sich nicht um Werbematerial. Diese Informationen sind gesetzlich vorgeschrieben, um Ihnen dabei zu helfen, die Art, das Risiko, die Kosten sowie die möglichen Gewinne und Verluste dieses Produkts zu verstehen, und Ihnen dabei zu helfen, es mit anderen Produkten zu vergleichen.

## Produkt

### MAGELLAN I

COMGEST S.A.  
FR0011238344

Hersteller: Comgest S.A., Unternehmen der Comgest-Gruppe - [www.comgest.com](http://www.comgest.com)  
Weitere Informationen erhalten Sie telefonisch unter 01 44 94 19 00.

Die Autorité des Marchés Financiers ist für die Aufsicht der Comgest S.A. in Bezug auf dieses Basisinformationsblatt zuständig.  
Dieses Produkt ist in Frankreich zugelassen und wird durch die AMF (Autorité des Marchés Financiers) reguliert.  
Comgest S.A. ist in Frankreich zugelassen und wird durch die französische Finanzmarktaufsicht (AMF) reguliert.  
Veröffentlichungsdatum: 21. März 2024

## Um welche Art von Produkt handelt es sich?

**Art** Dieses Investmentvehikel ist eine Investmentgesellschaft mit variablem Kapital (SICAV), die mit der EU-Richtlinie 2014/91/EU konform ist.

**Laufzeit** 99 Jahre.

**Ziele** Die OGAW strebt eine mittel- bis langfristige Wertentwicklung ohne Bezug auf einen Index an, und zwar durch eine Auswahl von Anlagen, die Merkmale des einzelnen Unternehmens und nicht von Märkten in Schwellenländern berücksichtigt. Das Produkt ist ständig zu mindestens 60 % in Aktien von Unternehmen mit Sitz oder überwiegender Geschäftstätigkeit in Schwellenländern investiert und/oder diesen ausgesetzt, die im Vergleich zum Durchschnitt der großen Industrieländer über ein hohes Wirtschaftswachstumspotenzial verfügen. Das Produkt kann bis zu 20 % Schuldtitel und Geldmarktinstrumente halten. Dabei handelt es sich um Wandelanleihen, die von börsennotierten Unternehmen ausgegeben werden (private Schulden), die möglicherweise kein Rating haben und an den Börsenmärkten der Schwellenländer engagiert sind, sowie um Anleihen und Geldmarktinstrumente von privaten Emittenten oder Staaten der Europäischen Union zum Zweck der Anlage von Barmitteln. Es kann in Derivate investieren, um sein Engagement in Aktien-, und Währungsrisiken abzusichern. Dieses Produkt wird aktiv verwaltet. Der Fondsmanager wählt Anlagen nach eigenem Ermessen aus, wobei er weder an eine Aufteilung auf bestimmte geografische Regionen, Sektoren oder Markt kapitalisierungen (hoch, mittel, gering), noch an einen Index gebunden ist. Der Fonds wird nicht unter Bezugnahme auf einen Index verwaltet, seine Wertentwicklung kann jedoch rückblickend ausschließlich zu Informationszwecken mit der Wertentwicklung des MSCI Emerging Markets verglichen werden.

**Kleinanleger-Zielgruppe** Diese OGAW wurde für alle Anleger (Privatkunden, professionelle Anleger oder zugelassene Geschäftspartner) aufgelegt, die über gewisse Grundkenntnisse bei Finanzinstrumenten verfügen, eine fundierte Entscheidung aufgrund des Fondsprospektes treffen können und auch Investitionsverluste verkraften können, da diese OGAW keinerlei Garantien unterliegt. Die OGAW eignet sich für Anleger deren Hauptziel ein langfristiges Wachstum (mindestens 5 Jahre) ihrer Anlage ist

**SFDR** Der Fonds wurde gemäß der EU-Offenlegungsverordnung („SFDR“) als „Artikel-8-Fonds“ eingestuft, d.h. als Fonds, der ökologische und/oder soziale Merkmale bewirbt. Obwohl der Fonds nicht auf nachhaltige Investitionen abzielt, verpflichtet er sich, einen Mindestanteil von 15 % an nachhaltigen Investitionen zu tätigen, die zu ökologischen und/oder sozialen Zielen beitragen.

**Verwendung der ausschüttungsfähigen Beträge** Thesaurierung des Nettoergebnisses und der erzielten Wertsteigerungen.

**Verwahrstelle** CACEIS Bank

**Informationen über das Produkt** Der aktuelle Verkaufsprospekt und die letzten vorgeschriebenen periodischen Informationsdokumente sowie alle weiteren praktischen Informationen sind kostenlos in französischer Sprache erhältlich auf formlose schriftliche Anfrage an Comgest S.A. - 17, square Edouard VII - 75009 Paris - Frankreich oder an die folgende E-Mail-Adresse: [info@comgest.com](mailto:info@comgest.com).  
Informationen zu den bestehenden anderen Anteilsklassen sind auf dieselbe Weise verfügbar.  
Der Nettoinventarwert ist auf formlose Anfrage bei Comgest S.A. und auf deren Webseite verfügbar: [www.comgest.com](http://www.comgest.com).  
Die Einzelheiten der aktuellen Vergütungspolitik von Comgest S.A. sind unter der folgenden Adresse verfügbar: [www.comgest.com](http://www.comgest.com). Ein gedrucktes Exemplar ist auf formlose schriftliche Anfrage unter der folgenden Adresse verfügbar: Comgest S.A. - 17, square Edouard VII - 75009 Paris - Frankreich.

## Welche Risiken bestehen und was könnte ich im Gegenzug dafür bekommen?

### Risikoindikator



Der Risikoindikator beruht auf der Annahme, dass Sie das Produkt 5 Jahre lang halten.  
Das tatsächliche Risiko könnte sehr unterschiedlich sein, wenn Sie sich für einen Ausstieg vor dem Ende der empfohlenen Haltedauer entscheiden, und Sie könnten weniger zurück bekommen.

Da dieses Produkt keinen Schutz vor Marktschwankungen bietet, könnten Sie Ihre Anlage ganz oder teilweise verlieren.

Mit dem synthetischen Risikoindikator kann das Risikoniveau dieses Produkts im Vergleich zu anderen eingeschätzt werden. Er gibt die Wahrscheinlichkeit an, dass dieses Produkt im Falle von Marktbewegungen oder unserer Unfähigkeit, Sie zu bezahlen, Verluste erleidet.

Dieser Fonds ist in die Risikoklasse 4 von 7 eingestuft. Das Risiko potenzieller Verluste in Verbindung mit seinen zukünftigen Ergebnissen liegt auf einem mittleren Niveau. Dieser Fonds ist nicht garantiert; seine Wertentwicklung kann bei einer Verschlechterung der Marktlage beeinträchtigt werden.

**Liquiditätsrisiko:** Hierbei handelt es sich um die Schwierigkeit oder Unmöglichkeit, schnell unter zufriedenstellenden Marktbedingungen zu verkaufen.



## Performance-Szenarien

Was Sie bei diesem Produkt am Ende herausbekommen, hängt von der künftigen Marktentwicklung ab. Die künftige Marktentwicklung ist ungewiss und lässt sich nicht mit Bestimmtheit vorhersagen.

Die dargestellten pessimistischen, mittleren und optimistischen Szenarien stellen Beispiele dar, bei denen die beste und schlechteste Performance sowie die durchschnittliche Performance des Produkts und/oder - bei unzureichender Performancehistorie - einer vergleichbaren Anteilsklasse oder eines vergleichbaren Referenzindex in den letzten 10 Jahren verwendet wurden. Die dargestellten Szenarien stellen Beispiele dar, die auf den Ergebnissen der Vergangenheit und bestimmten Annahmen beruhen.

Empfohlene Haltedauer: 5 ans Anlagebeispiel: 10.000 EUR		Wenn Sie nach 1 Jahr aussteigen	Wenn Sie nach 5 Jahren aussteigen
Szenarien			
<b>Minimum</b>	Sie könnten Ihre Anlage ganz oder teilweise verlieren		
<b>Stressszenario</b>	<b>Was Sie am Ende nach Abzug der Kosten herausbekommen könnten</b>	2.540 EUR	2.610 EUR
	Anlagebetrag im Zeitverlauf	-74,6 %	-23,5 %
<b>Pessimistisches Szenario</b>	<b>Was Sie am Ende nach Abzug der Kosten herausbekommen könnten</b>	7.230 EUR	7.170 EUR
	Anlagebetrag im Zeitverlauf	-27,7 %	-6,4 %
<b>Mittleres Szenario</b>	<b>Was Sie am Ende nach Abzug der Kosten herausbekommen könnten</b>	10.010 EUR	10.760 EUR
	Anlagebetrag im Zeitverlauf	0,1 %	1,5 %
<b>Optimistisches Szenario</b>	<b>Was Sie am Ende nach Abzug der Kosten herausbekommen könnten</b>	14.060 EUR	15.690 EUR
	Anlagebetrag im Zeitverlauf	40,6 %	9,4 %

**Pessimistisches Szenario:** Diese Art von Szenario ergab sich bei einer Anlage zwischen Oktober 2017 und Oktober 2022.

**Mittleres Szenario:** Diese Art von Szenario ergab sich bei einer Anlage zwischen November 2016 und November 2021.

**Optimistisches Szenario:** Diese Art von Szenario ergab sich bei einer Anlage zwischen Februar 2016 und Februar 2021.

Bei den dargestellten Szenarien handelt es sich um eine Schätzung der künftigen Wertentwicklung auf der Grundlage von Daten aus der Vergangenheit in Bezug auf die Wertschwankungen dieser Anlage. Sie sind kein genauer Hinweis. Was Sie herausbekommen, hängt von der Marktentwicklung und der Dauer ab, während der Sie die Anlage oder das Produkt halten.

In den angeführten Zahlen sind sämtliche Kosten des Produkts selbst enthalten, jedoch unter Umständen nicht alle Kosten, die Sie an Ihren Berater oder Ihre Vertriebsstelle zahlen müssen. Unberücksichtigt ist auch Ihre persönliche steuerliche Situation, die sich ebenfalls auf den am Ende erzielten Betrag auswirken kann.

Das Stressszenario zeigt, was Sie unter extremen Marktbedingungen zurückbekommen könnten.

## Was geschieht, wenn COMGEST S.A. nicht in der Lage ist, die Auszahlung vorzunehmen?

Das Produkt wurde als von Comgest S.A. getrennte Einheit errichtet. Im Falle eines Ausfalls der Comgest S.A. bleiben die von der Verwahrstelle gehaltenen Vermögenswerte des Produkts unberührt. Im Falle eines Ausfalls der Verwahrstelle wird das Risiko eines finanziellen Verlusts des Produkts aufgrund der rechtlichen Trennung der Vermögenswerte der Verwahrstelle von denen des Produkts gemindert.

## Welche Kosten entstehen?

Die Person, die Ihnen dieses Produkt verkauft oder Sie dazu berät, kann Ihnen weitere Kosten berechnen. Sollte dies der Fall sein, teilt diese Person Ihnen diese Kosten mit und legt dar, wie sich die gesamten Kosten im Zeitverlauf auf Ihre Anlage auswirken werden.

### Kosten im Zeitverlauf

In den Tabellen werden Beträge dargestellt, die zur Deckung verschiedener Kostenarten von Ihrer Anlage entnommen werden. Diese Beträge hängen davon ab, wie viel Sie anlegen und wie lange Sie das Produkt halten. Die hier dargestellten Beträge veranschaulichen einen beispielhaften Anlagebetrag und verschiedene mögliche Anlagezeiträume.

Wir haben folgende Annahme zugrunde gelegt:

- im ersten Jahr würden Sie den angelegten Betrag zurückerhalten (0 % Jahresrendite).
- die anderen Halteperioden haben wir angenommen, dass sich das Produkt wie im mittleren Szenario dargestellt entwickelt.
- 10.000 EUR werden investiert.

Anlage von 10.000 EUR	Wenn Sie nach 1 Jahr aussteigen	Wenn Sie nach 5 Jahren aussteigen
Kosten insgesamt	170 EUR	946 EUR
Auswirkung auf die jährliche Rendite*	1,7 %	1,7 %

\* Diese Tabelle veranschaulicht, wie die Kosten Ihre Rendite pro Jahr während der Haltedauer verringern. Wenn Sie beispielsweise zum Ende der empfohlenen Haltedauer aussteigen, wird Ihre durchschnittliche Rendite pro Jahr voraussichtlich 3,2 % vor Kosten und 1,5 % nach Kosten betragen.

## Zusammensetzung der Kosten

Einmalige Kosten bei Einstieg oder Ausstieg		Wenn Sie nach 1 Jahr aussteigen
Einstiegskosten	Keine Einstiegskosten für dieses Produkt.	0 EUR
Ausstiegskosten	Keine Ausstiegsgebühr für dieses Produkt.	0 EUR
Laufende Kosten pro Jahr		
Verwaltungsgebühren und sonstige Verwaltungs- oder Betriebskosten	1,26 % des Werts Ihrer Anlage pro Jahr. Hierbei handelt es sich um eine Schätzung auf der Grundlage der tatsächlichen Kosten des letzten Jahres.	126 EUR
Transaktionskosten	0,24 % des Werts Ihrer Anlage pro Jahr. Hierbei handelt es sich um eine Schätzung der Kosten, die anfallen, wenn wir die zugrunde liegenden Anlagen für das Produkt kaufen oder verkaufen. Der tatsächliche Betrag hängt von der ge- und verkauften Menge ab.	44 EUR
Zusätzliche Kosten unter bestimmten Bedingungen		
Erfolgsgebühren	Keine Erfolgsgebühr.	0 EUR

## Wie lange sollte ich die Anlage halten, und kann ich vorzeitig Geld entnehmen?

Aufgrund des Engagements des Fonds auf dem Aktienmarkt beträgt die empfohlene Haltedauer 5 Jahre.

Sie können jedoch während dieses Zeitraums die Rücknahme Ihrer Anteile täglich gemäß den im Verkaufsprospekt beschriebenen Modalitäten ohne Sanktionen beantragen oder die Anlage länger halten.

Liegt die Haltedauer von Anlagen unter der empfohlenen Haltedauer, kann sich dies nachteilig auf den Anleger auswirken. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Welche Kosten entstehen?“.

Ein „Gates“-Mechanismus zur Begrenzung der Rücknahmen kann von der Verwaltungsgesellschaft angewendet werden. Weitere Informationen zu diesem Mechanismus finden Sie im Abschnitt „Gates-Rücknahmebegrenzungsmechanismus“ im Prospekt sowie in Artikel 8 der Satzung, die im Internet unter

[www.comgest.com](http://www.comgest.com) zur Verfügung steht.

## Wie kann ich mich beschweren?

Sollten Sie Schwierigkeiten beim Verständnis und/oder der Zeichnung des Produkts haben, zögern Sie nicht, uns zu kontaktieren: Comgest S.A. - 17, square Edouard VII - 75009 Paris - Frankreich - [www.comgest.com](http://www.comgest.com) - [info@comgest.com](mailto:info@comgest.com)

## Sonstige zweckdienliche Informationen

Wenn dieses Produkt als Träger von Rechnungseinheiten im Rahmen eines Lebensversicherungs- oder Kapitalisierungsvertrags verwendet wird, sind zusätzliche Informationen zu diesem Vertrag, wie z. B. die Kosten des Vertrags, die nicht in den hier angegebenen Kosten enthalten sind, der Ansprechpartner bei Beschwerden und was im Falle eines Ausfalls des Versicherungsunternehmens geschieht, in dem Basisinformationsblatt zu diesem Vertrag enthalten, das Ihnen Ihr Versicherer oder Makler oder sonstiger Versicherungsvermittler gemäß seiner gesetzlichen Verpflichtung aushändigen muss.

Frühere Wertentwicklung in den letzten 10 Jahren und frühere Performance-Szenarien: [www.comgest.com](http://www.comgest.com)

ESG-Politik und -Berichte: <https://www.comgest.com/fr/fr/professionnel/notre-metier/esg>

**Zweck:** Dieses Informationsblatt stellt Ihnen wesentliche Informationen über dieses Anlageprodukt zur Verfügung. Es handelt sich nicht um Werbematerial. Diese Informationen sind gesetzlich vorgeschrieben, um Ihnen dabei zu helfen, die Art, das Risiko, die Kosten sowie die möglichen Gewinne und Verluste dieses Produkts zu verstehen, und Ihnen dabei zu helfen, es mit anderen Produkten zu vergleichen.

## Produkt

### MAGELLAN Z

COMGEST S.A.  
FR0013290863

Hersteller: Comgest S.A., Unternehmen der Comgest-Gruppe - [www.comgest.com](http://www.comgest.com)  
Weitere Informationen erhalten Sie telefonisch unter 01 44 94 19 00.

Die Autorité des Marchés Financiers ist für die Aufsicht der Comgest S.A. in Bezug auf dieses Basisinformationsblatt zuständig.  
Dieses Produkt ist in Frankreich zugelassen und wird durch die AMF (Autorité des Marchés Financiers) reguliert.  
Comgest S.A. ist in Frankreich zugelassen und wird durch die französische Finanzmarktaufsicht (AMF) reguliert.  
Veröffentlichungsdatum: 21. März 2024

## Um welche Art von Produkt handelt es sich?

**Art** Dieses Investmentvehikel ist eine Investmentgesellschaft mit variablem Kapital (SICAV), die mit der EU-Richtlinie 2014/91/EU konform ist.

**Laufzeit** 99 Jahre.

**Ziele** Die OGAW strebt eine mittel- bis langfristige Wertentwicklung ohne Bezug auf einen Index an, und zwar durch eine Auswahl von Anlagen, die Merkmale des einzelnen Unternehmens und nicht von Märkten in Schwellenländern berücksichtigt. Das Produkt ist ständig zu mindestens 60 % in Aktien von Unternehmen mit Sitz oder überwiegender Geschäftstätigkeit in Schwellenländern investiert und/oder diesen ausgesetzt, die im Vergleich zum Durchschnitt der großen Industrieländer über ein hohes Wirtschaftswachstumspotenzial verfügen. Das Produkt kann bis zu 20 % Schuldtitel und Geldmarktinstrumente halten. Dabei handelt es sich um Wandelanleihen, die von börsennotierten Unternehmen ausgegeben werden (private Schulden), die möglicherweise kein Rating haben und an den Börsenmärkten der Schwellenländer engagiert sind, sowie um Anleihen und Geldmarktinstrumente von privaten Emittenten oder Staaten der Europäischen Union zum Zweck der Anlage von Barmitteln. Es kann in Derivate investieren, um sein Engagement in Aktien-, und Währungsrisiken abzusichern. Dieses Produkt wird aktiv verwaltet. Der Fondsmanager wählt Anlagen nach eigenem Ermessen aus, wobei er weder an eine Aufteilung auf bestimmte geografische Regionen, Sektoren oder Markt kapitalisierungen (hoch, mittel, gering), noch an einen Index gebunden ist. Der Fonds wird nicht unter Bezugnahme auf einen Index verwaltet, seine Wertentwicklung kann jedoch rückblickend ausschließlich zu Informationszwecken mit der Wertentwicklung des MSCI Emerging Markets verglichen werden.

**Kleinanleger-Zielgruppe** Diese OGAW wurde für alle Anleger (Privatkunden, professionelle Anleger oder zugelassene Geschäftspartner) aufgelegt, die über gewisse Grundkenntnisse bei Finanzinstrumenten verfügen, eine fundierte Entscheidung aufgrund des Fondsprospektes treffen können und auch Investitionsverluste verkraften können, da diese OGAW keinerlei Garantien unterliegt. Die OGAW eignet sich für Anleger deren Hauptziel ein langfristiges Wachstum (mindestens 5 Jahre) ihrer Anlage ist

**SFDR** Der Fonds wurde gemäß der EU-Offenlegungsverordnung („SFDR“) als „Artikel-8-Fonds“ eingestuft, d.h. als Fonds, der ökologische und/oder soziale Merkmale bewirbt. Obwohl der Fonds nicht auf nachhaltige Investitionen abzielt, verpflichtet er sich, einen Mindestanteil von 15 % an nachhaltigen Investitionen zu tätigen, die zu ökologischen und/oder sozialen Zielen beitragen.

**Verwendung der ausschüttungsfähigen Beträge** Thesaurierung des Nettoergebnisses und der erzielten Wertsteigerungen.

**Verwahrstelle** CACEIS Bank

**Informationen über das Produkt** Der aktuelle Verkaufsprospekt und die letzten vorgeschriebenen periodischen Informationsdokumente sowie alle weiteren praktischen Informationen sind kostenlos in französischer Sprache erhältlich auf formlose schriftliche Anfrage an Comgest S.A. - 17, square Edouard VII - 75009 Paris - Frankreich oder an die folgende E-Mail-Adresse: [info@comgest.com](mailto:info@comgest.com).  
Informationen zu den bestehenden anderen Anteilsklassen sind auf dieselbe Weise verfügbar.  
Der Nettoinventarwert ist auf formlose Anfrage bei Comgest S.A. und auf deren Webseite verfügbar: [www.comgest.com](http://www.comgest.com).  
Die Einzelheiten der aktuellen Vergütungspolitik von Comgest S.A. sind unter der folgenden Adresse verfügbar: [www.comgest.com](http://www.comgest.com). Ein gedrucktes Exemplar ist auf formlose schriftliche Anfrage unter der folgenden Adresse verfügbar: Comgest S.A. - 17, square Edouard VII - 75009 Paris - Frankreich.

## Welche Risiken bestehen und was könnte ich im Gegenzug dafür bekommen?

### Risikoindikator



Der Risikoindikator beruht auf der Annahme, dass Sie das Produkt 5 Jahre lang halten.

Das tatsächliche Risiko könnte sehr unterschiedlich sein, wenn Sie sich für einen Ausstieg vor dem Ende der empfohlenen Haltedauer entscheiden, und Sie könnten weniger zurück bekommen.

Da dieses Produkt keinen Schutz vor Marktschwankungen bietet, könnten Sie Ihre Anlage ganz oder teilweise verlieren.

Mit dem synthetischen Risikoindikator kann das Risikoniveau dieses Produkts im Vergleich zu anderen eingeschätzt werden. Er gibt die Wahrscheinlichkeit an, dass dieses Produkt im Falle von Marktbewegungen oder unserer Unfähigkeit, Sie zu bezahlen, Verluste erleidet.

Dieser Fonds ist in die Risikoklasse 4 von 7 eingestuft. Das Risiko potenzieller Verluste in Verbindung mit seinen zukünftigen Ergebnissen liegt auf einem mittleren Niveau. Dieser Fonds ist nicht garantiert; seine Wertentwicklung kann bei einer Verschlechterung der Marktlage beeinträchtigt werden.

**Liquiditätsrisiko:** Hierbei handelt es sich um die Schwierigkeit oder Unmöglichkeit, schnell unter zufriedenstellenden Marktbedingungen zu verkaufen.

## Performance-Szenarien

Was Sie bei diesem Produkt am Ende herausbekommen, hängt von der künftigen Marktentwicklung ab. Die künftige Marktentwicklung ist ungewiss und lässt sich nicht mit Bestimmtheit vorhersagen.

Die dargestellten pessimistischen, mittleren und optimistischen Szenarien stellen Beispiele dar, bei denen die beste und schlechteste Performance sowie die durchschnittliche Performance des Produkts und/oder - bei unzureichender Performancehistorie - einer vergleichbaren Anteilsklasse oder eines vergleichbaren Referenzindex in den letzten 10 Jahren verwendet wurden. Die dargestellten Szenarien stellen Beispiele dar, die auf den Ergebnissen der Vergangenheit und bestimmten Annahmen beruhen.

Empfohlene Haltedauer: 5 ans Anlagebeispiel: 10.000 EUR		Wenn Sie nach 1 Jahr aussteigen	Wenn Sie nach 5 Jahren aussteigen
Szenarien			
<b>Minimum</b>	Sie könnten Ihre Anlage ganz oder teilweise verlieren		
<b>Stressszenario</b>	<b>Was Sie am Ende nach Abzug der Kosten herausbekommen könnten</b>	2.540 EUR	2.600 EUR
	Anlagebetrag im Zeitverlauf	-74,6 %	-23,6 %
<b>Pessimistisches Szenario</b>	<b>Was Sie am Ende nach Abzug der Kosten herausbekommen könnten</b>	7.080 EUR	7.010 EUR
	Anlagebetrag im Zeitverlauf	-29,2 %	-6,9 %
<b>Mittleres Szenario</b>	<b>Was Sie am Ende nach Abzug der Kosten herausbekommen könnten</b>	9.800 EUR	10.510 EUR
	Anlagebetrag im Zeitverlauf	-2,0 %	1,0 %
<b>Optimistisches Szenario</b>	<b>Was Sie am Ende nach Abzug der Kosten herausbekommen könnten</b>	13.780 EUR	15.330 EUR
	Anlagebetrag im Zeitverlauf	37,8 %	8,9 %

**Pessimistisches Szenario:** Diese Art von Szenario ergab sich zwischen Oktober 2017 und Oktober 2022 bei einer Anlage in das Produkt selbst oder wurde im Falle unzureichender historischer Daten mithilfe eines Referenzindex oder eines Ersatzwerts simuliert.

**Mittleres Szenario:** Diese Art von Szenario ergab sich zwischen November 2016 und November 2021 bei einer Anlage in das Produkt selbst oder wurde im Falle unzureichender historischer Daten mithilfe eines Referenzindex oder eines Ersatzwerts simuliert.

**Optimistisches Szenario:** Diese Art von Szenario ergab sich zwischen Februar 2016 und Februar 2021 bei einer Anlage in das Produkt selbst oder wurde im Falle unzureichender historischer Daten mithilfe eines Referenzindex oder eines Ersatzwerts simuliert.

Bei den dargestellten Szenarien handelt es sich um eine Schätzung der künftigen Wertentwicklung auf der Grundlage von Daten aus der Vergangenheit in Bezug auf die Wertschwankungen dieser Anlage. Sie sind kein genauer Hinweis. Was Sie herausbekommen, hängt von der Marktentwicklung und der Dauer ab, während der Sie die Anlage oder das Produkt halten.

In den angeführten Zahlen sind sämtliche Kosten des Produkts selbst enthalten, jedoch unter Umständen nicht alle Kosten, die Sie an Ihren Berater oder Ihre Vertriebsstelle zahlen müssen. Unberücksichtigt ist auch Ihre persönliche steuerliche Situation, die sich ebenfalls auf den am Ende erzielten Betrag auswirken kann.

Das Stressszenario zeigt, was Sie unter extremen Marktbedingungen zurückbekommen könnten.

## Was geschieht, wenn COMGEST S.A. nicht in der Lage ist, die Auszahlung vorzunehmen?

Das Produkt wurde als von Comgest S.A. getrennte Einheit errichtet. Im Falle eines Ausfalls der Comgest S.A. bleiben die von der Verwahrstelle gehaltenen Vermögenswerte des Produkts unberührt. Im Falle eines Ausfalls der Verwahrstelle wird das Risiko eines finanziellen Verlusts des Produkts aufgrund der rechtlichen Trennung der Vermögenswerte der Verwahrstelle von denen des Produkts gemindert.

## Welche Kosten entstehen?

Die Person, die Ihnen dieses Produkt verkauft oder Sie dazu berät, kann Ihnen weitere Kosten berechnen. Sollte dies der Fall sein, teilt diese Person Ihnen diese Kosten mit und legt dar, wie sich die gesamten Kosten im Zeitverlauf auf Ihre Anlage auswirken werden.

### Kosten im Zeitverlauf

In den Tabellen werden Beträge dargestellt, die zur Deckung verschiedener Kostenarten von Ihrer Anlage entnommen werden. Diese Beträge hängen davon ab, wie viel Sie anlegen und wie lange Sie das Produkt halten. Die hier dargestellten Beträge veranschaulichen einen beispielhaften Anlagebetrag und verschiedene mögliche Anlagezeiträume.

Wir haben folgende Annahme zugrunde gelegt:

- im ersten Jahr würden Sie den angelegten Betrag zurückerhalten (0 % Jahresrendite).
- die anderen Halteperioden haben wir angenommen, dass sich das Produkt wie im mittleren Szenario dargestellt entwickelt.
- 10.000 EUR werden investiert.

Anlage von 10.000 EUR	Wenn Sie nach 1 Jahr aussteigen	Wenn Sie nach 5 Jahren aussteigen
Kosten insgesamt	371 EUR	1.150 EUR
Auswirkung auf die jährliche Rendite*	3,7 %	2,2 %

\* Diese Tabelle veranschaulicht, wie die Kosten Ihre Rendite pro Jahr während der Haltedauer verringern. Wenn Sie beispielsweise zum Ende der empfohlenen Haltedauer aussteigen, wird Ihre durchschnittliche Rendite pro Jahr voraussichtlich 3,2 % vor Kosten und 1,0 % nach Kosten betragen.

## Zusammensetzung der Kosten

Einmalige Kosten bei Einstieg oder Ausstieg		Wenn Sie nach 1 Jahr aussteigen
Einstiegskosten	Bis zu 2,00 % des Betrags, den Sie beim Einstieg in diese Anlage zahlen. Dies ist der Höchstbetrag, der Ihnen eventuell berechnet wird. Die Person, die Ihnen das Produkt verkauft, teilt Ihnen die tatsächliche Gebühr mit	200 EUR
Ausstiegskosten	Keine Ausstiegsgebühr für dieses Produkt.	0 EUR
Laufende Kosten pro Jahr		
Verwaltungsgebühren und sonstige Verwaltungs- oder Betriebskosten	1,31 % des Werts Ihrer Anlage pro Jahr. Hierbei handelt es sich um eine Schätzung auf der Grundlage der tatsächlichen Kosten des letzten Jahres.	128 EUR
Transaktionskosten	0,24 % des Werts Ihrer Anlage pro Jahr. Hierbei handelt es sich um eine Schätzung der Kosten, die anfallen, wenn wir die zugrunde liegenden Anlagen für das Produkt kaufen oder verkaufen. Der tatsächliche Betrag hängt von der ge- und verkauften Menge ab.	43 EUR
Zusätzliche Kosten unter bestimmten Bedingungen		
Erfolgsgebühren	Keine Erfolgsgebühr.	0 EUR

## Wie lange sollte ich die Anlage halten, und kann ich vorzeitig Geld entnehmen?

Aufgrund des Engagements des Fonds auf dem Aktienmarkt beträgt die empfohlene Haltedauer 5 Jahre.

Sie können jedoch während dieses Zeitraums die Rücknahme Ihrer Anteile täglich gemäß den im Verkaufsprospekt beschriebenen Modalitäten ohne Sanktionen beantragen oder die Anlage länger halten.

Liegt die Haltedauer von Anlagen unter der empfohlenen Haltedauer, kann sich dies nachteilig auf den Anleger auswirken. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Welche Kosten entstehen?“.

Ein „Gates“-Mechanismus zur Begrenzung der Rücknahmen kann von der Verwaltungsgesellschaft angewendet werden. Weitere Informationen zu diesem Mechanismus finden Sie im Abschnitt „Gates-Rücknahmebegrenzungsmechanismus“ im Prospekt sowie in Artikel 8 der Satzung, die im Internet unter [www.comgest.com](http://www.comgest.com) zur Verfügung steht.

## Wie kann ich mich beschweren?

Sollten Sie Schwierigkeiten beim Verständnis und/oder der Zeichnung des Produkts haben, zögern Sie nicht, uns zu kontaktieren: Comgest S.A. - 17, square Edouard VII - 75009 Paris - Frankreich - [www.comgest.com](http://www.comgest.com) - [info@comgest.com](mailto:info@comgest.com)

## Sonstige zweckdienliche Informationen


Wenn dieses Produkt als Träger von Rechnungseinheiten im Rahmen eines Lebensversicherungs- oder Kapitalisierungsvertrags verwendet wird, sind zusätzliche Informationen zu diesem Vertrag, wie z. B. die Kosten des Vertrags, die nicht in den hier angegebenen Kosten enthalten sind, der Ansprechpartner bei Beschwerden und was im Falle eines Ausfalls des Versicherungsunternehmens geschieht, in dem Basisinformationsblatt zu diesem Vertrag enthalten, das Ihnen Ihr Versicherer oder Makler oder sonstiger Versicherungsvermittler gemäß seiner gesetzlichen Verpflichtung aushändigen muss.

Frühere Wertentwicklung in den letzten 6 Jahren und frühere Performance-Szenarien: [www.comgest.com](http://www.comgest.com)

ESG-Politik und -Berichte: <https://www.comgest.com/fr/fr/professionnel/notre-metier/esg>

## ANHANG IV

### Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

	<b>Bezeichnung des Produkts:</b>	Magellan	<b>Kennung der juristischen Person:</b>	969500BPQVGLNSYY5B13
<p><b>Nachhaltige Investitionen</b> sind Investitionen in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder eines sozialen Ziels beitragen, vorausgesetzt, dass diese Investitionen keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigen und die Unternehmen, in die investiert wird, eine gute Unternehmensführung anwenden.</p>	<b>Ökologische und/oder soziale Merkmale</b>			
	<b>Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?</b>			
	<input checked="" type="radio"/> <input checked="" type="radio"/> <input type="checkbox"/> Ja		<input checked="" type="radio"/> <input type="radio"/> <input checked="" type="checkbox"/> Nein	
	<input type="checkbox"/>	Es hat <b>nachhaltige Investitionen mit Umweltzielen</b> durchgeführt: ___%	<input checked="" type="checkbox"/>	Es wurden damit <b>ökologische/soziale Merkmale beworben</b> und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es 37,79% nachhaltige Investitionen.
<p>Die <b>EU-Taxonomie</b> ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von <b>ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten</b> enthält. Diese Verordnung enthält kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.</p>	<input type="checkbox"/>	in Wirtschaftstätigkeiten, die laut EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind	<input type="checkbox"/>	mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
	<input type="checkbox"/>	in Wirtschaftstätigkeiten, die laut EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind	<input checked="" type="checkbox"/>	mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
			<input checked="" type="checkbox"/>	mit einem sozialen Ziel
	<input type="checkbox"/>	Es hat <b>nachhaltige Investitionen mit sozialen Zielen</b> durchgeführt: ___%	<input type="checkbox"/>	Es fördert E/S-Merkmale, <b>tätigt aber keine nachhaltigen Investitionen</b>
	<b>Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?</b>			
<p>Mit <b>Nachhaltigkeitsindikatoren</b> wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.</p>	<p>Die ökologischen oder sozialen Merkmale der SICAV wurden erreicht, indem gezielt in Unternehmen mit einer positiven ESG-Gesamtqualität investiert wurde.</p> <p>Um die Auswahl von Unternehmen mit einer positiven ESG-Gesamtqualität zu erleichtern, hat die Verwaltungsgesellschaft eine ESG-Analyse des Marktes durchgeführt, um die Unternehmen mit den schwächsten ESG-Kriterien im Anlageuniversum zu identifizieren und diese auszuschließen. Daraus ergab sich eine Reduzierung des Anlageuniversums um mindestens 20 %. Diese ESG-Analyse wurde auf mindestens 90 % der im Portfolio gehaltenen Unternehmen angewandt.</p> <p>Daneben hat die Verwaltungsgesellschaft während des gesamten Berichtszeitraums eine Ausschlusspolitik verfolgt, um die folgenden Anlagen auszuschließen: (I) Unternehmen mit negativen sozialen Merkmalen, insbesondere Unternehmen, die (a) an der Herstellung von Antipersonenminen, Streubomben, biologischen/chemischen Waffen, abgereichertem Uran, Atomwaffen, weißem Phosphor, nicht nachweisbaren Fragmenten und Blendlasern (&gt;0% des</p>			



Umsatzes) beteiligt sind; (b) an der Herstellung von und/oder dem Handel mit konventionellen Waffen beteiligt sind (>10 % des Umsatzes); (c) an der Herstellung von und/oder dem Handel mit Tabak direkt beteiligt sind (>5 % des Umsatzes); und (d) schwere Verstöße gegen den Global Compact der Vereinten Nationen begehen und keine Verbesserungsaussichten bestehen; und (ii) Unternehmen mit negativen Umweltmerkmalen, insbesondere die Betreiber von Kohlebergwerken (>0% des Umsatzes) und Stromerzeuger, deren Energiemix mit Kohle über den festgelegten absoluten oder relativen Grenzwerten liegt (und deren Stromerzeugung oder Umsatz aus Kohle über 20% liegt, oder Stromerzeuger mit einer installierten, kohlebasierten Kapazität von 5 GW oder mehr) und die keine Ausstiegsstrategie aus Kohle verfolgen.

**Im Hinblick auf nachhaltige Anlagen finden Sie nachstehend die Liste der Umweltziele (gemäß Artikel 9 der Verordnung (EU) 202/852) und die Liste der sozialen Ziele, zu denen die nachhaltigen Anlagen der SICAV beigetragen haben:**

#### **1. Umweltziele:**

Die SICAV hat in Unternehmen investiert, die als nachhaltige Investition gelten und zu einem oder mehreren der folgenden Umweltziele beitragen:

- (i) Klimaschutz,
- (ii) Anpassung an den Klimawandel und
- (iii) Übergang zur Kreislaufwirtschaft.

#### **2. Soziale Ziele:**

Die SICAV hat in Unternehmen investiert, die als nachhaltige Investition gelten und zu einem oder mehreren der folgenden sozialen Ziele beitragen:

- (i) Förderung eines angemessenen Lebensstandards und des Wohlbefindens der Endnutzer und
- (ii) eine inklusive und nachhaltige Gemeinschaft.

#### **● Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?**

Per Ende Dezember 2023 hat die SICAV die beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale wie folgt erreicht:

- (i) mindestens 100 % der im Portfolio gehaltenen Unternehmen hatten ein ESG-Rating im oberen Bereich von 80 % der Ratings, die den von der Verwaltungsgesellschaft analysierten Unternehmen zugewiesen wurden;
- (ii) keines der im Portfolio gehaltenen Unternehmen war an ausgeschlossenen Aktivitäten beteiligt; und
- (iii) 37,79 % der Vermögenswerte gelten nach Ansicht der Verwaltungsgesellschaft als nachhaltige Anlagen.

Die Einhaltung der Ausschlusspolitik wird vor und nach der Investition überprüft, und die Ausschlusslisten werden vierteljährlich aktualisiert.

● **...und im Vergleich zu früheren Zeiträumen?**

Die Performance der Nachhaltigkeitsindikatoren in Bezug auf die Punkte (i) und (ii) war vergleichbar mit dem Bericht des vorangegangenen Berichtszeitraums, der Ende Dezember 2022 endete, mit der gleichen Anwendung der Ausschlusspolitik und der ESG-Analyse.

Der Anteil der nachhaltigen Investitionen ist im Berichtszeitraum im Vergleich zum Vorjahreszeitraum (33,91%) leicht gestiegen (37,79%).

● **Welche Ziele haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, und wie tragen nachhaltige Investitionen zu diesen Zielen bei?**

Die SICAV hat 37,79% dieser Vermögenswerte in nachhaltige Anlagen, die zu den oben genannten Umweltzielen oder sozialen Zielen beigetragen haben, investiert.

**Beschreibung der Art und Weise, wie die nachhaltigen Investitionen zu den nachhaltigen Investitionszielen beigetragen haben.**

Der Beitrag der nachhaltigen Investitionen zu den oben aufgeführten Umweltzielen und/oder sozialen Zielen wird von der Verwaltungsgesellschaft mithilfe einer exklusiven Analyse bewertet.

**Soziale Ziele:**

- mindestens 25 % der Umsatzerlöse des im Portfolio gehaltenen Unternehmens werden durch Geschäftstätigkeiten erwirtschaftet, die zu einem oder mehreren Zielen der Vereinten Nationen für nachhaltige Entwicklung (SDGs 2, 3, 4, 6, 7, 8, 9, 11, 12, 16) beitragen.<sup>1</sup>

**Umweltziele:**

- mindestens 25% des Umsatzes des im Portfolio gehaltenen Unternehmens stammen aus taxonomiekonformen Wirtschaftstätigkeiten.
- mindestens 5% des Umsatzes des im Portfolio gehaltenen Unternehmens stammen aus Wirtschaftstätigkeiten, die potenziell taxonomiekonform sind.<sup>2</sup>

<sup>1</sup> SDG 2 – Kein Hunger, SDG 3 – Gesundheit und Wohlergehen, SDG 4 – Hochwertige Bildung, SDG 6 – Sauberes Wasser und Sanitärversorgung, SDG 7 – Bezahlbare und saubere Energie, SDG 8 – Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum, SDG 9 – Industrie, Innovation und Infrastruktur, SDG 11 – Nachhaltige Städte und Gemeinden, SDG 12 – Nachhaltige/r Konsum und Produktion, SDG 16 – Frieden, Gerechtigkeit

<sup>2</sup> Diese Bewertung beruht auf Schätzungen und stützt sich nicht auf vom Unternehmen übermittelte Daten.



<p>Bei den <b>wichtigsten nachteiligen Auswirkungen</b> handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>● <b>Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, ökologisch oder sozial nachhaltigen Anlagezielen keinen erheblichen Schaden zugefügt?</b></li> </ul> <p>Anhand einer Bewertung wurde sichergestellt, dass die Investitionen, die als Beitrag zu einem oder mehreren der oben genannten Umweltziele und/oder sozialen Ziele identifiziert wurden, keinem dieser Ziele erheblich schaden.</p> <p>Zu diesem Zweck hat die Verwaltungsgesellschaft die 14 verpflichtenden Indikatoren für die wichtigsten negativen Auswirkungen („PAI“) und, soweit möglich, die relevanten fakultativen Indikatoren, die in Anhang 1 der Delegierten Verordnung SFDR (EU 2022/1288) genannt werden, geprüft und überwacht. Sie hat außerdem versucht sicherzustellen, dass diese Investitionen mit den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte und mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen in Einklang stehen.</p>
	<p>--- <i>Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?</i></p> <p>Die 14 wichtigsten verpflichtenden Indikatoren für nachteilige Auswirkungen wurden von der Verwaltungsgesellschaft im Rahmen ihrer Bewertung der nachhaltigen Investitionen geprüft. Die Verwaltungsgesellschaft hat externe Daten verwendet, sofern diese verfügbar waren, und sich auch auf eine qualitative Bewertung gestützt, indem sie Informationen, die direkt aus dem Unternehmen oder aus eigenen Recherchen stammten, verwendet hat, wenn keine quantitativen Daten verfügbar waren.</p> <p>Für nachhaltige Investitionen in Sektoren, die als materiell betrachtet werden, hat die Verwaltungsgesellschaft auch bestimmte relevante freiwillige Indikatoren bewertet, um sicherzustellen, dass nachhaltige Investitionen ökologische oder soziale Ziele nicht wesentlich beeinträchtigen.</p>
	<p>--- <i>Stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang? Nähere Angaben:</i></p>
	<p>Um sicherzustellen, dass die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte (die „Leitsätze“) in Einklang stehen, hat die Verwaltungsgesellschaft die Ergebnisse aus der Überprüfung der PAI 10 (Verstöße gegen die Leitsätze) und 11 (fehlende Prozesse und Compliance-Mechanismen zur Überwachung der Einhaltung der Leitsätze) analysiert und geprüft, damit gewährleistet ist, dass die nachhaltigen Investitionen der SICAV während des Berichtszeitraums nicht gegen die Leitprinzipien der Vereinten Nationen verstoßen haben und dass sie Prozesse und Compliance-Mechanismen eingerichtet haben, die zur Einhaltung der Leitsätze beitragen. Da keine Daten vorlagen, nahmen die Anlageteams ihre eigene qualitative Bewertung vor, indem sie zusätzliche Informationen prüften, darunter die Richtlinien und Verfahren der betreffenden Unternehmen, von Drittanbietern gemeldete Kontroversen, das Bekenntnis der betreffenden Unternehmen zum Global Compact der Vereinten Nationen oder Berichte von NGOs.</p>
	<p>In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische Unionskriterien beigefügt.</p> <p>Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.</p>



## Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Ab Juli 2022 hat die SICAV die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen („PAI“) auf die Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt, indem sie die 14 obligatorischen Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen („PAI“), die in Anhang I der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1288 genannt werden, bewertet und überwacht hat. Die Verwaltungsgesellschaft hat externe Daten verwendet, sofern diese verfügbar waren, und sich auf Informationen gestützt, die direkt aus dem Unternehmen oder aus eigenen Recherchen und Kenntnissen der betreffenden Branche oder des betreffenden Sektors stammten, um die 14 wichtigsten obligatorischen nachteiligen Auswirkungen zu bewerten.

Das Investment-Team hat die 14 obligatorischen Indikatoren des PAI geprüft und berücksichtigt. ESG-Analysten und Unternehmensanalysten haben Engagements bei den Unternehmen im Portfolio durchgeführt, um sie zu ermutigen, die Offenlegung von Klimainformationen zu verbessern und einen zuverlässigen Fahrplan für die „Netto-Null-Ziele“ zu erstellen. Bei den Treibhausgasemissionen handelt es sich bei den wichtigsten Emittenten des Portfolios um Unternehmen, die in Sektoren mit hohen Emissionen tätig sind und deren Emissionen daher mit ihrer Tätigkeit verbunden sind. Das Investment-Team wird ihre Fortschritte weiter verfolgen.

In Bezug auf Biodiversität und Wasser bleibt die Erfassung von Daten und die Offenlegung von Informationen von Unternehmen gering. Die Verwaltungsgesellschaft wird gegenüber den Unternehmen im Portfolio weiterhin darauf hinarbeiten, dass sie die erforderlichen Informationen besser offenlegen. In Bezug auf PAI 9 haben einige der wichtigsten Verursacher spezifische Projekte für den Umgang mit der Entsorgung gefährlicher Abfälle eingeleitet.

In Bezug auf PAI 11 hat das Investment-Team sichergestellt, dass für die betreffenden Unternehmen keine Kontroversen bestehen, wenn diese Unternehmen die Grundsätze des Global Compact der Vereinten Nationen nicht unterzeichnet oder keine Sorgfaltspflichten in puncto Menschenrechte von Arbeitnehmern eingeführt haben.

In Bezug auf die Frauenquote in den Leitungsgremien ergab die Bewertung, dass die SICAV zwei Unternehmen im Portfolio hält, in deren Verwaltungsrat keine einzige Frau sitzt. Diese Unternehmen werden Gegenstand eines vorrangigen Engagements sein.

Bei der Überprüfung der PAI-Indikatoren hat das Investment-Team Verbesserungsbedarf und Prioritäten für das Engagement zu folgenden Themen ermittelt: Frauenquote in Führungsgremien von Portfoliounternehmen, deren Verwaltungsrat keine einzige Frau angehört, geschlechtsspezifisches Lohngefälle, Artenvielfalt und Klimaschutz bei den wichtigsten Emittenten.



## Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die der größte Anteil der im Bezugszeitraum getätigten Investitionen des Finanzprodukts entfiel:

Größte Investitionen	Sektor	In % der Vermögenswerte	Land
Fomento Economico Mexicano SAB de CV Sponsored ADR Class B	Nichtzykl. Konsum	5,58%	Mexiko
Taiwan Semiconductor Manufacturing Co., Ltd.	Technologie	5,31%	Taiwan
Samsung Electronics Co., Ltd.	Technologie	4,99%	Korea
Delta Electronics, Inc.	Technologie	4,73%	Taiwan
Inner Mongolia Yili	Nichtzykl. Konsum	4,04%	China

Industrial Group Co., Ltd. Kategorie A			
MercadoLibre, Inc.	Zykl. Konsum	3,90%	Argentinien
Netease Inc	Kommunikationsdienstleistungen	3,85%	China
BB Seguridade Participacoes SA	Finanzdienstleistungen	3,82%	Brasilien
Tencent Holdings Ltd.	Kommunikationsdienstleistungen	3,58%	China
AIA Group Limited	Finanzdienstleistungen	3,50%	Hongkong
LG Chem Ltd.	Grundstoffe	3,32%	Korea
Discovery Limited	Finanzdienstleistungen	3,29%	Südafrika
Midea Group Co. Ltd. Kategorie A	Nichtzykl. Konsum	3,15	China

*Die vorstehend genannten Investitionen stellen den größten Teil der Investitionen dar, die während des Zeitraums, auf den sich der regelmäßige Bericht bezieht, getätigt wurden und werden in Zeitabständen berechnet, die für diesen Zeitraum repräsentativ sind.*



### Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

Der Anteil der nachhaltigen Investitionen betrug Ende Dezember 37,79 % und umfasste 24,67 % nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel und 13,12 % nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel. Nachstehend finden Sie eine Aufschlüsselung für alle Umweltziele und alle sozialen Ziele.

#### Aufschlüsselung des Anteils der Investitionen für jedes der in Artikel 9 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Umweltziele

Umweltziele	In % der Vermögenswerte
Klimaschutz	4,82%
Anpassung an den Klimawandel	5,63%
Klimaschutz und Übergang zu einer Kreislaufwirtschaft	9,36%
Klimaschutz, Anpassung an den Klimawandel und Übergang zur Kreislaufwirtschaft	4,86%

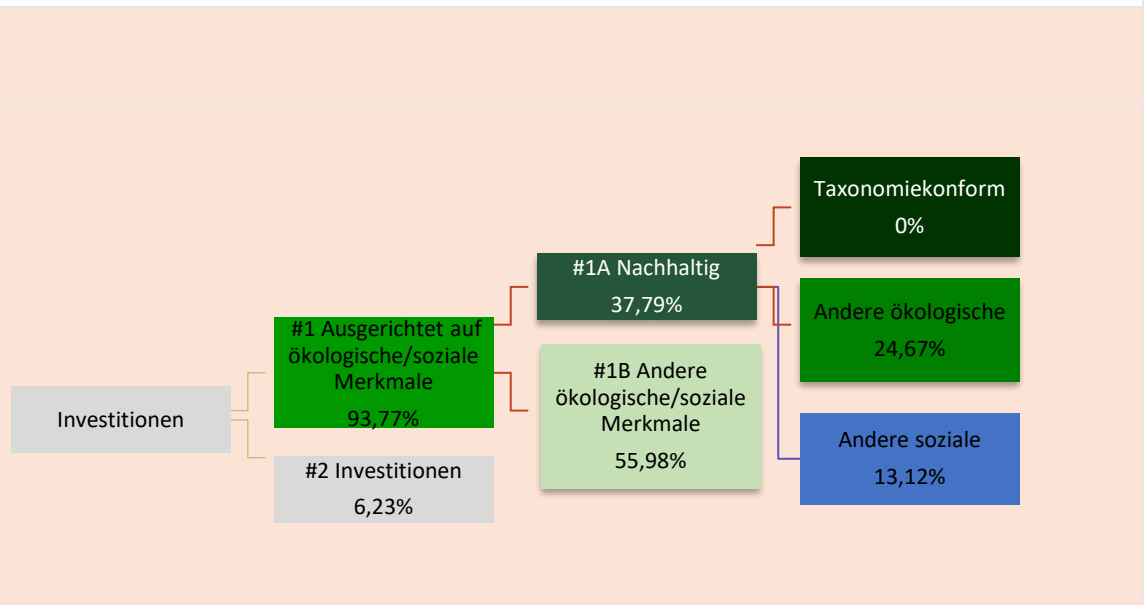
#### Aufschlüsselung des Anteils der Investitionen für jedes der oben aufgeführten sozialen Ziele

Soziale Ziele	In % der Vermögenswerte
Förderung eines angemessenen Lebensstandards und des Wohlbefindens der Endnutzer	3,14%
Förderung eines angemessenen Lebensstandards und des Wohlbefindens der Endnutzer und eine inklusive und nachhaltige Gemeinschaft	9,98%

Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

● **Wie sah die Vermögensallokation aus?**

Ende Dezember 2023 waren 93,77 % der Vermögenswerte der SICAV auf die beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale ausgerichtet und wurden zur Erreichung der von der SICAV beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale eingesetzt. Darin enthalten waren 37,79 % nachhaltige Investitionen. 6,23 % der Vermögenswerte (die restlichen Anlagen) der SICAV waren nicht auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet.



Die Kategorie **#1 Ausrichtung auf die E/S-Merkmale** umfasst die Investitionen des Finanzprodukts, die verwendet werden, um die ökologischen oder sozialen Merkmale zu erreichen, die vom Finanzprodukt gefördert werden.

Die Kategorie **#2 Sonstige** umfasst die verbleibenden Investitionen des Finanzprodukts, die weder den ökologischen oder sozialen Merkmalen entsprechen noch als nachhaltige Investitionen gelten.

Die Kategorie **#1 Auf E/S-Merkmale ausgerichtet** umfasst:

- Die Unterkategorie **#1A Nachhaltige Investitionen** umfasst ökologisch und sozial nachhaltige Investitionen.
- Die Unterkategorie **#1B Sonstige E/S-Merkmale** mit Investitionen, die den ökologischen oder sozialen Merkmalen entsprechen, die nicht als nachhaltige Investitionen gelten.

● **In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?**

**Aufteilung nach Sektoren**

Sektor	In % der Vermögenswerte
Technologie	21,53%
Finanzdienstleistungen	20,12%
Zykl. Konsum	18,46%
Zykl. Konsum	14,14%
Industrie	8,45%

Kommunikationsdienstleistungen	7,16%
Verschiedenes – Fonds	4,53%
Pharma/Gesundheit	1,97%
Grundstoffe	1,94%
Liquide Mittel	1,70%

Stand: Ende Dezember 2023. Aufgrund von Rundungsdifferenzen entspricht die Summe der Zahlen unter Umständen nicht 100 %.

#### Verteilung nach Unterbranchen

Unterbranche	In % der Vermögenswerte
Lebens- und Krankenversicherungen	9,25%
Broadline Retail	6,43%
Halbleiter	6,27%
Alkoholfreie Getränke	6,18%
Verpackte Lebensmittel und Fleischprodukte	6,03%
Technologisches Material, Speicherkapazitäten und Peripheriegeräte	5,63%
Banken mit diversifizierten Tätigkeiten	4,90%
Elektronische Komponenten	4,86%
Verschiedenes – Fonds	4,53%
Basiskonsumgüter Waren Einzelhandel	4,37%
Medien und Dienste	3,70%
Personenverkehr zu Land	3,56%
Automobilhersteller	3,55%
Home-Entertainment-Software	3,46%
Risikoversicherungen	3,41%
Elektrische Bauteile und Geräte	3,13%
Haushaltsgeräte	2,99%
IT-Beratung und sonstige Dienstleistungen	2,73%
Börsen und Finanzdaten	2,56%
Materialien und Halbleiterrausrüstungen	2,03%
Chemische Grundstoffe	1,94%
Branntweinbrenner und Weinhändler	1,87%
Liquide Mittel	1,70%
Medizinische Ausrüstung	1,49%
Einzelhandel mit IT- und Elektronikprodukten	1,17%
Flughafendienste	0,96%
Baumaschinen und schwere Transportmittel	0,80%
Medizinische Güter	0,48%

Stand: Ende Dezember 2023. Aufgrund von Rundungsdifferenzen entspricht die Summe der Zahlen unter Umständen nicht 100 %.

**Ermöglichende Tätigkeiten** wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

**Übergangstätigkeiten** sind Tätigkeiten, für die es noch keine klimaneutralen Alternativen gibt und unter anderem deren Treibhausgasemissionswerte den besten zu erzielenden Leistungen entsprechen.



#### Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Der Anteil der Investitionen der SICAV, die mit der EU-Taxonomie konform sind, beträgt 0 % des Nettovermögens der SICAV.

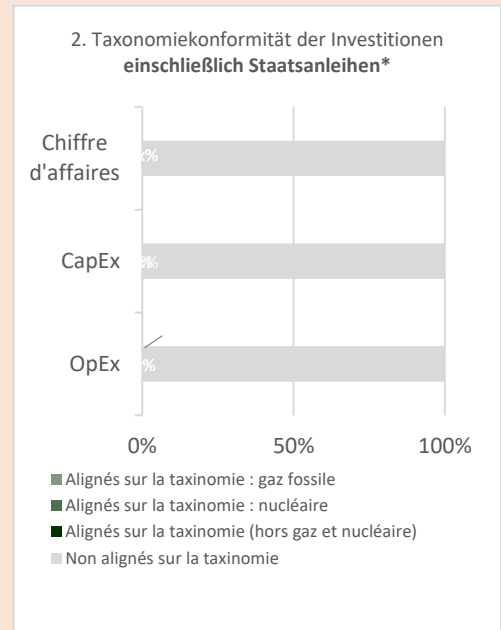
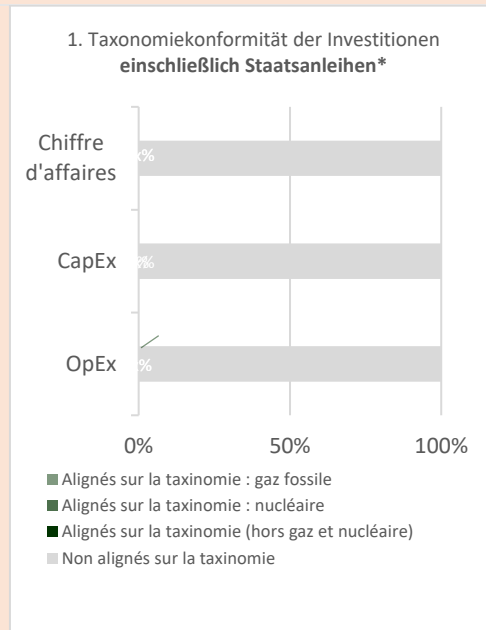
● **Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonmiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert?**<sup>3</sup>

Taxonmiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

- **Umsatzerlöse**, die den Anteil der Einnahmen aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln
- **Investitionsausgaben (CapEx)**, die die umweltfreundlichen Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen, z. B. für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft
- **Betriebsausgaben (OpEx)**, die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

<input type="checkbox"/>	Ja
	<input type="checkbox"/> In fossiles Gas <input type="checkbox"/> In Kernenergie
<input checked="" type="checkbox"/>	Nein

**Die nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonmiekonformen Investitionen in Grün. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Ausrichtung von Staatsanleihen\* auf die Taxonomie gibt, zeigt die erste Grafik die Ausrichtung auf die Taxonomie bezogen auf sämtliche Anlagen des Finanzprodukts auf, einschließlich Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Ausrichtung auf die Taxonomie ausschließlich für die Anlagen des Finanzprodukts ohne Staatsanleihen darstellt.**



\*Für die Zwecke dieser Grafiken umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

<sup>3</sup> Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonmiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen. Sämtliche Kriterien für Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossile Gase und Kernenergie, die der Taxonomie der EU entsprechen, sind in der delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.



Das Symbol steht für nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die **die Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 **nicht berücksichtigen**.

● **Wie hoch ist der Anteil der Investitionen in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten?**

Der Anteil der Investitionen in ermöglichende Tätigkeiten oder Übergangstätigkeiten beträgt 0 % des Nettovermögens der SICAV.



**Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?**

Der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel belief sich Ende Dezember auf 24,67 % des Nettovermögens. Die Verwaltungsgesellschaft hat die Taxonomiefähigkeit und die potenzielle Taxonomiekonformität von nachhaltigen Anlagen mit einem Umweltziel bewertet und ist der Ansicht, dass diese Unternehmen erfreuliche Fortschritte bei der Ausrichtung an der Taxonomie zeigen und zu den identifizierten Umweltzielen beitragen.



**Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?**

Der Anteil nachhaltiger Investitionen mit einem sozialen Ziel betrug Ende Dezember 2023 13,12 % des Nettovermögens.



**Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurden mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?**

Ende Dezember 2023 hielt die SICAV Barmittel, um kurzfristige Liquiditätsverpflichtungen zu erfüllen. Die SICAV war zu Diversifizierungszwecken auch in andere Fonds investiert.

Die im Portfolio gehaltenen Fonds werden von den Unternehmen der Gruppe verwaltet. Sie wenden die Anlagepolitik der Verwaltungsgesellschaft einschließlich ihrer Ausschlusspolitik an.



**Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?**

Es wurden mehrere Maßnahmen ergriffen, um die ökologischen und/oder sozialen Merkmale im Berichtszeitraum zu erfüllen.

**Mitwirkungsaktivitäten:**

Aktive Beziehungen zu den Portfoliounternehmen sind ein wesentlicher Aspekt unseres Anlageprozesses.

Vom 1. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2023 wurden 33 Mitwirkungsaktivitäten mit 18 im Portfolio vertretenen Unternehmen durchgeführt, um sie bei der Verbesserung ihrer ESG-Praktiken zu unterstützen. 36,4 % der Mitwirkungsaktivitäten betreffen Umweltfragen, 16 % soziale Fragen, 9,1 % Unternehmensführungsfragen und 48,5 % ESG-Fragen.

**Ausübung von Stimmrechten:**

Die Verwaltungsgesellschaft übt ihr Stimmrecht bei den Hauptversammlungen der im Portfolio gehaltenen Unternehmen gemäß den Werten einer guten Unternehmensführung und den Abstimmungsgrundsätzen, die anhand von Vorschriften, Branchenstandards und bewährten

Praktiken festgelegt wurden, aus. Die Verwaltungsgesellschaft ist bestrebt, bei allen Hauptversammlungen systematisch abzustimmen, wann immer dies technisch möglich ist.

Während des Berichtszeitraums stimmte die Verwaltungsgesellschaft bei 40 Hauptversammlungen ab, was 95,24 % aller Hauptversammlungen, die von den im Portfolio gehaltenen Unternehmen abgehalten wurden, entspricht.

<b>Abstimmungsergebnis</b>	<b>%</b>
<b>„Ja“-Stimmen</b>	83,4%
<b>„Nein“-Stimmen</b>	14,8%
<b>Enthaltung oder Verweigerung der Stimmabgabe</b>	1,5%
<b>Sonstige</b>	0,3%
<b>Stimmen im Einklang mit dem Management</b>	86 %
<b>Stimmen entgegen dem Management</b>	14 %



## **BERICHT ARTIKEL 29**

Informationen gemäß den Bestimmungen von Artikel 29 des französischen Energie- und Klimagesetzes vom 08.11.2019

### **MAGELLAN**

31.12.2023



## INHALT

<b>I.</b>	<b>STRATEGIE ZUR ANPASSUNG AN DIE INTERNATIONALEN ZIELE VON ARTIKEL 2 UND 4 DES PARISER ABKOMMENS ÜBER DIE VERRINGERUNG DER TREIBHAUSGASEMISSIONEN.....</b>	<b>3</b>
A.	QUANTITATIVE ZIELE BIS 2030 .....	3
B.	METHODIK .....	4
C.	QUANTIFIZIERUNG DER ERGEBNISSE .....	5
D.	ROLLE UND NUTZUNG DER BEWERTUNG IN DER ANLAGESTRATEGIE.....	11
E.	ÄNDERUNGEN DER ANLAGESTRATEGIE UND AUSSTIEG AUS ÖL UND GAS .....	12
F.	EVENTUELLE INITIATIVEN ZUR BEOBACHTUNG DER ERGEBNISSE UND DER EINGETRETENEN ÄNDERUNGEN .....	13
G.	BEWERTUNGSHÄUFIGKEIT, VORAUSSICHTLICHE AKTUALISIERUNGSDATEN UND BERÜCKSICHTIGTE RELEVANTE ENTWICKLUNGSFAKTOREN .....	13
<b>II.</b>	<b>STRATEGIE ZUR AUSRICHTUNG AUF LANGFRISTIGE BIODIVERSITÄTSZIELE .....</b>	<b>14</b>
A.	EINHALTUNG DER ZIELE DES AM 5. JUNI 1992 VERABSCHIEDETEN ÜBEREINKOMMENS ÜBER DIE BIOLOGISCHE VIELFALT.....	14
B.	ANALYSE DES BEITRAGS ZUR VERRINGERUNG DER WICHTIGSTEN BELASTUNGEN UND AUSWIRKUNGEN AUF DIE ARTENVIELFALT.....	14
C.	INDIKATOR FÜR ARTENVIELFALT .....	15
<b>III.</b>	<b>ANSATZ ZUR BERÜCKSICHTIGUNG VON UMWELT-, SOZIAL- UND GOVERNANCE-KRITERIEN („ESG“) BEIM RISIKOMANAGEMENT .....</b>	<b>16</b>
A.	VERFAHREN ZU IDENTIFIZIERUNG, BEWERTUNG, PRIORISIERUNG UND RISIKOMANAGEMENT IM ZUSAMMENHANG MIT DER BERÜCKSICHTIGUNG VON ESG-KRITERIEN.....	16
B.	BESCHREIBUNG DER HAUPT RISIKEN, EINSCHLIESSLICH KLIMARISIKEN UND ARTENVIELFALT .....	18
C.	HÄUFIGKEIT DER ÜBERPRÜFUNG DER RAHMENBEDINGUNGEN FÜR DAS RISIKOMANAGEMENT .....	22
D.	AKTIONSPLAN ZUR BEGRENZUNG DES EXPOSITION GEGENÜBER DEN WICHTIGSTEN ESG-RISIKEN .....	22
E.	QUANTITATIVE SCHÄTZUNG DER FINANZIELLEN AUSWIRKUNGEN DER WICHTIGSTEN ESG-RISIKEN.....	23
F.	ENTWICKLUNG DER METHODOLOGISCHEN ENTSCHEIDUNGEN UND ERGEBNISSE .....	24

Gemäß Artikel 29 des Energie-Klima-Gesetzes vom 8. November 2019 und seiner Durchführungsverordnung Nr. 2021-663 vom 21. Mai 2021 erstellt Comgest S.A. (nachstehend „Comgest“ oder die „Gesellschaft“ oder „der Rechtsträger“) den vorliegenden Bericht über ihre Strategie für verantwortliches Investieren für die SICAV Magellan (nachstehend das „Portfolio“). Comgest ist eine Tochtergesellschaft von Comgest Global Investors SAS („CGI“), Holdinggesellschaft der Comgest-Gruppe.

Die Comgest-Gruppe (nachstehend die „Comgest-Gruppe“ oder „Gruppe“) umfasst sechs Verwaltungsgesellschaften: Comgest S.A. (Paris), Comgest Far East Ltd (Hongkong), Comgest Asset Management International Ltd (Dublin), Comgest Asset Management Japan Ltd (Tokio), Comgest Singapore Pte Ltd (Singapur) und Comgest US LLC (Boston).

Der Berichtszeitraum beginnt am 1. Januar 2023 und endet am 31. Dezember 2023.

# I. STRATEGIE ZUR ANPASSUNG AN DIE INTERNATIONALEN ZIELE VON ARTIKEL 2 UND 4 DES PARISER ABKOMMENS ÜBER DIE VERRINGERUNG DER TREIBHAUSGASEMISSIONEN

Da das Portfolio in Unternehmen investiert, die in Schwellenländern tätig sind, wird in diesem Bericht die Anpassung des Portfolios an die nationale Strategie für Klimaneutralität nicht erläutert.

## A. QUANTITATIVE ZIELE BIS 2030

Die Comgest-Gruppe gehört seit dem ersten Quartal 2022 zu den Unterzeichnern der Net Zero Asset Managers Initiative (NZAMI)<sup>1</sup> und hat ihre Klimaziele im März 2023 der NZAMI vorgelegt. Im Lauf des Jahres 2023 haben wir die Ziele der Gruppe auf Ebene von Comgest S.A. umgesetzt und ein Ziel für unser Portfolio festgelegt. Wir haben beschlossen, unser Ziel unter Berücksichtigung des Temperaturanstiegs zum Ausdruck zu bringen.

KPI	IMPLIED TEMPERATURE RISE (ITR)
<b>Art</b>	Impliziter Temperaturanstieg
<b>Referenzszenario</b>	Begrenzung des Temperaturanstiegs auf 2°C bis 2100 gegenüber dem vorindustriellen Zeitalter <sup>2</sup> . Nähere Einzelheiten über die verwendeten CO <sub>2</sub> -Budgets und die betreffende Modelldarstellung sind Abschnitt I B zu entnehmen.
<b>Bezugsjahr</b>	Anfang 2020
<b>Einzelheiten</b>	Mit Hilfe des ITR lässt sich die Ausrichtung des Portfolios auf die weltweiten Ziele in puncto Temperaturbegrenzung anhand von Prognoseindikatoren bewerten.
<b>Langfristige Ziele</b>	Begrenzung des Temperaturanstiegs des Portfolios deutlich unter 2°C.
<b>Ziele 2030</b>	2,72°C in Anbetracht einer linearen Absenkung der Portfoliotemperatur, damit diese im Jahr 2050 auf 2°C begrenzt wird.
<b>Verwendung des KPI und Entscheidungshilfe</b>	<p>Der ITR wird bei der Errichtung der verschiedenen Portfolios von Comgest S.A. nicht direkt verwendet, und seine Nutzung soll die Anlagestrategie und das Anlageziel dieser Portfolios nicht ändern.</p> <p>Wir haben eine Klimastrategie für die Comgest-Gruppe entwickelt, die die Berücksichtigung der klimabezogenen Chancen und Risiken in unserem Investmentprozess, die Ausarbeitung unseres Ansatzes in Sektoren mit hohen Emissionen wie z.B. fossile Energien sowie unsere Verpflichtungs- und Klimaschutzprozesse regelt. Nähere Einzelheiten sind unserer verantwortungsbewussten Anlagepolitik zu entnehmen (Anhang II über unsere Klimapolitik).</p>

<sup>1</sup> <https://www.netzeroassetmanagers.org/>

<sup>2</sup> MSCI hat Anfang 2024 die CO<sub>2</sub>-Entwicklungen und -Budgets für eine Begrenzung des Temperaturanstiegs auf 1,5°C ausgearbeitet. Diese Daten können in den nächsten Berichten verwendet werden.



## B. METHODIK

### 1. Implied Temperature Rise (ITR)

Der Implied Temperature Rise (ITR) ist eine externe Methode, die von MSCI ESG Research entwickelt wurde. Nähere Einzelheiten zur Methodik und zur Berechnung des ITR sowohl auf Unternehmens- als auch auf Portfolioebene sind der Website des Dienstleisters zu entnehmen<sup>3</sup>. Die Methodik berücksichtigt die Emissionen in Scope 1, 2 und 3 der im Portfolio gehaltenen Unternehmen.

Ausgangspunkt dieser Methodik ist das globale CO<sub>2</sub>-Budget, das nicht überschritten werden soll, um die globale Erwärmung auf 2°C zu begrenzen<sup>4</sup>. Diese Methode geht davon aus, dass dieses Budget zum 1. Januar 2021 1.491 Gt CO<sub>2</sub>e entspricht. Dieses Budget wird regelmäßig aktualisiert. Nach Festsetzung dieses globalen Budgets auf 2°C muss ein Weg zur Reduzierung der Emissionen gefunden werden, der mit dem Verbrauch dieses Budgets in Einklang steht. Zu diesem Zweck hat MSCI ESG Research einen einheitlichen weltweiten Weg ausgearbeitet, gestützt auf die Kohlenstoffbudgets und Emissionswerte, die im UN-Umweltbericht 2020 über die Kluft zwischen Bedarf und Perspektiven in puncto Emissionsreduzierung<sup>5</sup> genannt sind, und ein Net-Zero-Ziel im Jahr 2070, um die Erwärmung auf 2°C zu begrenzen, wie im Sonderbericht des Weltklimarates (IPCC) bezüglich der globalen Erwärmung um 1,5°C<sup>6</sup> angegeben.

Anhand von drei Schlüsseltappen bestimmt die Methodik den Anteil für das weltweite 2°C-Kohlenstoffbudget für das Portfolio und legt fest, ob das Portfolio sein zugewiesenes Budget überschreiten („overshoot“) oder unterschreiten („undershoot“) wird.

- **Schritt 1:** Das CO<sub>2</sub>-Budget für 2°C jedes im Portfolio gehaltenen Unternehmens wird festgelegt. Diese Budgets werden bis 2070 mit den geplanten Emissionen der einzelnen Unternehmen verglichen, wobei die von ihnen festgelegten Ziele für eine Senkung der Emissionen berücksichtigt werden. Dieser Vergleich ermöglicht die Ermittlung ihres Overshoot- und Undershoot-Niveaus.
- **Schritt 2:** Die CO<sub>2</sub>-Budgets für 2°C und der Anteil des dem Portfolio zugeteilten Overshoot und Undershoot werden ausgehend vom Besitzanteil jedes Unternehmens festgelegt. Der verwendete Zuteilungsfaktor ist das Enterprise Value Including Cash (EVIC).
- **Schritt 3:** Die kumulierten CO<sub>2</sub>-Budgetquoten und die Overshoot- und Undershoot-Anteile des Portfolios werden nach dem vom IPCC entwickelten Ansatz der Transient Climate Response to Cumulative Emissions (TCRE) in den Grad des Temperaturanstiegs umgerechnet. Der verwendete Faktor ist 0,000545°C Erwärmung pro Gt CO<sub>2</sub>. Mit anderen Worten: Jede ausgestoßene Gigatonne CO<sub>2</sub>, die über dem CO<sub>2</sub>-Budget für 2°C liegt, würde eine zusätzliche globale Erwärmung von 0,000545°C bedeuten.

Folgende Formel wurde verwendet:

$$ITR = 2^{\circ}C + \text{Overshoot- oder Undershoot-Verhältnis des Portfolios} * \text{Global Carbon Budget } 2^{\circ}C * \text{Faktor TCRE}$$

Wobei CO<sub>2</sub>-Budget für 2°C = 1.491 Gt CO<sub>2</sub>e und Faktor TCRE = 0,000545°C / Gt CO<sub>2</sub>

### 2. Wesentliche Grenzen der Methoden

Eine der wichtigsten Grenzen des ITR besteht darin, dass sich die Methodik auf die Dekarbonisierungsziele der gehaltenen Unternehmen bezieht. Um eine effektive Verringerung der CO<sub>2</sub>-Emissionen in der Realwirtschaft zu erreichen, müssen die Unternehmen ihre Ziele erreichen. Zudem hängt das Ergebnis wie bei allen auf Portfolioebene kumulierten Indikatoren direkt von der Zusammensetzung des Portfolios ab. Daher hängt eine Änderung des ITR des Portfolios nicht unbedingt nur mit neuen Dekarbonisierungszielen der gehaltenen Unternehmen zusammen, sondern kann auch mit einer Änderung der Portfoliozusammensetzung (Aufnahme und Ausscheiden von Wertpapieren, Änderung der Gewichtung der gehaltenen Unternehmen) verbunden sein.

<sup>3</sup> <https://www.msci.com/our-solutions/climate-investing/net-zero-solutions/implied-temperature-rise>

<sup>4</sup> MSCI entwickelt gerade die entsprechenden CO<sub>2</sub>-Entwicklungen und -budgets zur Begrenzung des Temperaturanstiegs auf 1,5°C. Diese Daten können in den nächsten Berichten verwendet werden. Dieser Abschnitt der Methodik wird entsprechend aktualisiert.

<sup>5</sup> <https://www.unep.org/fr/emissions-gap-report-2020>

<sup>6</sup> [https://www.ipcc.ch/site/assets/uploads/sites/2/2019/09/SR15\\_Summary\\_Volume\\_french.pdf](https://www.ipcc.ch/site/assets/uploads/sites/2/2019/09/SR15_Summary_Volume_french.pdf), Seite 12, Abschnitt C.

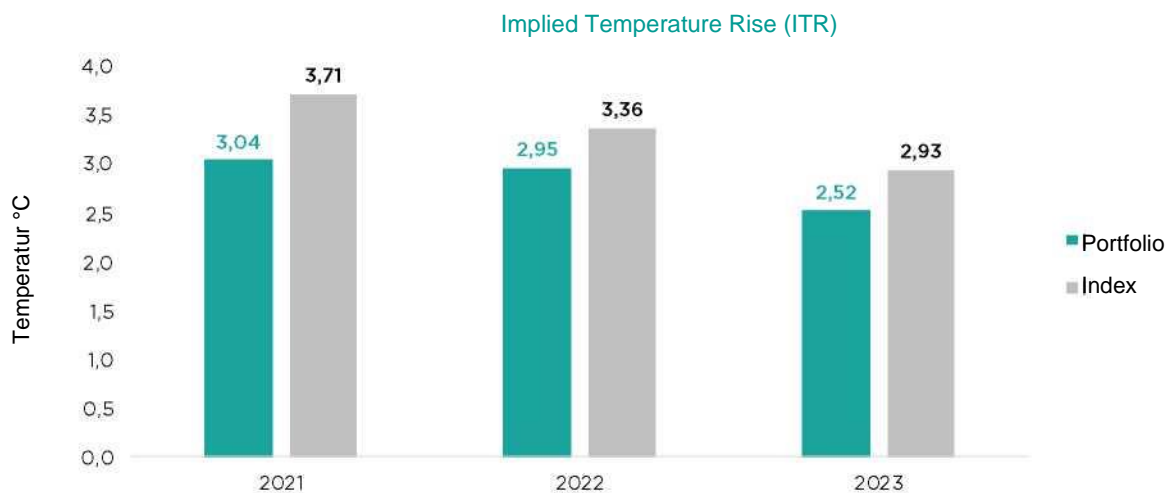
## C. QUANTIFIZIERUNG DER ERGEBNISSE

### 1. Implied Temperature Rise (ITR)

Der ITR des Portfolios liegt zum 31. Dezember 2023 bei 2,52°C. Mit anderen Worten: Wenn die gesamte Wirtschaft ihr CO<sub>2</sub>-Budget genauso überschreiten würde wie das Portfolio, würde der weltweite Temperaturanstieg bis zum Ende des Jahrhunderts bei 2,52°C liegen und somit nicht mit den Zielen des Pariser Abkommens in Einklang stehen.

Wie in Abschnitt I B definiert, werden bei der Berechnung des ITR jedoch die Emissionsprognosen der gehaltenen Unternehmen und die Ziele dieser Unternehmen in puncto Emissionssenkung zum Zeitpunkt der ITR-Berechnung berücksichtigt. Um das Portfolio mit diesen Zielen in Einklang zu bringen, wird eine der wichtigsten Maßnahmen darin bestehen, die Unternehmen dazu anzuhalten, ihre Dekarbonisierungsziele festzulegen (oder zu aktualisieren).

Der auf Prognosen basierende ITR (Emissionsprognosen bis 2070) ist in erster Linie ein Entscheidungshilfsmittel und keine genaue Messung des Beitrags des Portfolios zur Erderwärmung. Unter Berücksichtigung dieser Vorsichtsmaßnahmen ist die Analyse des ITR der am wenigsten angepassten Unternehmen dennoch hilfreich, um die in Abschnitt I D festgelegten vorrangigen Ziele für die Verpflichtung festzulegen.



**Quellen:**

- Portfolio 2021 und Referenzindex (MSCI Emerging Markets): MSCI, 31.12.2021 - Deckungsgrad: 95,78 % (ohne Barmittel und Anlagen in Fonds) - Deckungsgrad des Referenzindex: 99,24%
- Portfolio 2022 und Referenzindex (MSCI Emerging Markets): MSCI, 31.12.2022 - Deckungsgrad: 97,55 % (ohne Barmittel und Anlagen in Fonds) - Deckungsgrad des Referenzindex: 99,38%
- Portfolio 2023 und Referenzindex (MSCI Emerging Markets): MSCI, 31.12.2023 - Deckungsgrad: 95,22% (ohne Barmittel und Anlagen in Fonds) - Deckungsgrad des Referenzindex: 99,59%

### DIE 5 AM WENIGSTEN ANGEPASTEN GEHALTENEN UNTERNEHMEN IM PORTFOLIO

Unternehmen	ITR (in °C)	Sektor
<b>Maruti Suzuki</b>	6,75	Automobilhersteller
<b>WEG</b>	6,73	Elektrische Bauteile und Geräte
<b>Inner Mongolia Yili</b>	4,74	Verpackte Lebensmittel und Fleischprodukte
<b>Sany Heavy Industry</b>	4,00	Baumaschinen und Lkw-Nutzfahrzeuge
<b>Mindray</b>	3,93	Medizinische Ausrüstung

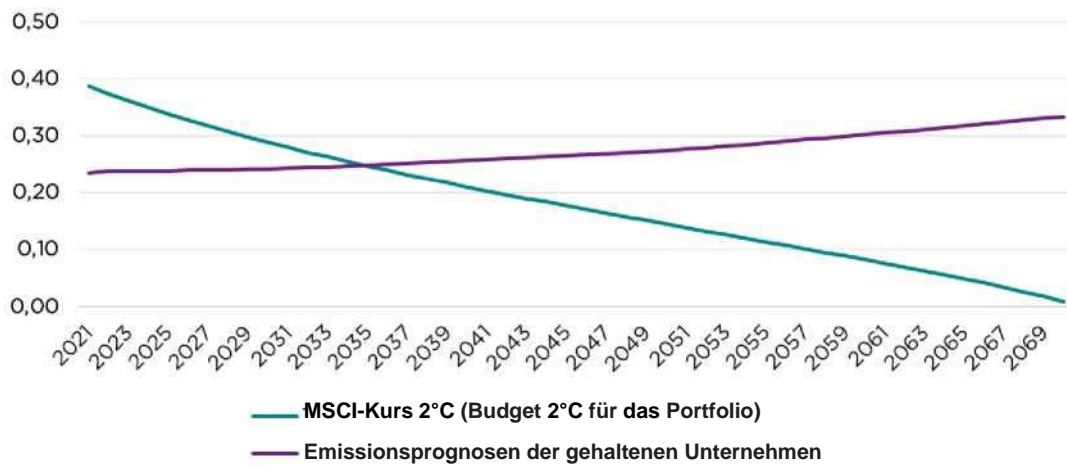
Quelle: MSCI, 31.12.2023

## 2. CO<sub>2</sub>-Entwicklung und Budget des Portfolios

Wie in Abschnitt I B erläutert, bestimmt die ITR-Methodik den Anteil des weltweiten CO<sub>2</sub>-Budgets bei 2°C, der dem Portfolio zugewiesen wird, und vergleicht ihn mit den geplanten Emissionen der gehaltenen Unternehmen, um zu bestimmen, ob das Portfolio sein Budget überschreitet („overshoot“) oder nicht („undershoot“).

Wenn der ITR des Portfolios zum 31. Dezember 2023 unter Berücksichtigung der bis 2070 prognostizierten Emissionen bei 2,52°C liegt, ermöglicht das nachstehende Diagramm eine genauere Überwachung der Entwicklung des Verbrauchs des zugewiesenen CO<sub>2</sub>-Budgets. So können wir davon ausgehen, dass die prognostizierten jährlichen Emissionen der gehaltenen Unternehmen im Jahr 2035 das jährliche CO<sub>2</sub>-Budget des Portfolios übersteigen werden. Deshalb ist es wichtig, sich mit den Unternehmen zu engagieren, damit sie weiterhin Dekarbonisierungsziele entwickeln, die über diesen zeitlichen Horizont hinausgehen.

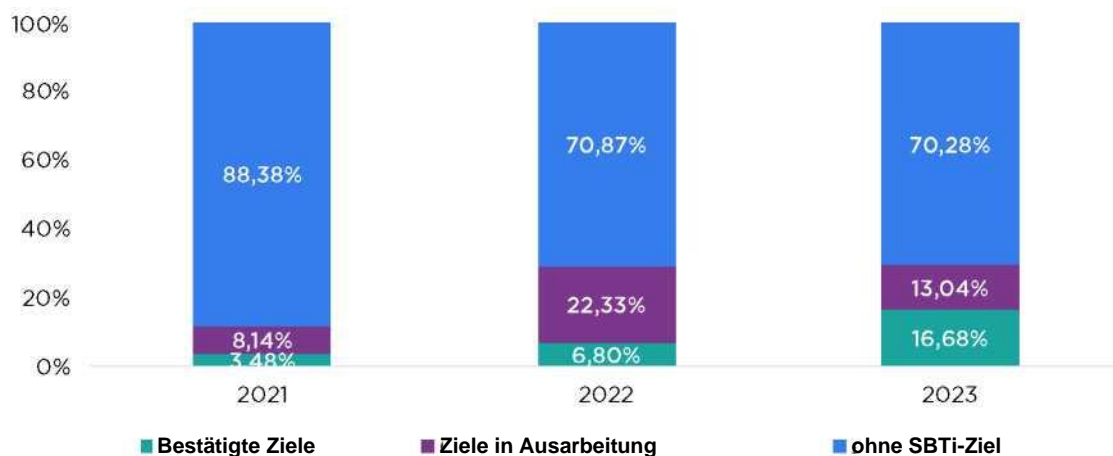
Entwicklung des CO<sub>2</sub>-Budgets und Emissionsprognosen



Quelle: Comgest, mit Daten von MSCI, Portfolio zum 31.12.2023.  
Deckungsgrad des Portfolios: 95,22 % (ohne Barmittel und Anlagen in Fonds).

## 3. Deckungsgrad SBTi

Deckungsgrad SBTi



Quelle: SBTi, Angaben zum 31.12. des jeweiligen Jahres. Deckungsgrad: 100 % (ohne Barmittel und Anlagen in Fonds).

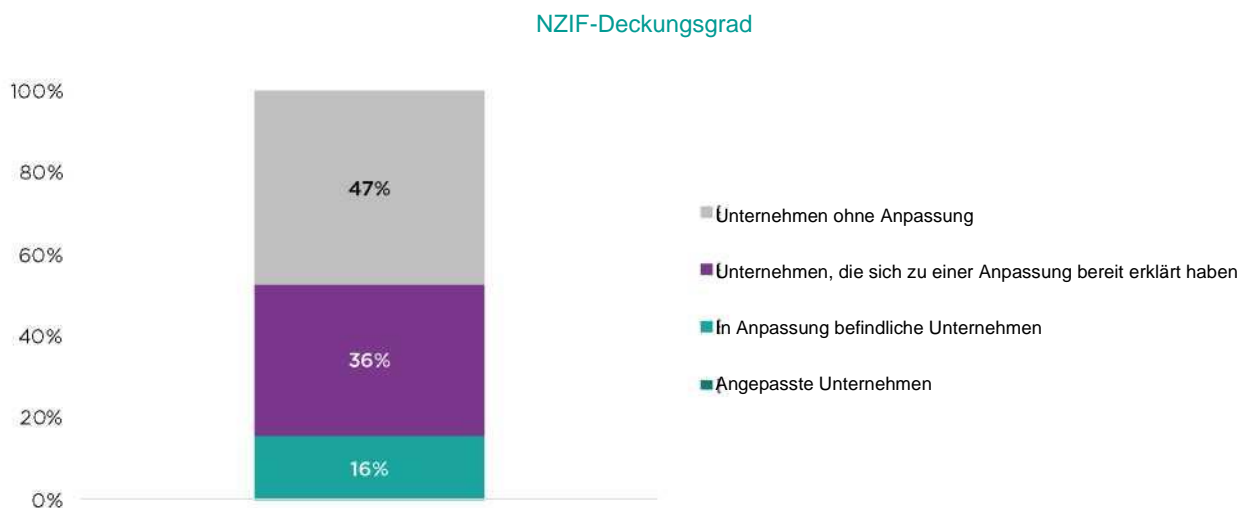
Zum 31. Dezember 2023 hatten sechs Unternehmen, auf die 16,68 % des Portfolios entfallen (ohne Barmittel und Investitionen in Fonds), von der SBTi bestätigte Ziele. Fünf Unternehmen, auf die 13,04% des Portfolios entfallen, waren dabei, ihre Ziele auszuarbeiten. Wir werden die Fortschritte beobachten, die diese Unternehmen in Bezug auf ihre bestätigten Ziele erreichen, und die Unternehmen ermutigen, die noch kein Ziel haben, solche festzulegen.

#### 4. NZIF-Deckungsgrad

Der NZIF-Deckungsgrad berechnet den Anteil des Portfolios, der in Unternehmen investiert ist, die laut Einstufung ein Netto-Null-Ziel erreichen, auf einen Netto-Null-Kurs ausgerichtet sind, ihre Ausrichtung auf einen Netto-Null-Kurs entwickeln, die eine Verpflichtung zur Netto-Null-Ausrichtung eingegangen sind, die nicht nach den Kriterien des Net Zero Investment Framework (NZIF) ausgerichtet sind.

Bei der Festlegung unseres Abdeckungsziels für das Portfolio haben wir folgende Elemente berücksichtigt.

- Einstufung des Unternehmens: Wir wenden die sechs verpflichtenden Ausrichtungskriterien des NZIF an, um die Kategorien der Unternehmensausrichtung zu beurteilen.
- Datenquelle: Wir nutzen mehrere Quellen, um die Leistung anhand der einzelnen NZIF-Kriterien zu bewerten. Dabei handelt es sich unter anderem um folgende Quellen: SBTi, CDP, Climate Action 100+ und MSCI. Unsere ESG-Analysten überprüfen die Ausrichtungskategorien der Unternehmen.
- Kumul: Wir haben die Daten nach dem jeweiligen Anteil der gehaltenen Unternehmen zusammengestellt.



Quelle: Comgest, Deckungsgrad: 98,95 % (ohne Barmittel und Anlagen in Fonds).

## 5. Ökologischer Fußabdruck des Portfolios

Während sich der ITR und der SBTi- und NZIF-Deckungsgrad des Portfolios hauptsächlich auf die Emissionsprognosen von Unternehmen konzentrieren, ermöglicht der ökologische Fußabdruck eine Bewertung früherer Emissionen im Zusammenhang mit dem Portfolio. Zum 31. Dezember 2023 verzeichnete das Portfolio einen ökologischen Fußabdruck in Scope 1, 2 und 3, der um 62% unter seinem Referenzindex lag.

Carbon to value (Scope 1, 2 und 3)



**Quellen:**

- Portfolio 2021 und Referenzindex (MSCI Emerging Markets): Berechnet mit MSCI Analytics, 31.12.2021 - Deckungsgrad: 95,78% - Deckungsgrad des Referenzindex: 99,26%
- Portfolio 2022 und Referenzindex (MSCI Emerging Markets): Berechnet mit MSCI Analytics, 31.12.2022 - Deckungsgrad: 95,66% - Deckungsgrad des Referenzindex: 100%
- Portfolio 2023 und Referenzindex (MSCI Emerging Markets): Berechnet mit MSCI Analytics, 31.12.2023 - Deckungsgrad: 95,22% - Deckungsgrad des Referenzindex: 99,81%

Der CO<sub>2</sub>-Fußabdruck schätzt den Anteil der Treibhausgasemissionen der gehaltenen Unternehmen in Scope 1, 2 und 3, der dem Portfolio zuzuschreiben ist, je investierte Million Euro. Der verwendete Allokationsfaktor ist der EVIC.

Es wird darauf hingewiesen, dass bei dieser Art von Berechnung Vorsicht geboten ist, insbesondere angesichts des großen Anteils an Schätzwerten.

	Scope 1						Scope 2					
	Veröffentlichte Emissionen			Geschätzte Emissionen			Veröffentlichte Emissionen			Geschätzte Emissionen		
	2021	2022	2023	2021	2022	2023	2021	2022	2023	2021	2022	2023
<b>Portfolio</b>	65,03%	69,10%	86,22%	34,97%	30,90%	13,78%	65,03%	69,10%	86,22%	34,97%	30,90%	13,78%
<b>Benchmark</b>	65,28%	71,95%	81,68%	34,72%	28,05%	18,32%	65,78%	72,36%	81,48%	34,22%	27,64%	18,52%

Quelle: MSCI. Benchmark ist der MSCI Emerging Markets. Alle Scope-3-Emissionen werden geschätzt.

Wir möchten ferner darauf hinweisen, dass ein Ziel zur Reduzierung des ökologischen Fußabdrucks des Portfolios nicht im Voraus festgelegt wird, sondern das Ergebnis des Investmentprozesses von Comgest ist. Deshalb bestehen erhebliche Schwankungen in der relativen Gewichtung der Portfoliosektoren gegenüber der Benchmark, und die ausgewählten Titel können eine geringere Kohlenstoffintensität aufweisen als die Unternehmen ihrer jeweiligen Branchen.

Die Analyse, bei der die relative Performance des ökologischen Fußabdrucks des Portfolios im Vergleich zu seinem Index (hier 62%) zugeteilt wird, zeigt, inwieweit diese Performance mit der „Branchenzuteilung“ oder der „Wertpapierauswahl“ zusammenhängt. Diese Analyse, die in der nachstehenden Tabelle näher erläutert wird, zeigt insbesondere die wichtige Rolle der „Branchenzuteilung“ auf, auf die ein „Gewinn“ von 48% bei insgesamt 62% entfällt. Das Portfolio umfasst keine Unternehmen aus dem Energiesektor und ist im Grundstoffsektor untergewichtet. In der Analyse wird auch der Effekt der „Wertpapierauswahl“ erläutert, der einen Beitrag von 15% hat. So lässt sich beispielsweise mit dem taiwanesischen Unternehmen Delta Electronics, das im Bereich der elektronischen Komponenten tätig ist und eine geringere CO<sub>2</sub>-Intensität aufweist als andere Unternehmen in seiner Branche, dieser „Wertpapierauswahleffekt“ maximieren.



Branchen	Klimatischer Fußabdruck (t CO <sub>2</sub> e/Mio. EUR)		Zuteilungsanalyse		
	Portfolio	Benchmark	Branchenallo- kation	Wertpapieraus- wahl	Gesamteffekt
Telekommunikation	47,76	57,43	-0,77%	0,10%	-0,67%
Nichtbasiskonsumgüter	575,98	778,98	-0,04%	3,87%	3,83%
Basiskonsumgüter	402,23	318,02	7,52%	-2,09%	5,44%
Energie		4.854,82	27,50%	0,00%	27,50%
Finanzdienstleistungen	60,60	108,55	0,15%	1,42%	1,56%
Gesundheit	106,20	73,89	-1,39%	-0,09%	-1,49%
Industrie	376,50	659,31	0,35%	3,51%	3,86%
Informationstechnologien	230,63	384,95	0,00%	4,48%	4,48%
Grundstoffe	934,57	2 174,84	10,31%	3,53%	13,84%
Immobilien		97,65	-1,44%	0,00%	-1,44%
Dienstleistungen für Gebietskörperschaften		2.280,64	5,39%	0,00%	5,39%
<b>Ökologischer Fußabdruck des Portfolios und des Index (t CO<sub>2</sub>e pro investierte Million EUR)</b>	<b>286,66</b>	<b>763,25</b>	<b>47,57%</b>	<b>14,72%</b>	<b>62,29%</b>

Quelle: Comgest mit Daten von MSCI, Portfolio und Benchmark (MSCI Emerging Markets) zum 31.12.2023, Scope 1, 2 und 3.

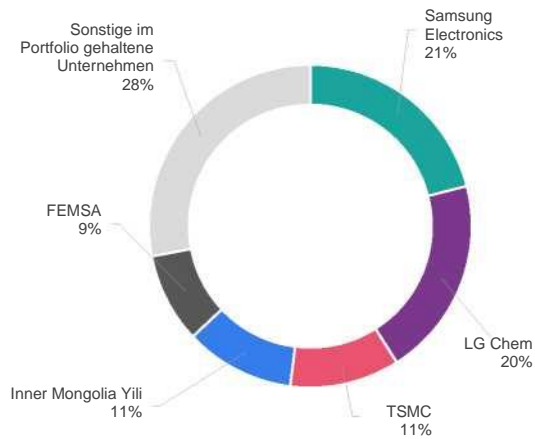
#### Branchenspezifische Zusammensetzung des Portfolios und der Benchmark

Branchen	Portfolio	Benchmark	Abweichung
Telekommunikation	8,02%	8,85%	-0,83%
Nichtbasiskonsumgüter	14,53%	12,73%	1,80%
Basiskonsumgüter	18,91%	6,02%	12,90%
Energie	0,00%	5,13%	-5,13%
Finanzdienstleistungen	22,53%	22,36%	0,17%
Gesundheit	2,21%	3,75%	-1,54%
Industrie	9,47%	6,89%	2,57%
Informationstechnologien	22,16%	22,17%	0,00%
Grundstoffe	2,17%	7,75%	-5,57%
Immobilien	0,00%	1,65%	-1,65%
Dienstleistungen für Gebietskörperschaften	0,00%	2,71%	-2,71%

Quelle: Comgest, Portfolio und Benchmark (MSCI Emerging Markets) zum 31.12.2023.

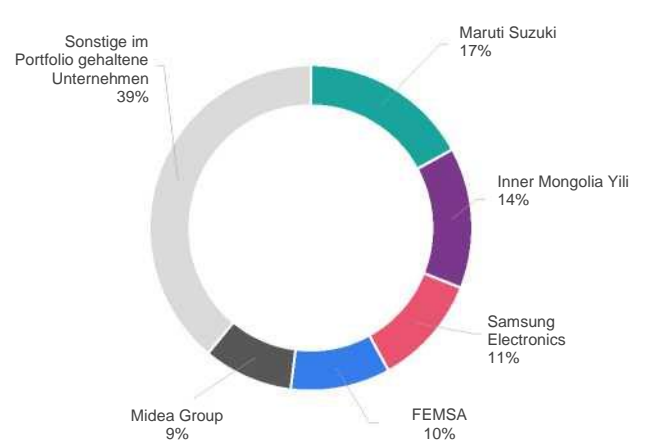
Außerdem lässt sich anhand des CO<sub>2</sub>-Fußabdrucks feststellen, welche Unternehmen die höchsten Emissionen aufweisen und die Ziele unserer künftigen Verpflichtungen mit den von uns gehaltenen Unternehmen festzulegen.

Die 5 Unternehmen mit dem höchsten Beitrag zu den finanzierten Emissionen des Portfolios (Scope 1 und 2)



Quelle: Comgest, MSCI, zum 31.12.2023. Zuteilungsfaktor für die Berechnung der finanzierten Emissionen ist der EVIC.

Die 5 Unternehmen mit dem höchsten Beitrag zu den finanzierten Emissionen des Portfolios (Scope 1, 2 und 3)



Quelle: MSCI zum 31.12.2023. Zuteilungsfaktor für die Berechnung der finanzierten Emissionen ist der EVIC.

## 6. Klimarisiken

Neben der Analyse der Auswirkungen unserer Investitionen auf das Klima und der Entwicklung unserer Klimastrategie zur Verringerung der Klimarisiken planen wir auch eine Bewertung der Klimarisiken in unseren Investmentprozessen. Diese Risiken werden in Abschnitt III dieses Berichts näher erläutert.

## D. ROLLE UND NUTZUNG DER BEWERTUNG IN DER ANLAGESTRATEGIE

Wie im Abschnitt I.A. bezüglich unserer Klimaziele erläutert, haben wir eine Klimastrategie für die Comgest-Gruppe entwickelt. Diese Strategie konzentriert sich insbesondere auf unser Konzept zum Klimaschutz.

Unter den Unternehmen mit den höchsten Emissionen oder mit einem hohen ITR sind wir insbesondere Verpflichtungen eingegangen mit:

Unternehmen	ITR (°C)	SBTi-Ziel	NZIF-Einstufung	Erläuterungen
<b>Inner Mongolia Yili</b>	4,74	Ziele in Ausarbeitung	Unternehmen, das sich zu einer Anpassung verpflichtet hat	Unser Engagement in Klimafragen mit dem Unternehmen hat 2014 begonnen. 2023 betrafen unsere Forderungen die Überwachung der Umsetzung der Dekarbonisierungsziele des Unternehmens.
<b>Maruti Suzuki</b>	6,75	Keine Ziele	Nicht angepasstes Unternehmen	Im Rahmen der „Non-Disclosure Campaign“ des CDP sind wir eine Verpflichtung gegenüber dem Unternehmen eingegangen. Wir haben die Initiative ergriffen, auch beim Fragebogen zum Klimawandel. Bis heute hat das Unternehmen die Fragebögen nicht beantwortet, und wir werden es weiterhin ermutigen, seine Transparenz in Bezug auf Klimafragen zu verbessern.

Darüber hinaus haben wir uns mit anderen Investoren an den Kampagnen des CDP: SBT-Kampagne und Non-Disclosure Campaign.

Kampagne	Präzisierungen	Ergebnisse
<b>Non-Disclosure Campaign</b>	<p>Seit fünf Jahren beteiligt sich die Comgest-Gruppe an der „CDP Non-Disclosure Campaign“, einer Kampagne für kollaboratives Engagement, die Unternehmen ermutigt, einheitliche Umweltinformationen zu veröffentlichen, um Vergleiche zu erleichtern.</p> <p>Wir sind in der Comgest-Gruppe Verpflichtungen gegenüber 31 Unternehmen eingegangen und haben sie aufgefordert, die CDP-Fragebögen zu Klimawandel, Wasser und/oder Forstressourcen einzureichen (Rolle: Lead). Eines dieser 31 Unternehmen wurde im Portfolio gehalten.</p>	<p>Insgesamt haben 20% der Unternehmen, die sich im Rahmen der CDP-Kampagne gegen die fehlende Veröffentlichung im Jahr 2023 engagieren, mindestens einen CDP-Fragebogen (Klima, Wasser oder Wald) beantwortet. Nach Angaben des CDP hatten Unternehmen, die an der Kampagne beteiligt waren, eine 2,2-mal so große Chance, Informationen zu veröffentlichen, wenn sie von ihren Investoren dazu angehalten werden.</p> <p>Von den 31 von der Comgest-Gruppe anvisierten Unternehmen beantworteten 5 mindestens einen CDP-Fragebogen. Das im Portfolio gehaltene Unternehmen zog eine Antwort auf den Fragebogen Wasser in Betracht, legte aber in diesem Jahr letztendlich keine Antwort vor.</p>
<b>SBT Campaign</b>	<p>Die Comgest-Gruppe hat ihre Teilnahme an der Kampagne des CDP (Global Service Center) mit dem Ziel erneuert, wissenschaftsbasierte Ziele* festzulegen, eine Initiative für kollaboratives Engagement, um die Übernahme wissenschaftsbasierter Klimaziele durch Unternehmen zu beschleunigen.</p> <p><i>* CDP ist einer der Gründungspartner der Science-Based Targets Initiative (SBTi).</i></p>	<p>Insgesamt 9% der Unternehmen, die an der CDP-Kampagne 2022-2023 beteiligt waren, sind der SBTi<sup>7</sup>-Initiative beigetreten.</p>

<sup>7</sup> Weitere Informationen finden Sie im Fortschrittsbericht [hier](#).

Als aktiver Investor haben wir uns das Ziel gesetzt, bei allen Hauptversammlungen der Unternehmen, in die wir investieren, systematisch abzustimmen, wenn dies technisch möglich ist. Wir beobachten die Klimabeschlüsse und unterstützen generell Beschlussvorlagen, die mehr Transparenz bei Risiken und Klimazielen der Unternehmen verlangen. Wir setzen uns außerdem für die Verallgemeinerung anspruchsvoller „Say on Climate“ ein. Wir sind davon überzeugt, dass der Mechanismus „Say on Climate“ den Dialog zwischen Anlegern und Unternehmen über Klimafragen stärken und gleichzeitig den Zugang zu hochwertigen Klimainformationen verbessern wird. Mit „Say on Climate“-Beschlüssen können wir die Klimaziele der Unternehmen, in die wir investieren, analysieren und beurteilen, ob diese zu unserer eigenen Strategie zur Ausrichtung auf das Pariser Abkommen und unserem Netto-Null-Engagement passen.

Im Jahr 2023 wurden für die im Portfolio gehaltenen Unternehmen keine Klimabeschlüsse in der Hauptversammlung vorgelegt. Wir werden diese Beschlüsse weiter beobachten und in unseren künftigen Berichte die Ausrichtung unserer Abstimmungen über diese Beschlüsse berücksichtigen.

## E. ÄNDERUNGEN DER ANLAGESTRATEGIE UND AUSSTIEG AUS ÖL UND GAS

Im Geschäftsjahr 2023 haben wir keine Änderungen unserer Politik zum Ausstieg aus konventioneller Kohle vorgenommen. Diese Politik gilt weiterhin für alle von Comgest verwalteten Investments. Wir haben unsere Klimaschutzpolitik im Juni 2023 veröffentlicht. Sie umfasst die Position der Comgest-Gruppe gegenüber fossilen Energien und erläutert die vierteljährliche Analyse des Engagements der Portfolios in Unternehmen, die in der konventionellen und unkonventionellen Öl- und Gasproduktion tätig sind, sowie im Ausbau der Öl- und Gaskapazitäten.

	Ausschlusspolitik für das Portfolio <sup>8</sup>	In der Ausschlusspolitik definierte Grenzen	Tatsächliches Engagement
<b>Konventionelle Kohle</b>			
Extraktion	Ja	Die Strategie schließt alle Unternehmen aus, die Umsatz mit dem Betrieb von Bergwerken für konventionelle Kohle erzielen (Grenze von 0% des Umsatzes).	0,00 %
Stromerzeugung	Ja	Die Strategie schließt Unternehmen aus, die an Stromerzeugung beteiligt sind, in deren Energiemix der Kohleanteil eine Grenze von 20 % der installierten Kapazität oder des Umsatz übersteigt. Diese reduzierten Schwellen entsprechen einem Zeitplan für den Ausstieg 2040 für Schwellenländer.	0,00 %
<b>Öl und Gas</b>			
Konventionelle Extraktion	Nein	Entfällt	0,00 %
Unkonventionelle Extraktion	Nein	Entfällt	0,00 %
Ausschüttung	Nein	Entfällt	0,49%
Stromerzeugung	Nein	Entfällt	0,00 %
Verbundene Dienstleistungen (Raffination, Trading, Transport/Pipeline, spezifische Anlagen)	Nein	Entfällt	0,00%

Quelle: Berechnet mit MSCI Analytics, Portfolio zum 31.12.2023, ohne Barmittel und Anlagen in Fonds.

<sup>8</sup> Die „Say on Climate“-Initiative ist ein Mechanismus, der eine beratende Abstimmung in der Hauptversammlung über die Klimastrategie von Unternehmen vorsieht. Weitere Informationen finden Sie unter anderem auf der [Plattform](#) des Nachhaltigkeitsforums, zu deren Unterzeichnern Comgest gehört.

<sup>8</sup> <https://www.comgest.com/-/media/comgest/esg-library/esg-fr/politique-responsible-investment.pdf>

## **F. EVENTUELLE INITIATIVEN ZUR BEOBACHTUNG DER ERGEBNISSE UND DER EINGETRETENEN ÄNDERUNGEN**

In den letzten Monaten haben sich unsere Teams konzentriert auf:

- Umsetzung der Klimaziele von der Comgest-Gruppe bei Comgest S.A. ;
- Veröffentlichung unserer Klimaschutzpolitik in Anhang II unserer Strategie für verantwortungsvolle Investitionen;
- Fortsetzung der Analyse der verfügbaren Klimadaten;
- Schulung der Teams in den klimatischen Herausforderungen und den Konzepten der Ausrichtung auf Net Zero; und
- Entwicklung interner Tools und Integration externer Tools zur Überwachung der Klimaindikatoren.

## **G. BEWERTUNGSHÄUFIGKEIT, VORAUSSICHTLICHE AKTUALISIERUNGSDATEN UND BERÜCKSICHTIGTE RELEVANTE ENTWICKLUNGSFAKTOREN**

Als Mitglied der Net Zero Asset Managers Initiative verpflichtet sich die Comgest-Gruppe, ihre Fortschritte im Rahmen ihres Klimaaktionsplans in Übereinstimmung mit den Empfehlungen der TCFD ab 2024 jährlich zu veröffentlichen<sup>9</sup>.

---

<sup>9</sup> Comgest unterstützt seit Dezember 2017 die Task Force on Climate-Related Disclosures, eine Arbeitsgruppe zu klimabezogenen Finanzinformationen.

## II. STRATEGIE ZUR AUSRICHTUNG AUF LANGFRISTIGE BIODIVERSITÄTSZIELE

### A. EINHALTUNG DER ZIELE DES AM 5. JUNI 1992 VERABSCHIEDETEN ÜBEREINKOMMENS ÜBER DIE BIOLOGISCHE VIELFALT

Die Comgest-Gruppe denkt derzeit über eine Strategie zur Ausrichtung auf die Ziele des Übereinkommens über die biologische Vielfalt nach (Erhalt der Artenvielfalt, nachhaltige Nutzung ihrer Bestandteile, gerechte und ausgewogene Verteilung der Vorteile aus der Nutzung der genetischen Ressourcen).

In einem ersten Schritt hat die Comgest-Gruppe im Juni 2023 eine Politik in Bezug auf Entwaldung veröffentlicht<sup>10</sup>. Diese Politik gilt für alle Investments der Gruppe, darunter dieses Portfolio. Darin wird erläutert, wie die mit der Entwaldung verbundenen ESG-Risiken für Unternehmen, die an der Erzeugung und Verteilung landwirtschaftlicher Rohstoffe beteiligt sind, bewertet werden. Die Politik beschreibt auch den Engagement- und Interessenansatz der Comgest-Gruppe zu diesem Thema.

2024 will Comgest eine globale Strategie für die Natur festlegen, die auch die Themen Artenvielfalt und Entwaldung umfasst.

### B. ANALYSE DES BEITRAGS ZUR VERRINGERUNG DER WICHTIGSTEN BELASTUNGEN UND AUSWIRKUNGEN AUF DIE ARTENVIELFALT

Die [IPBES](#)<sup>11</sup> hat fünf Hauptelemente festgestellt, die die Natur belasten und die weltweit stärksten Auswirkungen haben, wie nachstehend erläutert:

- Änderung der Nutzung von Land und Meer und Zerstörung von Lebensräumen;
- Übernutzung von Ressourcen;
- Klimawandel;
- Umweltverschmutzung; und
- Invasive exotische Arten.

Im Jahr 2023 haben wir eine interne Bewertungsmethodik entwickelt, um die Auswirkungen und die Abhängigkeit der von uns gehaltenen Unternehmen von der Natur zu messen und ein Einstufungssystem (sehr hoch, hoch, mittel, niedrig und sehr niedrig) entwickelt, wobei die Daten von ENCORE<sup>12</sup> zur Abhängigkeit und die Daten von SBTN<sup>13</sup> zur Folgenabschätzung herangezogen werden. Diese zusätzlichen Maßnahmen helfen den ESG-Analysten, die Auswirkungen und die Abhängigkeit unserer Unternehmen in Bezug auf die Artenvielfalt besser zu bewerten. Unternehmen, die den Risiken im Zusammenhang mit der Artenvielfalt ausgesetzt sind, können Gegenstand einer individuellen oder gemeinschaftlichen Verpflichtung sein.

Mit Hilfe dieser internen Analyse können wir eine Bewertung des Beitrags zur Reduzierung der wichtigsten Belastungen und Auswirkungen auf die Artenvielfalt erstellen, die vom IPBES festgelegt wurden. Comgest wird 2024 weiterhin an seiner internen Analyse und an der Identifizierung von Unternehmen mit hohem Risiko arbeiten, die einer vorrangigen Verpflichtung unterliegen müssen.

Daneben geht die Comgest-Gruppe konkrete Verpflichtungen ein und die Artenvielfalt ist eines der Themen, die für das gemeinsame Engagement in allen Portfolios von Comgest beobachtet werden. Wir führen daher den Dialog mit mehreren Stakeholdern, die besonders vom Verlust der biologischen Vielfalt betroffen sind. Im Jahr 2023 haben wir uns an verschiedenen gemeinsamen Verpflichtungen im Zusammenhang mit der biologischen Vielfalt beteiligt: der Transparenzkampagne des CDP für Wasser und Wald, einer Initiative zur Verwendung von Chemikalien und einer Initiative zur Entwaldung in Brasilien mit der Regierung.

<sup>10</sup> Anhang III der [Verantwortlichen Anlagepolitik von Comgest](#)

<sup>11</sup> Intergovernmental Science - Policy Platform on Biodiversity and Ecosystem Services.

<sup>12</sup> Exploring Natural Capital Opportunities, Risks and Exposure

<sup>13</sup> Science Based Targets Network

### C. INDIKATOR FÜR ARTENVIELFALT

Der von Trucost entwickelte Umweltfußabdruck schätzt den Anteil der jährlichen Kosten im Zusammenhang mit Treibhausgasemissionen, Wasserverbrauch, Abfall, Luft-, Boden- und Wasserverschmutzung sowie mit den von den gehaltenen Unternehmen verbrauchten natürlichen Ressourcen pro investierte Million Euro.

Das Trucost-Modell beruht auf einem kostenorientierten Ansatz, um einen Vergleich der verschiedenen Auswirkungen zu ermöglichen. Mit anderen Worten: Trucost wendet für jede Umweltauswirkung einen monetären Wert an und bietet damit eine gemeinsame globale Messgröße zur Bewertung von Unternehmen und Portfolios. In diesem Modell konzentriert sich Trucost auf eine Quantifizierung dieser Umweltkosten für die direkten Auswirkungen der Unternehmen, aber auch für ihre indirekten Auswirkungen im Zusammenhang mit den Aktivitäten ihrer Lieferketten bis hin zur Rohstoffgewinnung. Die Überwachung der Auswirkungen über die gesamte Wertschöpfungskette wird mit der Verwendung des Trucost EEIO-Modells („Environmentally Extended Input Output“<sup>14</sup>) ermöglicht.

Trucost verwendet verschiedene Quellen, um Daten zu beschaffen. Wenn ein Unternehmen nicht die Daten zur Berechnung seines ökologischen Fußabdrucks vorlegt, stützt sich Trucost auf ein Modell, das Schätzungen ermöglicht.

	Summe	THG <sup>15</sup>	Wasser	Abfälle	Land- und Wasserschad- stoffe	Luftschadstoffe	Nutzung natürlicher Ressourcen	Abdeckung
<b>Portfolio</b>	0,94%	0,35%	0,31%	0,03%	0,09%	0,15%	0,02%	100,00%
<b>Benchmark</b>	3,00%	1,06%	0,59%	0,44%	0,16%	0,30%	0,45%	99,34%

Quelle: Trucost, 31.12.2023. Portfolio (ohne Barmittel) und Referenzindex (MSCI Emerging Markets).

Da der ökologische Fußabdruck des Portfolios schwächer ist als der seines Index, zeigt diese Abweichung, dass das Portfolio in geringerem Umfang zur Erosion der biologischen Vielfalt beiträgt.

<sup>14</sup> Weitere Informationen zu diesem Modell sind dem Methodikdokument auf der Website des [Anbieters](#) zu entnehmen.

<sup>15</sup> Treibhausgase

### III. ANSATZ ZUR BERÜCKSICHTIGUNG VON UMWELT-, SOZIAL- UND GOVERNANCE-KRITERIEN („ESG“) BEIM RISIKOMANAGEMENT

#### A. VERFAHREN ZU IDENTIFIZIERUNG, BEWERTUNG, PRIORISIERUNG UND RISIKOMANAGEMENT IM ZUSAMMENHANG MIT DER BERÜCKSICHTIGUNG VON ESG- KRITERIEN

##### Identifizierung und Berücksichtigung von ESG-Risiken

Comgest ist davon überzeugt, dass durch die Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsrisiken in seinen Anlageentscheidungen bessere Ergebnisse erzielt werden können. Nachhaltigkeitsrisiken sind Ereignisse oder Bedingungen in den Bereichen Umwelt, Soziales oder Unternehmensführung, deren Eintreten tatsächlich oder potenziell wesentliche negative Auswirkungen auf den Wert der SICAV haben kann. Diese potenziellen negativen (finanziellen, rechtlichen oder im Hinblick auf den guten Ruf) Folgen können sich aus den Auswirkungen eines Unternehmens auf die natürliche Umwelt (Luft, Wasser oder Boden), auf die Stakeholder des Unternehmens (Mitarbeiter, Kunden und örtliche Gemeinschaften) oder seine Managementstruktur (z.B. Fehlverhalten, Korruption, unzureichende Berücksichtigung der Aktionärsrechte oder Steuerbetrug) ergeben. Unternehmen, in die unsere Portfolios investieren, können Nachhaltigkeitsrisiken ausgesetzt sein. Häufigkeit und Umfang dieser Risiken variieren je nach Sektor und geografischer Region. Zum Beispiel:

- Unternehmen, deren Tätigkeiten in hohem Maße vom Zugang zu natürlichen Ressourcen abhängig sind (wie Öl, Gas, Landwirtschaft, Energie, Bergbau) oder deren Produkte hohe Emissionen verursachen (Automobilindustrie und Luftfahrt), sind häufig einem hohen Umweltrisiko ausgesetzt.
- Unternehmen, deren Tätigkeiten erhebliche Risiken für die Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer bergen und/oder erhebliche sozioökonomische Auswirkungen auf die lokalen Gemeinschaften haben, wie Bergbau, Bau und Textilien, sind häufig mit einem hohen sozialen Risiko konfrontiert.
- Auch die Entwicklung der Erwartungen der Verbraucher kann ein Nachhaltigkeitsrisiko bergen. Die Erwartungen der Verbraucher in Bezug auf den Schutz der Artenvielfalt und die Förderung der Kreislaufwirtschaft haben viele Unternehmen gezwungen, ihr Betriebsmodell zu ändern, um die Verwendung von Einwegkunststoffen zu verringern, was für bestimmte Konsumgüterunternehmen und Einzelhändler ein betriebliches Risiko darstellt.
- Es gibt eine Vielzahl von Nachhaltigkeitsrisiken, die in verschiedenen Teilen der Welt mehr oder weniger präsent sind. Das Risikoniveau kann durch Klimawandel und natürliche Risiken, regulatorische Normen für den Klimaschutz, Arbeitsschutznormen für die Tätigkeiten eines Unternehmens, technologische Entwicklungen (z. B. erneuerbare Energien) und Änderungen des Verbraucherverhaltens beeinflusst werden. In einigen Regionen können Probleme wie Kinderarbeit, Zwangsarbeit oder Korruption ein häufigeres Risiko darstellen. Darüber hinaus dürfte der Klimawandel weltweit unterschiedliche Auswirkungen haben, z. B. ein erhöhtes Dürrierisiko in einigen Regionen und ein erhöhtes Hochwasserrisiko in anderen.

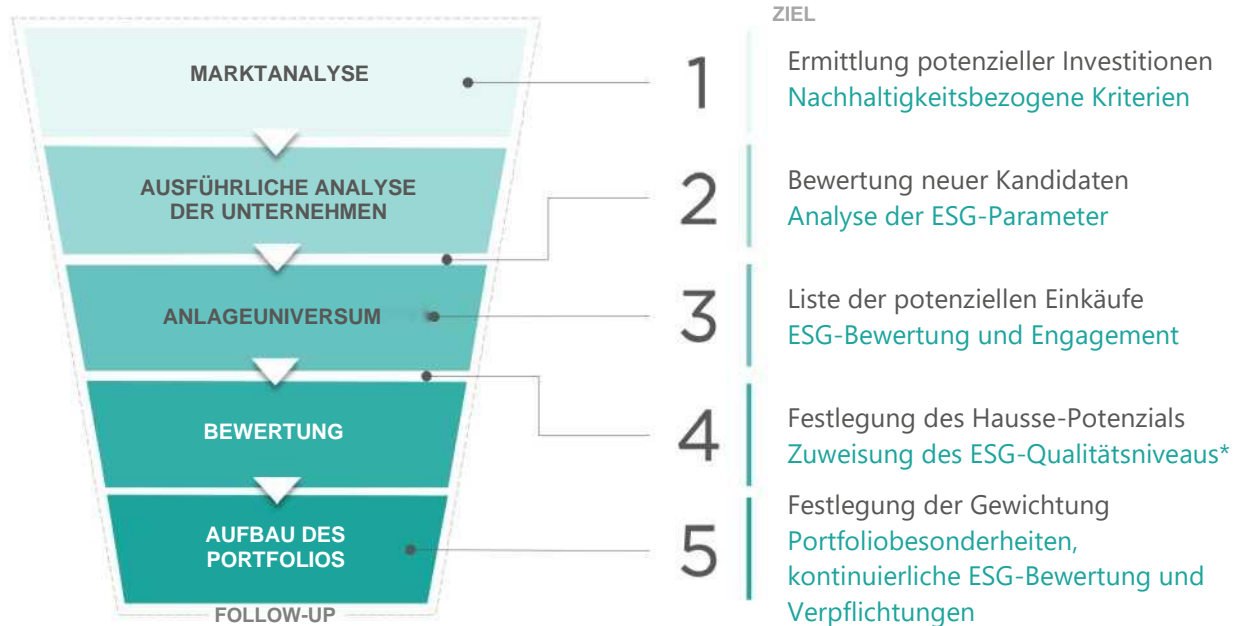
Wir berücksichtigen Nachhaltigkeitsrisiken (auch als „ESG-Risiken“ bezeichnet), indem wir einen ESG-Integrationsansatz verfolgen. ESG-Faktoren werden in den Anlageentscheidungsprozess aufgenommen, um das langfristige finanzielle Ergebnis der Portfolios unserer Kunden in Übereinstimmung mit ihren Zielen zu verbessern. Dieser Ansatz stellt sicher, dass die Anlageteams, die für das ESG-Risikomanagement in erster Linie zuständig sind, die Nachhaltigkeitsrisiken kennen, die ein Unternehmen im Portfolio belasten, insbesondere diejenigen, die seine Performance erheblich beeinflussen können.

Finanzanalysten und ESG-Analysten verfolgen auch das aktuelle Geschehen jedes Unternehmens, um über Warnungen und Kontroversen auf dem Laufenden zu bleiben. Der Follow-up von Kontroversen beruht hauptsächlich auf den Tools unserer verschiedenen ESG-Research-Anbieter (darunter RepRisk, MSCI, Bloomberg und ISS), aber wir stützen uns auch auf andere Quellen wie Broker und allgemeine und Fachmedien.



Wenn ein Unternehmen Gegenstand neuer Kontroversen ist, untersuchen unsere Analysten den Inhalt, die Quelle und die Anzahl der Quellen, die dies gemeldet haben. Wenn die Kontroverse als glaubwürdig und wichtig erachtet wird, wird sie intern im Hinblick auf eine eingehendere Prüfung weitergegeben. Analysten von Comgest können sich an das betreffende Unternehmen und eventuell an andere relevante Stakeholder wenden, um ihre Wahrhaftigkeit und ihre möglichen Auswirkungen zu beurteilen.

### VERANSCHAULICHUNG DES INTEGRATIONSPROZESSES VON ESG-FAKTOREN



*Quelle: Comgest; diese Informationen dienen nur zur Veranschaulichung. Eine detaillierte Beschreibung des ESG-Integrationsprozesses entnehmen Sie bitte der Anlagepolitik von Comgest auf unserer Website. \* Die ESG-Qualitätsniveaus werden nach eingehender Prüfung durch ESG-Analysten vergeben, die bei Aufnahme eines Wertpapiers in ein Portfolio erfolgt. Obwohl die ESG-Qualitätsniveaus den überwiegenden Teil der von Comgest verwalteten Vermögenswerte abdecken, kann je nach Strategie ein Qualitätsniveau nicht für alle Werte zugeteilt werden.*

Darüber hinaus stellen wir im Rahmen unserer Philosophie und unseres Anlageprozesses seit vielen Jahren fest, dass Unternehmen, die in Sektoren mit größeren ESG-Risiken tätig sind, wie Energie, Grundstoffe, Bergbau, Versorger („Utilities“) und Verteidigung, im Allgemeinen in unseren Portfolios fehlen oder dort stark untergewichtet sind. Diese mit unserer Anlagephilosophie verbundene Untergewichtung wird durch Ausschlusskriterien ergänzt, die in unserer verantwortungsbewussten Anlagepolitik enthalten sind, die sich auf die Sektoren Rüstung, Tabak, Kohle und Unternehmen beziehen, die an schweren Verstößen gegen die Grundsätze des Global Compact der Vereinten Nationen beteiligt sind.

#### System zur Überwachung der Compliance und interne Kontrolle

Ergänzend zum Management des vorstehend erläuterten ESG-Risikos hat Comgest ein Compliance- und internes Kontrollsystem eingerichtet, das regelmäßig aktualisierte operative Verfahren und Richtlinien sowie mehreren Kontrollstufen umfasst, die alle Aktivitäten abdecken.

Die für Betrieb und Risiken zuständigen Teams sind für die Kontrollen im Rahmen der Ausführung ihrer Aufgaben verantwortlich. Dazu gehören die Einbeziehung von ESG-Kriterien in den Anlageprozess sowie die Bewertung und Überwachung von Nachhaltigkeitsrisiken. Bei den Kontrollen der Anlagebeschränkungen werden sie im Pre-Trade und Post-Trade sowie vor der Aufnahme eines Wertpapiers in das Portfolio durchgeführt.

Die von der Abteilung für Compliance und interne Kontrolle durchgeführte ständige Kontrolle umfasst alle operativen Maßnahmen einschließlich des verantwortungsvollen Anlageprozesses. Der Compliance- und interne Kontrollplan wird jährlich erstellt und in Übereinstimmung mit einem risikobasierten Ansatz umgesetzt, der eine regelmäßige Überprüfung der Relevanz und der Wirksamkeit der operativen Maßnahmen ermöglicht.

Comgest verfügt ferner über einen regelmäßigen Kontrollplan, der jährlich von einem externen Dienstleister unter der Verantwortung der Geschäftsleitung erstellt wird. Die Einbeziehung von ESG-Kriterien in den Anlageprozess wird ebenfalls von dieser Kontrolle abgedeckt.

## B. BESCHREIBUNG DER HAUPT RISIKEN, EINSCHLIESSLICH KLIMARISIKEN UND ARTENVIELFALT

### Klimarisiken und Szenarioanalyse

Um Analysen der Klimaszenarien durchführen und die Übergangrisiken des Portfolios bewerten zu können, verwenden wir die Methodik von Climate VaR<sup>16</sup>. Diese von MSCI ESG Research entwickelte und auf den Empfehlungen der TCFD basierende Methode zielt darauf ab, eine zukünftige monetäre Bewertung der mit dem Klima verbundenen Risiken und Chancen innerhalb eines Portfolios zu liefern. Der Climate VaR ist das Ergebnis der Kombination zweier Arten von Risiken: Übergangrisiken und physische Risiken. Der Wert des Climate VaR kann negativ (Kosten) oder positiv (Gewinn) sein. Dieser wird für den Zeitraum der nächsten fünfzehn Jahre berechnet. Übergangrisiken beinhalten zwei Komponenten: regulatorische Risiken und technologische Chancen.

Es ist anzumerken, dass die Ergebnisse des Climate VaR zukunftsgerichtete Daten sind, die auf den Annahmen des von MSCI entwickelten Modells beruhen. Die nachstehenden Ergebnisse sind daher als Hinweis auf die Exposition des Portfolios gegenüber den verschiedenen Arten von Klimarisiken zu verstehen. Zudem hängt das Ergebnis wie bei allen auf Portfolioebene kumulierten Indikatoren direkt von der Zusammensetzung des Portfolios ab. Daher hängt eine Änderung des Climate VaR des Portfolios nicht unbedingt nur mit einer Änderung der Exposition gegenüber Klimarisiken der gehaltenen Unternehmen zusammen, sondern kann auch mit einer Änderung der Portfoliozusammensetzung (Aufnahme und Ausscheiden von Wertpapieren, Änderung der Gewichtung der gehaltenen Unternehmen) verbunden sein.

Der Climate VaR kann anhand mehrerer Temperaturzielszenarien berechnet werden, d. h. 1,5°C, 2°C oder 3°C. Die nachstehende Tabelle zeigt die kumulierten Climate VaR-Werte für das Portfolio.

Kumulierter Climate VaR (je nach Temperaturziel)	1,5 °C	2 °C	3 °C	Abdeckung
<b>Portfolio</b>	-15,61%	-13,06%	-13,56%	96,90%
<b>Benchmark</b>	-33,42%	-29,06%	-21,90%	99,63%

Quelle: MSCI, Portfolio und Benchmark (MSCI Emerging Markets) zum 31.12.2023. Für die Berechnung der kumulierten Climate VaR wird das „aggressive“ physische Risikoszenario verwendet.

Das bedeutet, dass das Portfolio nach dieser Methode und bei einem Szenario mit einem Temperaturanstieg von unter 1,5°C in den nächsten fünfzehn Jahren bis zu -15,61% seines Wertes verlieren könnte. Bei einem auf 2°C begrenzten Temperaturanstieg könnte das Portfolio gemäß dieser Methode -13,06% seines Wertes verlieren. Obwohl sie negativ sind, liegen diese Werte unter den Climate VaR der Benchmark.

Wie bereits erwähnt, basieren die Ergebnisse auf Modellen mit vielen Annahmen. Sie gestatten jedoch die Feststellung, dass die Unternehmen des Portfolios auf Veränderungen der Übergangrisiken reagieren. Der Climate VaR des Portfolios ist in einem Szenario mit 1,5°C höher, bei dem die regulatorischen Änderungen schneller und umfassender ausfallen, um dieses Ziel einer Begrenzung des Temperaturanstiegs zu erreichen.

Die nachstehende Tabelle zeigt die Werte der drei Komponenten des Climate VaR für ein Szenario zur Begrenzung des Temperaturanstiegs auf 2°C.

Szenario 2°C	Kumulierter Climate VaR (gesetzlich + Technologie + physikalisch)	Regulatorischer Climate VaR	Technologischer Climate VaR	Physikalischer VaR (aggressives Szenario)
<b>Portfolio</b>	-13,06%	-2,45%	3,13%	-13,73%
<b>Benchmark</b>	-29,06%	-11,45%	3,32%	-19,93%

Quelle: MSCI, Portfolio und Benchmark (MSCI Emerging Markets) zum 31.12.2023. Für die Berechnung der kumulierten Climate VaR wird das „aggressive“ physische Risikoszenario verwendet.

<sup>16</sup> <https://www.msci.com/documents/1296102/16985724/MSCI-ClimateVaR-Introduction-Feb2020.pdf>

Die folgende Tabelle zeigt die fünf Unternehmen mit den schlechtesten Beiträgen zum Climate VaR des Portfolios (Szenario 2°C).

Unternehmen	Kumulierter Climate VaR des Unternehmens	Beitrag zum kumulierten Climate VaR des Portfolios
<b>Midea Group</b>	-64,01%	-2,11%
<b>FEMSA</b>	-30,64%	-2,09%
<b>Samsung Electronics</b>	-27,81%	-1,72%
<b>Maruti Suzuki</b>	-38,23%	-1,50%
<b>Inner Mongolia Yili</b>	-24,89%	-1,06%

Quelle: MSCI, 31.12.2023

### Übergangsklimarisiken: regulatorische Risiken und technologische Chancen

In der Methode des MSCI Climate VaR beruht die Bewertung der Übergangrisiken auf zwei Elementen:

- **Regulatorische Risiken:** Diese resultieren aus regulatorischen Änderungen, die auf eine Erhöhung der Kosten der Treibhausgasemissionen und eine Reduzierung ihrer Volumen abzielen. Es handelt sich um zusätzliche Kosten für die von diesen Vorschriften betroffenen Unternehmen.
- **Technologische Chancen:** Diese resultieren aus regulatorischen Veränderungen, die neue kohlenstoffarme Technologien möglich und rentabel machen. Dabei handelt es sich um neue Umsatz- und Ertragsquellen, deren Wert anhand der bestehenden „grünen“ Einkünfte des Unternehmens und der Anzahl der Patente der Gesellschaft im Zusammenhang mit kohlenstoffarmen Technologien geschätzt wird.

Zur Schätzung der regulatorischen Elemente des Climate VaR verwendet MSCI die zum Zeitpunkt des Pariser Abkommens<sup>17</sup> von den Unterzeichnerländern im Rahmen ihrer auf nationaler Ebene festgelegten Beiträge beschlossenen Ziele. MSCI verwendet außerdem zahlreiche wissenschaftliche Szenarien, darunter:

- **Folgende integrierte Bewertungsmodelle:** AIM-CGE, IMAGE, GCAM und
- **Gemeinsame sozioökonomische Entwicklungspfade (SSP):** SSP1, SSP2, SSP3, SSP4, SSP5

Laut diesem Modell würde das Portfolio durch das Inkrafttreten künftiger Klimavorschriften kaum beeinflusst. Die potenziellen Auswirkungen würden sich auf -2,45 % des Gesamtwerts des Portfolios belaufen, verglichen mit einer Auswirkung von -11,45 % bei seinem Referenzindex. Dieser Betrag wird in einem Szenario berechnet, in dem der durchschnittliche Temperaturanstieg auf 2°C begrenzt ist.

In diesem Zusammenhang sind die fünf wichtigsten Beiträge in der nachstehenden Tabelle aufgeführt:

Wichtigste Beiträge	Gesetzlich vorgeschriebener Climate VaR des Unternehmens	Beitrag zum regulatorischen Climate VaR des Portfolios
<b>LG Chem</b>	-17,84%	-0,38%
<b>Inner Mongolia Yili</b>	-7,67%	-0,33%
<b>Samsung Electronics</b>	-4,97%	-0,31%
<b>FEMSA</b>	-4,11%	-0,28%
<b>Maruti Suzuki</b>	-6,25%	-0,24%

Quelle: MSCI, 31.12.2023

<sup>17</sup> <https://unfccc.int/fr/process-and-meetings/1-accord-de-paris/qu-est-ce-que-l-accord-de-paris>

Der „Technology Climate VaR“ entspricht dem potenziellen Gewinn, der durch die Entwicklung neuer Produkte und Dienstleistungen auf der Grundlage kohlenstoffarmer Patente erzielt wird. Nach dieser Methode würden sich die potenziellen Gewinne für das Portfolio auf 3,13 % des Portfoliowertes belaufen, während diese potenziellen Gewinne beim Referenzindex 2,32 % betragen würden.

Die nachstehende Tabelle zeigt die fünf wichtigsten Beiträge zu den potenziellen Gewinnen auf, die sich aus den technologischen Chancen im 2°C-Szenario ergeben.

Wichtigste Beiträge	Technologischer Climate VaR des Unternehmens	Beitrag zum technologischen Climate VaR des Portfolios
<b>LG Chem</b>	100,00%	2,17%
<b>Samsung Electronics</b>	7,56%	0,48%
<b>Delta Electronics</b>	6,91%	0,38%
<b>TSMC</b>	0,44%	0,03%
<b>WEG</b>	0,77%	0,03%

Quelle: MSCI, 31.12.2023

### Physikalische Klimarisiken

In ihren Empfehlungen ermutigt die TCFD die Vermögensverwaltungsgesellschaften, nicht nur Übergangsrisiken, sondern auch die mit den Auswirkungen des Klimawandels verbundenen physischen Risiken zu bewerten.

MSCI modelliert zwei Arten von Klimarisiken, um extreme Wetterereignisse zu analysieren, die sich auf die Standorte und Niederlassungen von Unternehmen auswirken können:

- **Chronische Klimarisiken:** Diese Risiken zeigen sich im Laufe der Zeit langsam. Hierbei handelt es sich um eine statistische Modellierung, die auf Hochrechnungen aus beobachteten früheren Daten beruht.
- **Schwerwiegende Klimarisiken:** Diese Risiken stehen im Zusammenhang mit seltenen Naturkatastrophen wie tropischen Wirbelstürmen. Diese Risiken verwenden physikalische Klimamodelle.

MSCI führt seine Analyse anhand von zehn verschiedenen physischen Risiken durch:

- Extreme Hitze;
- Extreme Kälte;
- Windböen;
- Starkregen;
- Starker Schneefall;
- Tropische Wirbelstürme;
- Überschwemmungen in Küstenregionen;
- Überschwemmungen an Flussufern;
- Rückgang der Wassermenge; und
- Waldbrände.

Mit Hilfe der Aufzeichnungen über Wetter- und Klimaphänomene seit vierzig Jahre zur Erstellung eines Referenzszenarios kann das MSCI-Modell für die nächsten fünfzehn Jahre wahrscheinliche Kosten berechnen, die sich für jedes Unternehmen aus physischen Risiken ergeben.

In einem aggressiven oder gestressten physischen Risikoszenario (unter Verwendung einer Annahme im 95. Perzentil der Kostenverteilung) könnten sich die Gesamtkosten der physischen Risiken in den nächsten fünfzehn Jahren auf 13,73 % des Portfoliowertes belaufen. Die gleiche Berechnung zeigt, dass die Gesamtkosten der physischen Risiken des Referenzindex 19,93 % seines Wertes betragen.

Die nachstehende Tabelle zeigt die wichtigsten Beiträge zu den physischen Risiken des Portfolios in einem aggressiven Szenario auf:

Wichtigste Beiträge	Physischer VaR des Unternehmens	Beitrag zum physischen Climate VaR des Portfolios (aggressives Szenario)
<b>Midea Group</b>	-59,11%	-2,09%
<b>Samsung Electronics</b>	-30,40%	-2,03%
<b>FEMSA</b>	-26,53%	-1,94%
<b>Maruti Suzuki</b>	-32,02%	-1,34%
<b>Delta Electronics</b>	-21,68%	-1,25%

Quelle: MSCI, 31.12.2023

### Risiken im Zusammenhang mit der Artenvielfalt

Wie in Abschnitt II erläutert, haben wir eine Analyse der Abhängigkeit und der Auswirkung von Unternehmen eingeleitet, über die wir in die Artenvielfalt investieren. Mit dieser ersten Arbeit können wir die physischen Risiken, die sich aus der Abhängigkeit dieser Unternehmen von der Artenvielfalt ergeben, sowie die Übergangsriskien und Risiken von Rechtsstreitigkeiten, die sich aus den Auswirkungen dieser Unternehmen auf die Artenvielfalt ergeben, besser einschätzen.

*Fokus auf die mit Entwaldung verbundenen Risiken: Identifikation von Unternehmen mit hohem Risiko und Aktionärsengagement*

Wir haben auch eine Analyse der ESG-Risiken im Zusammenhang mit der Entwaldung eingeleitet. Einige Unternehmen, in die wir investieren, sind über ihre Wertschöpfungsketten physischen Risiken, Übergangsriskien oder Rechtsstreitigkeiten im Zusammenhang mit der Entwaldung ausgesetzt.

2023 hat Comgest eine Politik in Bezug auf Entwaldung eingeführt und ein thematisches Engagement für Abholzung in Verbindung mit Rohstoffen mit hohem Risiko – Palmöl, Soja, Rindfleisch, Leder, Zellstoff und Papier – eingeleitet.

Mithilfe von Daten mehrerer externer Anbieter (MSCI, Forest 500 und Fragebogen von CDP) bewertet Comgest die Unternehmen, in die sie investiert, um diejenigen zu ermitteln, die den mit der Entwaldung verbundenen Risiken am stärksten ausgesetzt sind, und um zu beurteilen, wie sie diese Risiken verarbeiten und verwalten.

Unternehmen mit erhöhten Entwaldungsriskien sind dann Gegenstand einer Aktionärsverpflichtung, um sicherzustellen, dass sie die mit der Entwaldung verbundenen Risiken bewerten und sich verpflichten, die Entwaldung in ihren Tätigkeiten und Lieferketten zu beseitigen.

Im Rahmen unserer Analyse der Unternehmen mit hohem Risiko haben wir im Portfolio ein Unternehmen mit hohem Risiko identifiziert, das zwischen 2023 und 2025 Gegenstand einer Aktionärsverpflichtung sein muss. Unser Dialog mit diesem Unternehmen soll es uns ermöglichen, (1) besser zu verstehen, wie die mit der Entwaldung verbundenen Risiken gemanagt werden, und (2) die verschiedenen von den Unternehmen ergriffenen oder geplanten Abmilderungsmaßnahmen zu bewerten.

#### Verbesserungselemente:

Comgest wird weiterhin an seiner internen Analyse 2024 und an der Identifizierung von Unternehmen arbeiten, die den physischen Risiken sowie den Übergangsriskien und Rechtsstreitigkeiten ausgesetzt sind.

## Sonstige ESG-Risiken

Gründliches ESG-Research ist ein zentraler Schritt bei der Berücksichtigung von ESG-Kriterien und -Risiken in unserem Anlageprozess. Die Ergebnisse dieses Research sind in den „ESG Assessments“ zusammengefasst, einer proprietären Datenbank, mit der Analysten die außerfinanziellen Bewertungen von Unternehmen nach einem vordefinierten Format durchführen können, in dem quantitative und qualitative Analysen miteinander verknüpft werden. Ein Abschnitt der „ESG Assessments“ widmet sich den Nachhaltigkeitsrisiken. Die häufigsten Risiken für die im Portfolio gehaltenen Unternehmen sind:

- Risiken im Zusammenhang mit Geschäftsethik;
- Risiken im Zusammenhang mit der Entwicklung des Personals;
- Risiken im Zusammenhang mit der Sicherheit der elektronischen Daten;
- Governance-Risiken im Zusammenhang mit dem Verwaltungsrat; und
- Risiken in Verbindung mit der Vergütungspraxis.

### Verbesserungselemente:

Durch die Vereinheitlichung unserer ESG-Research-Verfahren mittels „ESG Assessment“ konnten wir die häufigsten Risiken unserer Investments identifizieren. Unsere nächsten Anstrengungen werden sich auf eine bessere Einstufung dieser Risiken und die Entwicklung einer Methode zur Quantifizierung dieser Risiken konzentrieren, wie in Abschnitt III E erläutert.

## C. HÄUFIGKEIT DER ÜBERPRÜFUNG DER RAHMENBEDINGUNGEN FÜR DAS RISIKOMANAGEMENT

Der Risikomanagementrahmen von Comgest wird jährlich überprüft.

## D. AKTIONSPLAN ZUR BEGRENZUNG DES EXPOSITION GEGENÜBER DEN WICHTIGSTEN ESG-RISIKEN

Das Engagement mit den Unternehmen ist der wichtigste Ansatz, den wir nutzen, um das ESG-Risiko zu senken. Laut unserer Abstimmungs- und Engagementpolitik<sup>18</sup> konzentrieren sich unsere Engagement-Maßnahmen auf die signifikante Exposition gegenüber Nachhaltigkeitsrisiken, die wir anhand unserer eigenen ESG-Bewertung identifiziert haben und die das Unternehmen abschwächen soll.

### Beispiel für ein Engagement im Bereich Klimarisiken

Wie vorstehend erläutert, zählt Inner Mongolia Yili, ein in der Lebensmittelindustrie tätiges chinesisches Unternehmen, zu den wichtigsten Beiträgen zum Climate VaR des Portfolios.

Unser Engagement in Klimafragen mit dem Unternehmen hat 2014 begonnen. Angesichts des Tätigkeitsbereichs des Unternehmens ist die Frage der THG-Emissionen ein zentrales ESG-Thema. Unsere ersten Gespräche mit Yili konzentrierten sich auf die Verbesserung der Transparenz nichtfinanzieller Daten, insbesondere der Klimabedingungen. Wir haben 2019 an der „Non-Disclosure Campaign“ des CDP teilgenommen, um unser Engagement gegenüber dem Unternehmen zu verstärken. Das Unternehmen reagiert nun jährlich auf die Transparenzanforderungen des CDP und erhielt 2021 das Rating „B“ in seinem Fragebogen zum Klimawandel. Dieses Rating wurde 2022 und 2023 beibehalten. Als Ergebnis der Verbesserungen bei der Berichterstattung über Klimadaten haben wir unsere Diskussionen auf die Umsetzung von Dekarbonisierungszielen ausgerichtet. Da das Unternehmen mit am stärksten zu den finanzierten Emissionen von Comgest beiträgt, ist es verschiedenen Übergangsriskiken ausgesetzt, darunter regulatorische Risiken (z.B. CO<sub>2</sub>-Steuer usw.). Unsere Forderungen betrafen die Umsetzung von Dekarbonisierungszielen, die von der SBTi genehmigt wurden. 2022 bestätigte das Unternehmen, dass es dabei ist, diese Ziele zu entwickeln, die von der SBTi in den nächsten 24 Monaten bestätigt werden sollen.

### Verbesserungselemente

Das Engagement ist unser Hauptansatz, um unser Engagement in ESG-Risiken zu senken und wir werden unser entsprechendes Programm weiter strukturieren. Eines der Ziele, das die Comgest-Gruppe der Net Zero Asset Managers Initiative vorlegt, betrifft das Engagement von 70 % ihrer finanzierten Emissionen. Mit diesem Ansatz können wir eine Zielliste erstellen, und zwar auch für dieses Portfolio, das aus Unternehmen besteht, die Klimarisiken am stärksten ausgesetzt sind.

<sup>18</sup> <https://www.comgest.com/-/media/comgest/esg-library/esg-fr/politique-de-vote-et-engagement.pdf>



Wir werden auch weiterhin jährlich unsere verantwortungsvolle Anlagepolitik und unsere darin enthaltenen Ausschlusskriterien überprüfen. Dank dieser regelmäßigen Überprüfung können wir die Anpassung unserer Ausschlusskriterien an die Verfahren und Sektoren verstärken, die wir aus ESG-Gesichtspunkten für die größten Risiken halten.

## E. QUANTITATIVE SCHÄTZUNG DER FINANZIELLEN AUSWIRKUNGEN DER WICHTIGSTEN ESG-RISIKEN

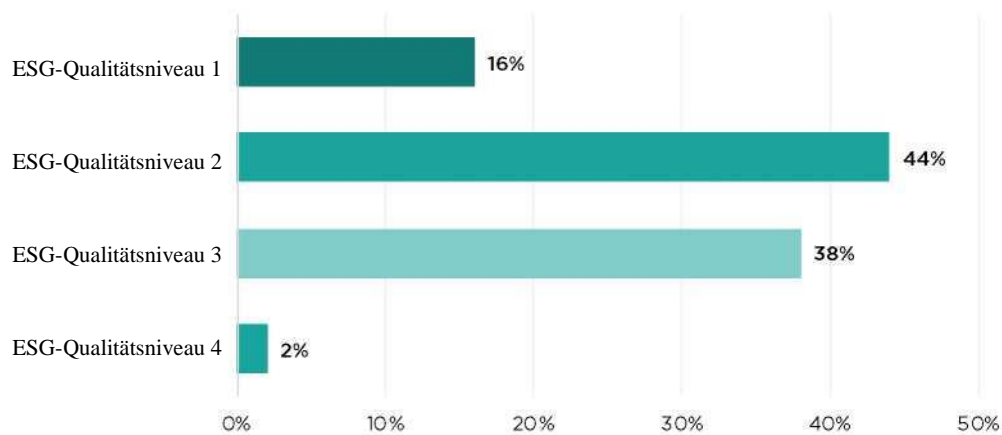
Wir führen eine quantitative Schätzung der finanziellen Auswirkungen des Klimarisikos mit Hilfe der Climate VaR-Methode von MSCI durch. Diese Analyse wird in Abschnitt III B näher erläutert.

Im Berichtszeitraum haben wir gemeinsam mit unseren Risikomanagementteams eine Methode zur Quantifizierung des ESG-Risikos entwickelt, die auf den ESG-Qualitätsniveaus beruht, die den von uns gehaltenen Unternehmen zugewiesen werden. Nach Durchführung der ESG-Analyse definieren unsere Anlageteams ein ESG-Qualitätsniveau (internes Rating), das den Aktualisierungssatz der Unternehmen innerhalb des Bewertungsmodells beeinflusst. Das zugewiesene ESG-Qualitätsniveau<sup>19</sup> reicht von 1 bis 4 und wird wie folgt angewendet:

ESG-Qualitätsniveau	ESG-Aktualisierung Industrieländer	ESG-Aktualisierung Schwellenländer
1	- 50 bp	- 100 bp
2	0 (keine Änderung)	0 (keine Änderung)
3	+ 100 Bp.	+ 150 Bp.
4	+ 200 Bp.	+ 300 Bp.

Zum 31. Dezember 2023 gestaltete sich die Aufteilung der ESG-Qualitätsniveaus im Portfolio wie folgt:

### AUFTEILUNG NACH ESG-QUALITÄTSNIVEAU DES PORTFOLIOS



Quelle: Comgest, 31.12.2023, 100% Deckungsgrad (ohne Barmittel und Anlagen in Fonds).

Wir konnten die Schwankungen beim ESG-Qualitätsniveau simulieren, insbesondere ihre Verschlechterung, die durch eine Änderung der ESG-Aktualisierungssätze zum Ausdruck gebracht wurden, um die geschätzten Auswirkungen auf die Bewertung der Unternehmen zu quantifizieren. Diese Szenarien umfassen insbesondere die Änderung der ESG-Qualitätsniveaus von Unternehmen auf Qualitätsniveau 2 auf Qualitätsniveau 3 und die Erhöhung der ESG-Aktualisierung um + 100 Bp. für alle Qualitätsniveaus.

Diese Simulationen wurden mit einem intern entwickelten Tool durchgeführt. Eine erste Übung wurde sowohl auf Portfolioebene als auch auf Ebene des Unternehmens durchgeführt.

<sup>19</sup> Weitere Informationen zu den ESG-Qualitätsniveaus finden Sie in unserer Strategie für verantwortungsvolles Investieren. Unternehmen, in die wir nicht investieren, insbesondere Unternehmen, die in Sektoren mit erheblichen Nachhaltigkeitsrisiken tätig sind, erhalten kein ESG-Qualitätsniveau. Unternehmen mit der Qualitätsstufe 4 bleiben Unternehmen, die unsere Qualitätskriterien und außerfinanziellen Anforderungen erfüllen.

Obwohl es möglich ist, finanzielle Auswirkungen im Zusammenhang mit ESG-Risiken abzuschätzen, indem eine Verschlechterung der nicht-finanziellen Qualität simuliert wird, zeigt die Analyse der ersten erzielten Ergebnisse, dass es schwieriger ist, den Beitrag der ESG-Faktoren zum Gesamtrisiko eines Unternehmens genau aufzuschlüsseln und zu isolieren.

Zunächst werden in unserem Bewertungsmodell bereits bestimmte spezifische Risikofaktoren (Länder, Markt, Branche) berücksichtigt, um einer unternehmensspezifische Aktualisierung zu berechnen, weil wir es nicht für richtig halten, das ESG-Risiko als einfaches zusätzliches Risiko zu betrachten, ganz im Gegenteil. Die ESG-Risikofaktoren sind mit der Geschäftstätigkeit und der Entwicklung jedes Unternehmens verbunden, und ein erheblicher Teil dieser Risiken wird wahrscheinlich bereits in den Markt-, Sektor- oder geografischen Risikoprämien erfasst. Um eine „Doppelzählung“ zu vermeiden, halten wir es für wichtig, Simulationen durchzuführen, die präzise Parameter und einen thematischen Ansatz auf Ebene der ESG-Faktoren verwenden.

Zweitens ist zu berücksichtigen, dass sich die Zeithorizonte erheblich zwischen klassischen Finanzsimulationen (oder „Stresstests“) und ESG-Risikosimulationen unterscheiden können, deren Auswirkungen sich auf weit entferntere Zeithorizonte als die wirtschaftlichen, finanziellen oder politischen Zyklen erstrecken, die die Geschäftstätigkeit der Unternehmen, in die wir investieren, bestimmen. Deshalb wird der Vergleich des Ergebnisses einer eintägigen Simulation vom Typ Value-at-Risk mit den geschätzten finanziellen Auswirkungen einer Klimaerwärmung von +2°C bis 2100 eines Portfolios weder relevant noch ausreichend sein, um die Herausforderung der nicht-finanziellen Risikofaktoren und der Nachhaltigkeit zu verstehen und richtig einzuschätzen.

Schließlich lassen die ersten Ergebnisse der Simulationen eine logische Korrelation zwischen der Zusammensetzung der Portfolios (d.h. Verteilung auf Unternehmen mit unterschiedlichen ESG-Qualitätsniveaus) und der Quantifizierung des ESG-Risikos erkennen. Eine Krise, die eine Verschlechterung der Qualität von Unternehmen mit einem Qualitätsniveau ESG 3 simuliert, wird daher nicht unbedingt bedeutender sein als eine Verschlechterung bei Unternehmen mit Qualitätsstufe 2, wenn das betreffende Portfolio einen Großteil seines investierten Vermögens in Unternehmen mit Qualitätsniveau 1 und 2 hält.

Die Ergebnisse der Simulationen wurden dem Verwaltungsrat von Comgest im September 2023 zu Informationszwecken vorgelegt und werden derzeit im Rahmen der Anlageentscheidungen nicht direkt herangezogen. Diese ersten Ergebnisse zeigen tendenziell, dass das Portfolio ESG-Risiken aufweist, die je nach gewähltem Szenario niedrig bis mäßig sind und dass diese Ergebnisse insbesondere auf eine Untergewichtung in Sektoren mit starken Auswirkungen zurückzuführen sind.

#### Verbesserungselement

Wir planen in den kommenden Geschäftsjahren, diese ersten Simulationen durch die noch präzisere Berücksichtigung detaillierterer Risiken für Tätigkeiten mit hoher Auswirkung zu ergänzen. Zum Beispiel die finanziellen Auswirkungen der Vorschriften zur Entwaldung für Unternehmen, die landwirtschaftliche Rohstoffe verwenden.

## **F. ENTWICKLUNG DER METHODOLOGISCHEN ENTSCHEIDUNGEN UND ERGEBNISSE**

Die methodologischen Entscheidungen und die Ergebnisse zur Beurteilung des Klimarisikos (Climate VaR) sind in Abschnitt III B oben aufgeführt.



## WICHTIGE INFORMATIONEN

Dieses Dokument wird ausschließlich zu Informationszwecken veröffentlicht und stellt weder eine Empfehlung noch ein Angebot zum Kauf oder Verkauf noch eine Aufforderung zu Investitionen oder Arbitragen dar. Dieses Dokument ist das geistige Eigentum von Comgest. Die Vervielfältigung dieses Dokuments oder eines Teils davon ist ohne vorherige schriftliche Einwilligung von Comgest streng untersagt.

Der genannte OGAW kann ein Kapitalverlustrisiko beinhalten. Vor jeder Zeichnung werden Anleger aufgefordert, den Verkaufsprospekt und die wesentlichen Anlegerinformationen („DIC“) zur Kenntnis zu nehmen. Diese Unterlagen sind online und auf der Webseite [www.comgest.com](http://www.comgest.com) erhältlich.

Die Benchmark wird zu Vergleichszwecken verwendet, und der OGAW versucht nicht, die Benchmark nachzubilden.

Comgest ist von der französischen Finanzmarktaufsicht AMF als Portfolioverwaltungsgesellschaft zugelassen. Comgest kann beschließen, die für den Vertrieb seiner OGAW getroffenen Bestimmungen jederzeit zu beenden.

Die MSCI-Daten sind ausschließlich für Ihre interne Verwendung bestimmt und dürfen in keiner Weise vervielfältigt oder verbreitet werden oder als Grundlage für die Zusammensetzung von Finanzinstrumenten, Produkten oder Finanzindizes verwendet werden. Die von MSCI bereitgestellten Informationen stellen keine Anlageberatung oder Empfehlung dar, um Anlageentscheidungen zu treffen (oder davon abzusehen), und können nicht als solche geltend gemacht werden. Historische Daten und Analysen dürfen nicht so ausgelegt werden, dass sie eine Analyse, Prognose oder Vorhersage künftiger Wertentwicklungen liefern oder garantieren. Die Informationen von MSCI werden „wie besehen“ bereitgestellt, und der Nutzer dieser Informationen trägt sämtliche Risiken im Zusammenhang mit ihrer Nutzung. MSCI, ihre Tochtergesellschaften und alle anderen Personen, die an der Erhebung, Berechnung oder Aufbereitung von MSCI-Informationen beteiligt sind (zusammen die „MSCI-Parteien“), schließen in Bezug auf diese Informationen ausdrücklich jegliche Gewährleistung aus (unter anderem in Bezug auf Originalität, Genauigkeit, Vollständigkeit, Aktualität, Konformität, Marktwert und Eignung für einen bestimmten Zweck). Unbeschadet der vorstehenden Ausführungen haften die MSCI-Parteien keinesfalls für direkte, indirekte, besondere und untergeordnete Schäden sowie Schadenersatz und Folgeschäden (einschließlich unter anderem Einkommensverlust) oder sonstige Schäden.

S&P Trucost Limited © Trucost 2024.

Alle Rechte an den Daten und Berichten von Trucost gehören Trucost und/oder seinen Lizenzgebern. Weder Trucost noch seine Tochtergesellschaften oder Lizenzgeber haften für Fehler oder Auslassungen in den Daten und/oder Berichten von Trucost. Eine weitere Verteilung der Daten und/oder Berichte ist ohne ausdrückliche schriftliche Einwilligung von Trucost nicht zulässig.



## WEITERE INFORMATIONEN:

### ESG-Team

Comgest SA  
17 Square Edouard VII  
75009 Paris  
Frankreich

